

gt!nfc

INFORMIERT · IRRITIERT · INTEGRIERT

Ganz neu
und aktuell:
gt-info.de



Feel-Good-Faktor mit bester Beratung

Exklusiv-Interview
mit dem neuen Geschäftsleiter Haythem Salhi

Bis zu
70%
reduziert
in vielen Kategorien

Du düst doch auch zum Schrauber nebenan!

Aktionstarife ab
100 Mbit/s mtl.
19,99 €*

**Hol dir günstiges
Internet von
hier wech.**

Jetzt Highspeed sichern
unter: www.bitel.de





Editorial
Markus Corsmeyer

Direkt, authentisch, emotional ...

Podcasts begleiten mich schon seit einigen Jahren – für mich sind sie eine gute Möglichkeit, Menschen auf eine ganz persönliche Art kennenzulernen. In meinem eigenen Podcast „4830“ spreche ich mit Leuten, die hierher gehören, hier arbeiten und leben oder zu Besuch sind, wie vor einigen Jahren die ehemalige Bundestagspräsidentin und jetzt Arbeitsministerin Bärbel Bas. Aber auch Menschen, die sonst eher im Hintergrund wirken oder einfach nur gute Geschichten erzählen, sind willkommene Gesprächspartner.

Ich habe aktuell den Gütersloher Unternehmer Peter Gärtner zu Gast, der sich darauf spezialisiert hat, bundesweit Golfclubs wieder auf Kurs zu bringen, die in Schieflage geraten sind. Am Beispiel des Golf Club Marienfeld hat er eindrucksvoll gezeigt, wie man einen Verein aus schwierigen Zeiten führt und für die Zukunft aufstellt. Solche Gespräche finde ich spannend, weil sie zeigen, was hier in der Region passiert und wer sich engagiert.

Was ich an Podcasts besonders schätze, ist ihre Vielseitigkeit. Sie sind nicht nur ein Medium, um Geschichten zu erzählen, sondern darüber hinaus auch ein wirkungsvolles Marketinginstrument. Gerade für lokale Unternehmen und Initiativen bieten sie die Möglichkeit, direkt und authentisch mit ihrer Zielgruppe in Kontakt zu treten – ohne große Streuverluste und mit viel Nähe zum Zuhörer.

Wir bieten mit der Lokalwerkstatt übrigens neben unserem Podcast „4830“ auch sogenannte Corporate Podcasts an, in denen Unternehmen auf eine persönliche und emotionale Weise mit ihrer Zielgruppe sprechen können. Die Stimme schafft Nähe und Vertrauen und ergänzt ideal klassische Werbeformate ...

Ich freue mich, wenn Sie mal in unsere aktuelle Episode reinhören. Uns finden Sie unter anderem auf Spotify und Apple Podcasts und allen gängigen Plattformen.

Herzlichst
Ihr
Markus Corsmeyer



#is mir *NICHT* egal

SCHWIMMEN IN GÜTERSLOH

Eine spannende, stark eingeschränkte Angelegenheit



Das Nordbad-Freibad in Gütersloh ist ab diesem Sommer nur noch eingeschränkt nutzbar – und nur noch für Schwimmer:innen attraktiv. Nichtschwimmer:innen können in der Welle schwimmen lernen und planschen – wenn es denn freie Kursplätze gibt. Dieser Zustand soll auch im Jahr 2026 so bestehen bleiben. Für 2027 ist geplant, das Nordbad-Freibad an der Kahlertstraße komplett zu schließen, um die seit Jahren dringend notwendigen Renovierungen und Instandhaltungen durchzuführen.

Die Vorfreude auf die Neuerungen ist groß, doch es bleibt abzuwarten, wie viele Schwimmer:innen dauerhaft in die Nachbarfreibäder abwandern. Nicht alle Wasserratten können oder möchten in die Welle gehen – diese würde dann aus allen Nähten platzen,

und die Preise sind auch nicht für jeden erschwinglich. Das Hallenbad am Nordbad an der Kahlertstraße wäre zumindest für die Schwimmer:innen im Sommer ein Trost – wenn das Personal zur Verfügung steht.

Wenigstens Planschen und Füße abkühlen ist in Gütersloh noch möglich: Im Parkbad scheinen die Arbeiten in den nächsten Wochen abgeschlossen zu sein. Aber das Bad in der Michaelisschule wartet seit Jahren auf seine Fertigstellung, die Schwimmvereine warten geduldig darauf. Das Wapelbad ist renoviert – das Becken soll bald wieder mit Wasser gefüllt sein. Doch die beiden letztgenannten Bäder fallen nicht in die Zuständigkeit der Stadt.

Schwimmen ist so wichtig – es kann Leben retten, fördert Gesundheit und Ausdauer und verbessert die Neubildung von Nervenzellen. Kinder erreichen durch regelmäßiges Schwimmen im Schnitt bessere Leistungen in Lesen, Schreiben und Rechnen. Viele weitere Gründe, warum wir in Gütersloh die Schwimmflächen brauchen, ließen sich hier aufzählen.

Doch wie es genau mit der Schwimm- und Wasserwelt in Gütersloh weitergeht, bleibt derzeit offen. Den Blick in die Zauberkugel können auch wir, die BfGT (Bürger für Gütersloh), nicht leisten – aber wir behalten die Bädersituation wachsam im Auge. Für euch, unsere Gütersloher Schwimmerinnen und Schwimmer.

Andrea Kees
2. Vorsitzende der BfGT



Wenn der Bund steht, bist Du lokalstark. Wir sind der Ort für alle, die etwas bewegen wollen. Mach mit und werde Teil unseres Vereins BfGT - Bürger für Gütersloh e.V.



BfGT

Bürger für Gütersloh

Unter den Ulmen 31, 33332 Gütersloh

Tel. 05241 222772

info@bfgt.de | www.bfgt.de

ZUTATEN

TITEL 6
Neuer Geschäftsleiter bei porta

STADTGESPRÄCH 8
Interview: Weberei-Förderverein

HELLO HEROES 11
„Wait a Minute“ von Anuschka Bayer

LOKAL 12
Bürgerkiez-Geschäftsführer im Gespräch

LOKAL 14
Serie: Die neuen Stadtführer

LOKAL 16
Der verrückte Einkauf

LOKAL 17
Inklusiver Spielplatz und Kinderbuch

LIEBLINGSPLÄTZE 18
Im Keller von Norbert Jebramcik

ANSICHTSSACHEN 20
Meinung von Thorsten Wagner-Conert

LOKAL 22
Kolumne von Rolf Wischnath

SPORT 24
Gütersloh läuft

SUMMER IN THE CITY 26
Alles, was im Sommer Spaß macht ...

LIFESTYLE 38
The Lifestyle Hub

CHANCEN & KARRIERE 40
Jobs und Ausbildung

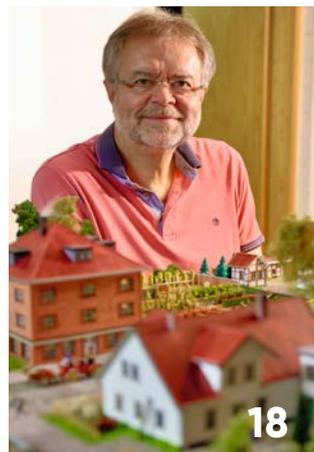
LOCAL HEROES 44
News aus der Region

MOBIL 52
Auto- und Fahrradtest

KULTUR 56
Events, Termine, Rezensionen

KLEIN & WICHTIG 64
Kleinanzeigen

ZUM SCHLUSS 66
Splitter von Heiner Wichelmann





Beste Beratung mit Wohlfühlfaktor

Haythem Salhi hat zum Juli 2025 die Leitung des porta-Möbelhauses in Gütersloh übernommen und setzt auf den starken Standort Gütersloh. Als neuer Geschäftsleiter freut er sich darauf, gemeinsam mit seinem Team das Haus weiterzuentwickeln und den Kunden ein herausragendes Einkaufserlebnis zu bieten.

Mit mehr als 23 Jahren Erfahrung in der Möbelbranche bringt Haythem Salhi umfassende Kenntnisse im Möbelhandel und in der Mitarbeiterführung mit. Und die setzt er ab sofort zum Wohlbefinden der Gütersloher Kundschaft ein: „porta ist ein Unternehmen von bedeutendem Ausmaß und zählt mit einer Verkaufsfläche von rund 28.000 Quadratmetern zu den größten Möbelhäusern der Region. Daher ist es mir besonders wichtig, dass unsere Kunden die familiäre Atmosphäre und diese Willkommenskultur, die für unser Haus typisch sind, spüren. Sie sollen sich schon beim Einkaufen so wohlfühlen, wie später daheim in dem Mobiliar und in den wohnlichen Extras, die sie hier bei uns gekauft haben.“

Ein weiteres Feel-Good-Argument für den Einkauf bei porta schickt Salhi gleich hinterher: „Viele Artikel sind bis zu 70 Prozent reduziert.“ Und noch etwas liegt dem Familienmenschen am Herzen: die Förderung von Nachwuchskräften. „porta ist als Ausbildungsbetrieb ausgesprochen vielseitig: Wir bieten Lehrstellen in den Bereichen Verkauf, Büro, Logistik sowie Schreinerei und Dekoration –und wir freuen uns auf motivierte Auszubildende“, so Haythem Salhi.



MÖBEL UND MEHR
 Die Marke porta steht seit nunmehr 60 Jahren mit ihren 27 Einrichtungshäusern und einer Küchenwelt für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Freundlichkeit. porta ist ein kunden- und familienorientierter Möbel-Vollsortimenter mit hoher Beratungs- und Servicekompetenz sowie Gastronomie.

Herr Salhi, warum ist porta in Gütersloh Ihr absoluter Traum-Arbeitsplatz?

Für mich ist porta Gütersloh nicht nur ein Möbelhaus, es ist ein Ort, an dem Leidenschaft für Einrichtung auf echte Teamarbeit trifft. Die Region Ostwestfalen hat eine starke Möbeltradition, und ich freue mich, in einem Haus zu arbeiten, das für Qualität, Vielfalt und einen hervorragenden Service steht. Außerdem habe ich hier die Möglichkeit, mit einem engagierten Team gemeinsam etwas zu bewegen und den Standort für unsere Kunden und Mitarbeitenden weiterzuentwickeln. Das motiviert mich jeden Tag.

Als Geschäftsleiter sind Sie mit Sicherheit ein Teamplayer mit Führungsqualitäten. Was zeichnet Ihre „Mannschaft“ aus?

Mein Team zeichnet sich durch Leidenschaft, Einsatzbereitschaft und vor allem echte Herzlichkeit im Umgang mit unseren Kunden aus. Jeder bringt seine individuellen Stärken ein, und genau das fördere ich auch.

Wenn Sie selbst als Kunde zu porta kämen – was würde Sie begeistern, und was unterscheidet porta von anderen Möbelhäusern?

Mich begeistert die Vielfalt und Aktualität unseres Sortiments – von klassischen Möbeln bis hin zu trendigen Wohnaccessoires. Aber vor allem sind es der Service und die Atmosphäre, die porta besonders machen: Unsere Mitarbeiter nehmen sich Zeit, beraten



Haythem Salhi hat zum Juli 2025 die Leitung des porta-Möbelhauses in Gütersloh übernommen.

ehrlich und finden individuelle Lösungen. Dieses Zusammenspiel aus kompetenter Beratung, attraktiven Produkten und einem Wohlfühlambiente unterscheidet uns von vielen anderen Möbelhäusern.

Und zu guter Letzt – Ihr eigener Einrichtungsstil?

Mein persönlicher Stil ist eine Mischung aus modern und gemütlich. Ich mag klare Linien, hochwertige Materialien und setze gerne Akzente mit individuellen Stücken, die eine Geschichte erzählen. Für mich muss ein Zuhause nicht nur schön aussehen, sondern auch praktisch und ein Ort zum Wohlfühlen sein.

porta

Friedrich-Ebert-Straße 101
 33332 Gütersloh
 Tel.: 05241 743290
 E-Mail: guetersloh@porta.de

www.porta.de



Fördervereinsvorsitzende Birgit Niemann-Hollatz und Felix Kupferschmidt: „Die Weberei ist Gütersloh.“

THINK TANK DER WEBEREI

Fördervereins-Vorsitzende Birgit Niemann-Hollatz und Felix Kupferschmidt im **gt!info**-Stadtgespräch: Mitverantwortung für die Zukunft des Bürgerzentrums



Heiner Wichelmann

Gütersloh döst so dahin, ist die pure Mittelstadt mit mittlerem Anspruch? Stopp! Anderswo ist auch nicht besser und vor allem: Da gibt's keine Weberei. Kein städtisch unterstütztes, generationen-übergreifendes Begegnungs- und Kulturangebot, kein programmatisch selbstverwaltetes Zentrum für und von und mit Bürgern; kein Stück Heimat, mit dem nahezu jeder Haushalt in der Stadt eine persönliche Geschichte

verbindet. Ein wiederbelebter Förderverein hat jetzt seine Arbeit wieder aufgenommen. Er will angesichts der bevorstehenden Abwicklung der Bürgerkiez gGmbH und der am 1. Februar 2026 startenden einjährigen Renovierungsphase der Weberei Mitverantwortung für den teilweise parallelen Weiterbetrieb und für eine Neuausrichtung dieser überregional herausragenden Bürgerzentrumsinstitution übernehmen. **gt!info** sprach mit den beiden Vorständen Birgit Niemann-Hollatz und Felix Kupferschmidt.

Frau Niemann-Hollatz, Herr Kupferschmidt, Gütersloh ist ohne die Weberei schwer vorstellbar. Droht jetzt, wenn Ende Januar 2026 der Bürgerkiez geht und eine einjährige Sanierungsphase folgt, erstmal ein Stillstand mit ungewissem Ausgang? Welche Rolle sehen Sie da für den Weberei-Förderverein, den Sie gerade neu aktiviert haben?

Kupferschmidt: Auf jeden Fall eine gestaltende Rolle im Sinne der Tradition des Hauses, nämlich ein Bürgertreffpunkt und ein Kreativzentrum für alle Generationen zu sein – „ohne hohe Hürden und Kosten“, wie wir es in einem Ziele-Papier formulieren. Die alten Ideen von Mitbestimmung und Demokratieförderung sollen weiter bestehen, das ist die Weberei, und dafür wollen wir uns einsetzen.

Niemann-Hollatz: Ein offenes, demokratisches, lebendiges soziales und interkulturelles Zentrum, das ist das Ziel. Da kommen wir her, und das wollen wir auch weiterentwickeln. Ein Haus der Kommunikation soll es sein, für die ganze Stadtgesellschaft.

Von dem Förderverein der Weberei hatte man lange nichts mehr gehört ...

Niemann-Hollatz: Stimmt. Ihn gibt es ja schon seit Beginn der Weberei im Januar 1984. Ich war zunächst Beisitzerin, später dann Vorsitzende. 2018 war die Luft irgendwie raus. Damals hatten wir



Foto: Heiner Wichelmann

Die Weberei von der Gründung bis heute

Das Bürgerzentrum Die Weberei wurde am 13. Januar 1984 nach Jahren politischer Diskussion mit knapper sozial-liberaler Mehrheit im Rat als „Alte Weberei“ eröffnet. Bewilligt wurden damals Bau- und Einrichtungskosten in Höhe von 2,25 Millionen D-Mark. Am 8. Januar 2007 meldete Die Weberei aufgrund von Überschuldung Insolvenz an. Damit fand die Selbstverwaltung des Bürgerzentrums durch den Verein „Alte Weberei e.V.“ ihr Ende. Als neue Betreiberin übernahm die gemeinnützige GmbH PariSozial die wirtschaftliche Verantwortung, die im Sommer 2013 dann auch in die Insolvenz ging.

Ihr folgten nach einem Auswahlverfahren der Stadt die Brüder Tim und Steffen Böning als neue Betreiber in Form der Bürgerkiez gGmbH. Anfang 2025 kündigte nunmehr die Bürgerkiez gGmbH den Mietvertrag, nachdem die Stadtverwaltung angekündigte Sanierungs- bzw. Renovierungsmaßnahmen (vornehmlich Küche und Sanitärbereich Gastro) kurzfristig um ein Jahr verschoben hatte. Inzwischen ist der Weberei-Förderverein nach einer längeren Pause mit neuem Vorstand zurückgekehrt, um die Entwicklung der Weberei aktiv mitzugestalten und ihre zukünftige Ausrichtung mitzubestimmen.

nur noch 40 Mitglieder, und wir haben den Verein dann ruhiggestellt. Wir haben ihn nicht aufgelöst, um ihn bei Bedarf wiederbeleben zu können. Als Geschäftsführer Steffen Böning für die Bürgerkiez gGmbH den Vertrag mit der Stadt Gütersloh zum Ende des Jahres 2025 kündigte, kamen wir im alten Vorstand zur Überzeugung, dass wir handeln mussten. Wir haben uns dann im September vergangenen Jahres mit den eingeladenen Mitgliedern und

Weberei-Freundinnen und -Freunden erstmalig wieder getroffen – und stießen auf große Resonanz bei ganz vielen Interessierten.

Was waren denn die ersten Ergebnisse?

Kupferschmidt: Zum Beispiel die Bildung von Arbeitsgruppen zu allen Themen: Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Räume, Kultur, Gastronomie und so weiter. Der Wunsch kam von den Mitgliedern. Der Gesprächsbedarf ist groß. Noch ist ja die künftige Struktur der Weberei unklar, und wer der Träger der Weberei sein wird, ist völlig offen. Wir wollen uns aber als Verein an den Diskussionen und Überlegungen beteiligen. Wir verstehen uns sozusagen als Think Tank. Aus Sicht unseres Fördervereins ist eine der entscheidenden Fragen, wie wir die demokratische Einflussnahme unserer Mitglieder gewährleisten können – auch unter einem fremden Träger.

Niemann-Hollatz: Übrigens hatte auch der Workshop der Stadt im Januar zur Neuausrichtung des soziokulturellen Zentrums einen großen Einfluss auf unser Engagement, weil damit weitere Kreise der Stadtgesellschaft angesprochen werden konnten. Auch die Kulturmesse in der Stadthalle war wichtig, wo wir uns vorstellten und Interessierte einluden, mitzumachen und eigene Gestaltungsideen einzubringen. Das Ergebnis: Heute zählen wir bereits 150 Mitglieder. Im Mai haben wir dann einen neuen Vorstand gewählt, der damit handlungsfähig ist. Wir arbeiten auf der Basis der definierten Ziele, für die die Weberei nach Auffassung unserer Mitglieder stehen soll. Das sind zwölf Punkte, die man auch auf unserer Homepage www.weberei-foerderverein.de nachlesen kann.

Worum geht es da im Wesentlichen?

Niemann-Hollatz: Wie gesagt, die Weberei soll als zentraler Ort für Kultur, Gemeinschaft und Demokratieförderung erhalten bleiben.

GÜTERSLOHER
BRAUHAUS

SEIT

1990

Save the Date!

16./17. August 2025

35 JAHRE

Gütersloher Brauhaus

Das muss gefeiert werden!

WESTFÄLISCH — WELTOFFEN

Sie soll nicht-kommerziell sein, soll benutzerfreundliche Räume für gemeinschaftliche Projekte, Initiativen und Gruppen bieten, soll verstärkt ein Begegnungsort für junge Menschen sein und zum Beispiel auch als Lern- und Arbeitsort für Schülerinnen und Schüler genutzt werden. Die Jugend liegt uns da sehr am Herzen.

Was ist mit der Gastronomie? Bisher konnte man mit den Einnahmen aus der Gastro die Soziokultur querfinanzieren. Kann dieses Konzept weiterbetrieben werden? Welcher Gastronom ist bereit, auf Teile seines Gewinns zu verzichten?

Kupferschmidt: Zunächst: Die Gastronomie ist natürlich unverzichtbar. Aus wirtschaftlichen Gründen, aber auch als Kommunikationsort. Sie ist der Mittelpunkt der Weberei. Hier trifft man sich. Sollte die Gastro fremdvergeben werden, muss klar sein, dass sie wesentlich vom Renommee der Soziokultur im Haus lebt. Es wäre unfair, das eine vom anderen zu trennen. Ich persönlich meine, das muss auf irgendeine Weise miteinander verzahnt sein.

Die Zusammenarbeit ist wirklich gut, wir sind da auf einer Linie. Auch Bürgermeister Matthias Trepper steht positiv zur Weberei. Man gewinnt den Eindruck: Gütersloh ist Weberei. Sie hat eine wichtige gesellschaftspolitische Funktion in und für unsere Stadt. Wir sind im Übrigen auch mit den Parteien im Rat im Gespräch. Außer mit der AfD.

Ihnen liegt vor allem die Jugend am Herzen. Können Sie die Jugendlichen im Bauteil 5 für eine Mitarbeit im Förderverein begeistern?

Kupferschmidt: Wir sind mit dem Jugendzentrum im Gespräch. Von dort kommt der Hinweis, es sei schwierig, die identischen Jugendlichen auch für unseren Förderverein zu motivieren. Die Selbstwirksamkeit muss erst mal erfahren werden. Wir haben Jugendliche dabei, aber die kommen aus anderen Bereichen. Wir werden versuchen, Jugendliche über Projektarbeit zu motivieren.



Der neue Vorstand des Fördervereins Weberei (v.l.): Jürgen Droop (Beisitzer), Sabine Brigitte Müller (Kassiererin), Manuel Perissinotto (Beisitzer), Birgit Niemann-Hollatz (Vorsitzende), Christiane von Minckwitz (Beisitzerin), Felix Kupferschmidt (Vorsitzender).

Sie erwähnten, dass die künftige Struktur der Weberei noch unklar ist. Die Gespräche laufen, die Politik wird irgendwann über einen Betreiber entscheiden müssen. Wie wollen Sie sich in der Zwischenzeit positionieren? Was planen Sie konkret?

Niemann-Hollatz: Wir konzentrieren uns auf die Übergangsphase, wenn ab Ende Januar 26 die Renovierungsarbeiten Küche und Gastro-Sanitärbereich laufen. Da versuchen wir uns einzuklinken, um den Betrieb der Weberei so weit wie möglich aufrechtzuerhalten. Wir arbeiten da jetzt schon sehr gut und vertrauensvoll mit der Stadt zusammen. Im Herbst muss klar sein, wie es im Februar 2026 weitergeht.

Kupferschmidt: Was schön ist: Wir stoßen überall auf offene Türen, in der Verwaltung, in der Politik und in der Stadtgesellschaft. Daher sind wir optimistisch, dass wir ab dem 1. Februar gewährleisten können, dass bei Raumbesetzungen jemand reinkommt, dass jemand guckt, ist da alles in Ordnung und so weiter. Anmeldungen könnten über unsere Homepage laufen. Wir sammeln das dann und legen Raumwünsche der Stadt vor. Gemeinsam überlegen wir dann, was wir selbst als Verein leisten können, oder an welcher Stelle die Stadt gebraucht wird. Wir wollen es den zukünftigen Nutzerinnen und Nutzern so unkompliziert wie möglich machen.

Wer sind Ihre Ansprechpartner bei der Stadt?

Niemann-Hollatz: Das ist vor allem der Fachbereich Kultur mit Dezernent Andreas Kimpel und Fachbereichsleiterin Lena Jäckel.

Ist es für Sie vorstellbar, dass die Weberei ein Zentrum für eine neue Kommunikationskultur in Gütersloh wird? Dass Parkhotel-Gäste hier genauso gerne verweilen wie der Punk? Neuer Anstrich, neue Begegnung, neues Image?

Kupferschmidt: Genau, es geht auch darum, die Stadtgesellschaft kommunikativ zukunftsfähig zu machen. Nicht nur „modern“ zu werden, sondern wir müssen uns wieder zusammenschließen. Ein Haus für alle, mit allen. Und ich sehe auch Potential in der Nähe zur Stadtbibliothek. Diese Nachbarschaft ist doch großartig.

Sehen Sie eine mögliche Zusammenarbeit mit der örtlichen Wirtschaft?

Kupferschmidt: Ja, zum Nutzen beider. Natürlich ist Sponsoring immer ein Thema, aber wir müssen uns auch fragen, an welchen Stellen die Weberei zu den Finanzen beitragen kann. Wir sind offen für eigene Vorschläge, zum Beispiel für spezielle Raumgestaltung, die auch Unternehmen für Meetings nutzen können. Gestern noch hat unsere AG Räume getagt und genau das diskutiert: Wie müssen unsere Räume auch für Business-Gäste heute ausgestattet sein? Beamer, Touchscreens, WLAN und so weiter.

Niemann-Hollatz: Im Osnabrücker Kulturzentrum Lagerhalle werden Tagungsräume sehr gerne von der Wirtschaft angenommen, hörten wir bei unserem Besuch dort. Es wäre schön, wenn wir auch in diese Richtung gehen könnten, denn das ist ja unsere Überzeugung: Die Weberei gehört uns allen.

WAIT A MINUTE

Die HELLO HEROES-Kolumne von Anuschka Bayer

SEHR NAH AM KERN DES LEBENS

Was ich von Kirsten Bruhn gelernt habe

Ich hatte das große Glück, mit der paralympischen Sportlerin Kirsten Bruhn für meinen Podcast zu sprechen – und ich sage euch: Diese Frau hat mich tief beeindruckt. Nicht nur wegen ihrer Medaillen oder Weltrekorde, sondern wegen ihrer Haltung. Ihrer Resilienz. Ihrer klaren, ehrlichen Art, über ein Leben mit Behinderung zu sprechen – ohne Mitleid, ohne Pathos.

Mit 21 Jahren verändert ein Motorradunfall auf Kos ihr ganzes Leben. Querschnittgelähmt. Für viele wäre das das Ende gewesen – für Kirsten der Beginn eines neuen Weges. Sie geht zurück ins Wasser, wird 12 Jahre später zu einer der erfolgreichsten Para-Schwimmerinnen Deutschlands. 11 Paralympics-Medaillen, darunter dreimal Gold, 65 Deutsche Meistertitel, 54 Weltrekorde. Eine Ausnahmesportlerin, ja – aber vor allem: eine starke Persönlichkeit.

Was mich so fasziniert hat, ist ihre innere Kraft. Ihre Resilienz. Und die Art, wie sie andere mitreißt, ohne sich selbst zu glorifizieren. Kirsten sagt nicht: „Wenn ich das schaffe, kann das jede*r.“ Sie sagt: „Du brauchst Willen – und Menschen, die an dich glauben.“ Genau das ist der Kern echter Inklusion.

Inklusion bedeutet für mich nicht nur Barrierefreiheit und Teilhabe. Es bedeutet, Resilienz zu ermöglichen – durch offene Strukturen, durch Sichtbarkeit, durch Vertrauen. Kirsten zeigt uns: Man kann gestürzt sein – und trotzdem aufstehen. Man kann begrenzt sein – und trotzdem Großes erreichen.

Als Mutter eines schwerbehinderten Sohnes berührt mich das besonders. Weil ich weiß, wie oft Stärke leise ist. Und wie wichtig Vorbilder sind, die nicht perfekt tun, sondern ehrlich stark sind.

Fazit:

Resilienz ist keine Superkraft – sie entsteht, wenn wir aufhören, Menschen zu unterschätzen. Wenn wir sie begleiten statt behindern. Kirsten Bruhn hat mich daran erinnert: Inklusion beginnt im Kopf. Und echte Stärke entsteht dort, wo man nicht aufgibt, sondern loslegt.

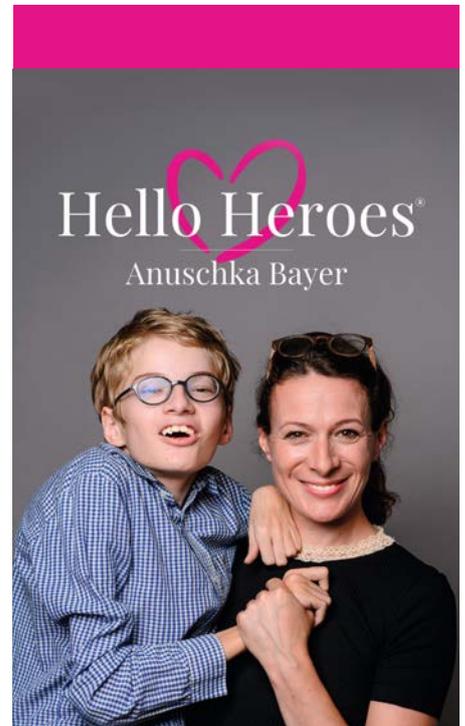
Eure Anuschka Bayer



Kolumne:

Anuschka Bayer

Anuschka Bayer ist Initiatorin des gemeinnützigen Vereins Horses for Heroes und Mutter eines 23-jährigen Sohnes mit Behinderung und einer 26-jährigen Tochter. Sie ist auch mit ihrem Podcast „Hello Heroes“ (zu hören auf allen gängigen Plattformen) on air gegangen. Dort lädt sie Zuhörer ein, sich mit Persönlichkeiten zu verbinden, die den Alltag mit beeinträchtigten Kindern oder Erwachsenen meistern.



Inklusion On Air

„Eine Ausnahmesportlerin, die unter offensichtlicher Zerbrechlichkeit große Kraft verbirgt“

Ein faszinierendes Gespräch mit der Parasportlerin Kirsten Bruhn

Jetzt Reinhören auf Spotify, Apple Podcasts & Co.



From Gütersloh with love



BYE BYE BÜRGERKIEZ

Die Gütersloher Weberei wird zum 31. Januar 2026 schließen, da der Mietvertrag der Bürgerkiez-Gesellschaft mit der Stadt Gütersloh ausläuft und nicht verlängert wird. **gt!info** sprach mit den beiden Bürgerkiez-Geschäftsführern Steffen Böning und Andreas Oehme (v. l.) kurz vor dem Ende ihrer Ära ...

Foto: Gütersloher Weberei

Die letzten sechs Monate Bürgerkiez an der Bogenstraße brechen an. Traurig?

Steffen Böning: „Natürlich ist es traurig, dass dann eine erfolgreiche und die längste Trägerschaft in der Weberei-Geschichte endet. Aber unsere Kündigung war leider unausweichlich.“

Unausweichlich, warum genau?

Andreas Oehme: „Ganz einfach gesagt, das Pachtobjekt Weberei hat einen technischen Gebäudeschaden, der bereits vor der Pandemie von allen Verantwortlichen seitens der Stadt begutachtet wurde. Dazu gab es dann ja auch eine Ausschreibung für ein technisches Planungsbüro. Mit allen Akteuren gab es ein halbes Jahr lang regelmäßige Treffen, sodass der Umbauplan bei der Stadt fertig in der Schublade liegt.“

Das sah doch dann sehr gut aus. Dennoch habt ihr gekündigt.

Andreas Oehme: „Die Umbauphase mit Bistroschließung von elf Monaten war präzise abgestimmt und von uns entsprechend genau geplant. Wenige Tage vor Baubeginn erfuhren wir dann, dass die Sanierung wieder nicht erfolgt. Mittlerweile ist sogar bekannt, dass die ausführenden Arbeiten nicht einmal ausgeschrieben worden sind. Der Rest ist bekannt. Mit dem Kommentar „bedauerlich“ bekommt man das ist nicht aus der Welt. Wir

hatten all die Jahre inhaltliche und wirtschaftliche Ziele miteinander gekoppelt. Da kann man nicht ewig improvisieren.“

Steffen Böning: „Ein ganzes Jahr mit einer Baustelle in großen Teilen des Erdgeschosses zu planen, war schon eine große Herausforderung. Zumal die Gastronomie ein wichtiges Element für die Finanzierung unserer soziokulturellen Angebote ist. Das kann man nicht über Nacht zurückdrehen. Wie von uns erwartet hat die abgesagte Baumaßnahme unserer Gesellschaft erhebliche Betriebsverluste beschert, die wir durch gutes Wirtschaften auffangen konnten. Aber ein weiter so wäre unternehmerisch falsch gewesen.“

„**Wir lassen es aber zum Jahresende nochmal richtig krachen.**“

Warum habt ihr dann erst zum Januar 2026 gekündigt?

Steffen Böning: „Wir hätten sofort außerordentlich kündigen können. Das hätte jedoch für Mitarbeitende, Künstler und auch Gäste und Gruppen massive Nachteile bedeutet. Wir haben der Stadt zwei Jahre gegeben, um eine neue Ausschreibung vorzubereiten.“

Die ist aber bis heute nicht erfolgt ...

Andreas Oehme: „Wir haben davon keine Kenntnis. Die Frage ist ja auch, welches Nutzungskonzept will man da reinschreiben? Das ist nun nicht mehr unser Thema, für die Zukunft des Zentrums dennoch essentiell.“

Steffen Böning: „Wir freuen uns, dass unser Förderverein aktiv ist

und genau wie wir eine zeitweise Schließung der Einrichtung verhindern will. Wie das finanziell und rechtlich funktionieren soll, ist derzeit nicht klar.“

Am 1. Februar 2026 ist dann alles vorbei?

Andreas Oehme: „Die Stadt hat uns in den Pachtvertrag geschrieben, dass wir das Gebäude leer übergeben müssen. Daran halten wir uns natürlich. Womöglich finden im Herbst zu einem Übergabe-Szenario nochmal Gespräche statt. Aber zum ersten Mal in der Geschichte der Weberei endet der Betrieb nicht abrupt und chaotisch, wie zum Beispiel bei den vergangenen Insolvenzen, sondern, wenn alle Seiten klar sind, gut geplant und vorbereitet.“

Steffen Böning: „Alles ist natürlich 2026 nicht vorbei. Ja, wir verlassen das Gebäude, aber mit der Aufgabe des Standortes endet weder die betriebliche Bürgerkiez-Gesellschaft, noch die kulturelle Tätigkeit derselben. Zum einen bespielen wir ja auch andere Standorte in OWL soziokulturell, zum anderen gibt es noch zahlreiche Nachlaufarbeiten, die nach so einem Auszug definitiv noch anstehen. Wie gesagt, es ist ein geordneter Rückzug aus dem Gebäude der Weberei. Das beansprucht auch im Nachhinein Zeit.“

Wie wird das Angebot jetzt auf den letzten Metern aussehen?

Wird sich was ändern oder wird gar reduziert?

Andreas Oehme: „Das gastronomische Angebot im Bistro wird aufgrund der technischen Probleme zurückgefahren. Der wunderschöne Biergarten hat über den Sommer, wie gewohnt mit Pizza, Salaten und Hamburgern zum Bier oder Glas Wein geöffnet. Ab Herbst sagen wir dann mit einer großen Partyreihe Good bye.“

Steffen Böning: Seit Tag eins wird der Großteil des sozial-kulturellen Programmes durch unsere Gesellschaft finanziert. Dass die knapp

10.000 Euro städtische Fördermittel monatlich, die uns nach der Mietzahlung übrigbleiben, nicht annähernd für unser volles und buntes Kultur- und Kursangebot reichen, weiß jeder, der sich ein bisschen mit der Branche auskennt. Wir machen im kulturellen Bereich genauso weiter, wie bisher – bis Silvester.“

Warum nur bis Silvester?

Steffen Böning: „Die Stadt hat die Fördervereinbarung leider schon zu diesem Zeitpunkt gekündigt, so dass danach keine geförderten Kultur- und Raumangebote mehr möglich sind.“

Andreas Oehme: „Wir lassen es aber zum Jahresende nochmal richtig krachen. Alle beliebten Partyformate von der 90er bis zu den Ü-Feten können nochmal genossen werden. Für den Dezember wählen unsere Gäste dann nochmal ihre Lieblingspartys aus, zu denen wir dann im wahrsten Sinne des Wortes die 'Hütte abreißen'.“

Steffen Böning: „Und die traditionellen Jahresendkonzerte gibt es natürlich auch. Nach dem SmallStars-Rückzug bleibt es rockig: das GTown Rock Orchester wird zwischen den Jahren bei uns einheizen.“

Und wie geht es für euch persönlich weiter?

Andreas Oehme: „Wie gesagt, ist die Bürgerkiezgesellschaft ja nicht nur an der Bogenstraße tätig. Da wird es weitere Angebote geben, wenn natürlich nicht mehr in dem jetzigen Umfang. Zudem sind wir gut vernetzt und ja auch in anderen Projekten aktiv.“

Steffen Böning: „Langweilig wird uns nicht, auch wenn wir nichts dagegen haben, wenn es dann mal eine Zeit etwas stressfreier zugehen sollte.“

Sommercheck?

BEI KATTENSTROTH.
WO SONST?

Seit 55 Jahren in Gütersloh



Kattenstroth
Automobile

Kattenstroth Automobile | BMW- und MINI-Servicepartner
Kahlertstraße 145-147 | 33330 Gütersloh | Telefon 05241 93680
www.kattenstroth-automobile.de | info@kattenstroth-automobile.de

Neue Stadtführerinnen und Stadtführer von Gütersloh



Die Gütersloh Marketing (gtm) hat in Zusammenarbeit mit der VHS Gütersloh 15 künftige Stadtführerinnen und -führer ausgebildet, die bald das bestehende Team verstärken werden. Anlass für die Ausbildung war das altersbedingte Ausscheiden mehrerer Stadtführerinnen und -führer aus dem vorher achtköpfigen Team sowie der Wunsch nach einem breiter aufgestellten Angebot. Mit vielen neuen Formaten im Programm, darunter zahlreiche außergewöhnliche Themenrundgänge, wird Gütersloh aus ganz neuen Blickwinkeln erlebbar. In dieser großen Porträt-Serie stellt **gt!info** die neuen Gesichter der Stadtführungen vor. Die neuen Stadtführerinnen und Stadtführer freuen sich darauf, ihre Leidenschaft für Gütersloh zu teilen und ihre Gäste einzuladen, die Stadt von ganz neuen Seiten kennenzulernen. Stadtführungen können direkt bei der gtm gebucht werden.

GEWINNSPIEL



**Wir verlosen
2 Tickets für eine
der vorgestellten
Führungen.**

Interessierte können sich per
**E-Mail an redaktion@gt-info.de
beteiligen.**

Unter allen Einsendungen werden
die Gewinner ausgelost. Seid
dabei und entdeckt Gütersloh neu!

gt!info
INFORMIERT · IRRITIERT · INTEGRIERT

Teilnahmebedingung: Teilnehmer darf jeder, ausgenommen die Mitarbeiter der beteiligten Firma. Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Daten des jeweiligen Gewinners werden ausschließlich zur Abwicklung des Gewinnspiels und Legitimation zur Abholung des Gewinns verarbeitet und nach Ende der Aktion gelöscht. Durch die Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich damit sowie mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

Die Herzliche: voller Anekdoten und Humor

SUSANNE FÖRDER

Sie ist gewissermaßen mit dem Gütsel-Gen auf die Welt gekommen, denn ihre Familie ist seit Generationen vor Ort verwurzelt. Kein Wunder, dass die Geschichte – oder besser gesagt: die vielen kleinen Geschichten – „ihrer“ Stadt Susanne Förder schon immer fasziniert haben. Neben klassischen Führungen bietet sie, die sich gerne einmal mit der alten Kastanie auf dem Berliner Platz unterhalten würde, die Tour „Gütersloh erleben – Kleine Geschichten hinter großer Geschichte“ an. „Gerade diese kleinen Anekdoten bleiben einem oft viel besser im Gedächtnis als reine Zahlen“, ist sich die begeisterte Neu-Stadtführerin sicher. Zwischen Anekdoten und Aha-Momenten gibt Susanne Förder historische Einblicke zu Güterslohs Geschichte und begeistert mit ihren Touren alle diejenigen, die die Dalke-Stadt aus einer neuen Perspektive kennenlernen möchten, die wissen möchten, wer und was diese Stadt geprägt haben, wie genau die kleinste Glocke der Martin-Luther Kirche plötzlich verschwand, oder warum Herbert Grönemeyer einst vor halbleeren Rängen in der Stadthalle singen musste.



DER ENTERTAINER ZWISCHEN TROCKENER HISTORIE UND SÜFFIGEM FROHSINN

MIKE SIEWEKE

Er möchte ein guter Gastgeber, kurzweiliger Entertainer und kenntnisreicher Berater sein – und genau diese Skills kann Mike Sieweke in seiner Paraderolle als Stadtführer, die ihn erfüllt und inspiriert, voll und ganz leben. Der Gütersloher, der den direkten Kontakt zu seinen Mitmenschen ebenso liebt wie seine Heimatstadt, hat die Ausbildung zum Stadtführer in diesem Jahr abgeschlossen und trifft mit seiner Kneipen-Tour „Schaumkronen & Stadtgeflüster“ den Geschmack seiner Gäste. „Meine Kneipentour mit Geschichte macht trockene Geschichte feuchtfrohlich erlebbar, und der klassische Stadtrundgang zeigt Gütersloh mit all seinen Facetten“, so Sieweke. Auch der unterhaltsame Rundgang „Gütersloh – erstaunlicher als man denkt“, ist Bestandteil von Mike Siewekes Repertoire. Wenn er mal nicht als launiger Stadtführer unterwegs ist, findet man Mike Sieweke ganz entspannt im Stadtpark, in Erinnerungen schwelgend auf dem alten Kirchplatz oder gesellig in der bunten Gastro am Dreiecksplatz.



DER RADFAHRER MIT HANG ZUM HOF

WALTER HOLTkamp

Er ist schon ein bisschen länger mit von der Partie: Walter Holtkamp – Güterslohs Stadtführer auf zwei Rädern: Wann immer es geht, sattelt der seinen Drahtesel und nimmt Interessierte mit auf eine spannende Tour durch die Gütersloher Bauerschaften. Auf der zirka 16 Kilometer langen Strecke entdecken Gäste die denkmalgeschützten Bauernhöfe des Kreises. „Mein Anliegen ist, Kenntnisse auch außerhalb der Innenstadt zu vermitteln, speziell in den früheren politisch selbstständigen Bauerschaften mit den zum Teil schon im 9. Jahrhundert gegründeten Bauernhöfen und denkmalgeschützten Bauernhäusern“, beschreibt Holtkamp die Führung durch Kattenstroh, Pavenstädt und Blankenhagen. Die „Radtour Dalkeerlebnispfad“ gehört ebenfalls zum Angebot von Walter Holtkamp, der auch als Dozent an der hiesigen Volkshochschule über die Historie Güterslohs referiert. Darüber hinaus führt Holtkamp seine Gäste auch über den ehemaligen Flughafen Güterslohs, ein bekanntermaßen geschichtsträchtiges Areal, auf dem die britische Armee über viele Jahrzehnte stationiert war.



Stempeln, gewinnen, shoppen

AKTION STÄRKT LOKALEN EINZELHANDEL

Machen Sie Körbe Taschen und Rucksäcke frei – denn bald können Sie wieder nach Herzenslust shoppen! Mit einem echten Mehrwert: vom 27. September bis zum 2. November lädt Gütersloh zu einer von vielen tollen Aktionen zum 200-jährigen Stadtjubiläum ein: „Der verrückte Einkauf“.

Ein super schickes Outfit und das ein oder andere hübsche Mitbringsel gehören ebenso zu einer echten Geburtstagsfeier wie leckeres Essen, spritzige Getränke und eine schöne Location – das wissen alle, die Spaß am Feiern haben. Alles, was eben dazu gehört, und natürlich viel, viel mehr, können Sie einfach und bequem in Gütersloh City shoppen und genießen – mit einer Einkaufsaktion der besonderen Art.

Nervenkitzel garantiert

Im Rahmen der Shoppingkampagne „Der verrückte Einkauf“ können Kundinnen und Kunden in Gütersloh nämlich über fünf Wochen lang in teilnehmenden Geschäften bei jedem Einkauf wertvolle Stempel sammeln, die ihnen die Chance auf einen super Gewinn versprechen, nämlich: den „Verrückten Einkauf“ im Wert von satten 500 Euro. Und nun kommt der Clou, der dem Ganzen ein wenig Nervenkitzel einhaucht: Die gesamten 500 Euro müssen am Samstag, 8. November, innerhalb von nur zwei Stunden in mindestens zehn teilnehmenden Geschäften ausgegeben werden. Centgenau! Sonst verfällt der Gewinn ...

Eine richtig coole Aktion, die Kunden und lokale Anbieter ganz dynamisch mitein-

Der verrückte Einkauf

ander verknüpft und eine Win-Win-Situation für das Leben am Ort schafft.

Appell an den Handel: Anmelden, mitmachen, profitieren

Noch sind Ihre Anmeldungen für das begehrte Shopping-Erlebnis möglich. Der Effekt ist groß und die Teilnahme leicht, unkompliziert und mit wenig Arbeit verbunden. Teilnehmende Betriebe müssen lediglich die Aktion über ihre sozialen Kanäle und vor Ort bei ihren Kunden bewerben sowie die Stempelkarten ausgeben, diese bei jedem Einkauf abstempeln, die volle Karte einsammeln und direkt bei der Gütersloh Marketing abgeben. Zusagen sind noch bis zum 7. September unter citymanagement@guetersloh-marketing.de möglich.

Kunde König voted mit!

Haben Sie einen Lieblings-Laden? Dann schlagen Sie Ihren Favoriten doch einfach der Gütersloh Marketing vor: „Wir freuen

uns darauf, „Ihren Liebling“ in den Kreis der teilnehmenden Einzelhändler aufzunehmen. Vielleicht haben Sie ja Glück und können den Gewinn dann in gleich mehreren Ihrer Lieblingsläden vor Ort einlösen.“, motiviert Clara Abelmann von Seiten des Veranstalters. Auch für dieses Voting lautet die eMail-Adresse: Citymanagement@guetersloh-marketing.de.

Unterstützung des örtlichen Einzelhandels

„Der verrückte Einkauf“ ist eine Aktion der Gütersloh Marketing im Rahmen des Projekts „Heimat shoppen“ der Industrie- und Handelskammern. Seit vier Jahren nun beteiligt sich Gütersloh an dem 2014 entstandenen Projekt, das die Bedeutung lokaler Kaufkraft hervorhebt, um die lokale Gastronomie, den stationären Einzelhandel und die ansässigen Dienstleistungsbetriebe zu stärken. Mit der Aktion wird die Bedeutung der ortsansässigen Geschäfte unterstrichen und eine größere Anzahl potentieller Kunden in die Innenstadt gelockt. Das führt zu mehr Interaktionen und einem lebendigen Einkaufsumfeld. Das Einkaufen avanciert zu einem unterhaltsamen Event, bei dem nicht nur geshopppt, sondern Gütersloh als attraktives Einkaufsziel mit Erlebnischarakter genossen wird. Also: Auf die Plätze, fertig, shoppt!

Eine Veranstaltung und Kooperation von:





Eröffnung: Die Kinder durchtrennten das Absperrband. Mit dabei: Bürgermeister Theo Mettenborg, Parkleiterin Elisabeth Düb johann, Flora-Westfalica-Geschäftsführer Sebastian Siefert, Flora-Aufsichtsratschef Ralf Harz und Theresa Geulen (P & G) auf dem Foto v.l.

Wir spielen gemeinsam

Alle Kinder mit und ohne Behinderung sollen die Gelegenheit haben, gemeinsam zu spielen, das ist das Ziel der Initiative „Stück zum Glück“, die mit ihrer Förderung den neuen inklusiven Spielplatz im Flora-Westfalica-Park möglich gemacht hat. Kaum ist der Countdown heruntergezählt, gibt es für die rund 70 Kinder kein Halten mehr. Sehnsüchtig haben sie darauf gewartet, den neuen, inklusiven Spielplatz mitten im Flora-Westfalica-Park in Rheda-Wiedenbrück zu erobern. „Das ist ganz toll“, lacht die fünfjährige Anna. „Ich war schon auf dem Karussell, und jetzt geh ich rutschen.“



HIER GIBT'S INFOS

Weitere Informationen zur Aktion „Stück zum Glück“ unter www.rewe.de/glueck
Details zum neuen inklusiven Spielplatz in Rheda-Wiedenbrück unter www.flora-westfalica.de

Mehr Inklusion

Seit 2018 setzen sich die Partner Procter & Gamble (P&G), REWE und die Aktion Mensch für mehr Inklusion auf Spielplätzen ein. Aus gutem Grund: Bislang sind tatsächlich nur 20 Prozent aller Spielplätze inklusiv ausgestattet. Dank der Initiative „Stück zum Glück“ soll dies anders werden. In den letzten Jahren wurden bereits 55 inklusive Spielplatzprojekte umgesetzt – weitere sind in Planung. „Wir möchten das gemeinsame Spiel unterstützen“, erklärt Thomas Stephany von der Aktion Mensch. Theresa Geulen von P & G teilt die Auffassung: „Wenn alle Kinder gleichermaßen gefördert werden, schafft dies Gleichberechtigung und Zusammenhalt.“ „In unserem Park fühlt sich jetzt kein Kind mehr ausgeschlossen“, freut sich Sebastian Siefert, Geschäftsführer der

Flora Westfalica. Die neuen Spielgeräte laden nicht nur zum gemeinsamen Erleben und ganz viel Spaß ein, sie fördern gleichzeitig die kognitive, motorische und soziale Entwicklung des Nachwuchses.

Fleißige Spendensammler

Die Spendenmechanik der Initiative sei einfach, erläutert Christina Lange, Vertreterin von REWE. Mit jedem Kauf eines P&G-Produktes in einer REWE-Filiale fließe ein Cent in das Projekt. Bisher seien so über 3,7 Millionen Euro zusammengekommen und es wird fleißig weiter gesammelt.

Beste Freunde: Ritter Willi und der Zahndrache

Volksbank in Ostwestfalen ist Herausgeber eines Kinderbuches



Ritter Willi und Zahndrache Zacharias.

Kinder lieben spannende Geschichten, die ihre Fantasie anregen. Wenn diese Geschichten zusätzlich an bekannten Orten stattfinden, werden sie noch erlebbarer. Die Volksbank in Ostwestfalen hat ein außergewöhnliches Angebot für Kinder entwickelt, das ganz nebenbei an den altersgerechten Umgang mit Geld heranführt. Dabei helfen Ritter Willi und seine Freunde.

Abenteuergeschichte für Kinder

Im Tierpark Olderdissen geht es drunter und drüber – woran Willis Freundin, die Hexe Maggie, und der kleine Zahndrache Zacharias, nicht ganz unschuldig sind. Dabei wollte Zacharias nur seinen Schatz in Sicherheit bringen, und das ganz uneigennützig: Er will nämlich Kinder belohnen, wenn ihnen ein Milchzahn ausfällt. Bis das tatsächlich gelingt, müssen die Freunde einige Abenteuer überstehen, die sie quer durch Ostwestfalen führen. Eine spannende Geschichte, von Christiane C. Wolff aus Porta Westfalica aufgeschrieben und liebevoll illustriert in dem Buch „Ritter Willi und der Zahndrache“. Die Volksbank in Ostwestfalen hält das Buch kostenlos und exklusiv für ihre „Wackelzahn-Sparer“ bereit. Und tatsächlich wird jeder ausgefallene Zahn mit einer Gutschrift auf dem Konto belohnt – und mit weiteren Überraschungen...

Das Abenteuer von Ritter Willi, Zahndrache Zacharias, Pferd Rosi, Hexe Maggie und Abenteurerin Jule ist bestens geeignet für Vorlesezeiten mit Eltern oder Großeltern. Das Besondere daran: Die kleinen Helden bereisen die ganze Region von der Sparrenburg über die Tierparks in Olderdissen und Herford, die Flora Westfalica in Rheda-Wiedenbrück und das Hiller Moor bis zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal und zum Schloss in Petershagen. Und auch die Volksbank spielt eine Rolle.



Auch die Volksbank spielt eine Rolle.

Ein Lernkonto, das mitwächst

Denn am Ende kommen Fantasie und Realität zusammen: Über das kostenlose Kinder-Girokonto „Meinkonto“ gibt es die vom Zahndrachen vorgesehene Belohnung pro Milchzahn. Ob für Geldgeschenke und Taschengeld, ob später für Einnahmen aus dem ersten Ferienjob oder das erste Azubi-Gehalt: Dieses Konto passt sich den Ansprüchen an und wächst mit.

Weitere Infos hier: volksbankinostwestfalen.de/wackelzahn

„ *Das größte Haus, was ich mal hatte, das ist die Martin-Luther-Kirche gewesen.* „



Im Keller bringt Norbert Jebramcik das alte Gütersloh in Form.

Nicht von Pappe. Und doch ...

Norbert Jebramcik (64) lebt am Stadtrand von Gütersloh in Richtung Herzebrock, in einem Siedlungsidyll. Hier ist er aufgewachsen und nie wirklich weggekommen. Warum auch? Sein Zuhause gibt ihm gleich zwei Lieblingsplätze: den Garten und den Keller. In letzterem hat Thorsten Wagner-Conert ihn getroffen – aus gutem Grund. Hier nämlich bringt Norbert Jebramcik das alte Gütersloh noch einmal in Form.

Seit Mitte der 1990er-Jahre betreibt Norbert Jebramcik historischen Modellbau – und da geht es nicht um irgendeinen: Angefangen hatte alles mit dem Alten Kirchplatz, der einzig wirklich erhaltenen Häuserzeile von einst. Im Jahr 2000 wurde das fertige Werk zu 175 Jahren Stadtrechte Gütersloh in der Öffentlichkeit präsentiert – und die war begeistert. Nun sind wir ein Vierteljahrhundert weiter, und das besondere Gütersloh in Modellgröße wächst und wächst. Und es wird im Jubeljahr gleich zweimal besondere Aufmerksamkeit bekommen.

Grafikkarton ist das Material, aus dem der akribische (und mittlerweile stadthistorisch sehr bewanderte) Modellbauer das alte Gütersloh neu entstehen lässt. Neben Karton braucht er viele Skalpell-Klingen, mit denen er seine maßstabgetreuen und detailverliebten Zeichnungen ausschneidet und zu 3D-Modellen zusammenklebt. UHU lagert entsprechend reichlich im Hobbykeller.

„Das größte Haus, was ich mal hatte, das ist die Martin-Luther-Kirche gewesen, weil die sehr viele Winkel hat, die ich dann auch jeweils immer einschneiden, einritzen musste. Die ganze Kirche war dann fast



Ein altes Stück Gütersloh.

vor. Mit Hilfe des Stadtarchivs wird er weiter Gütersloh rekonstruieren, Luftbilder analysieren, andere zu ihren Erinnerungen befragen.

Die beste Oase, die schönsten Plätze sind beim Tüftler zuhause. Und je häufiger er im Keller ist, desto mehr wächst das ungewöhnliche Modellbau-Hobby: Aus Pappe, aber: nicht von Pappe.



Zur Person

Thorsten Wagner-Conert

Als freier Autor schreibt Thorsten Wagner-Conert regelmäßig für das Magazin **gt!info**.

drei Meter lang als Faltkarton, bis ich sie dann zusammengeklebt habe.“ Bis zum fertigen Modell ist es irre viel Arbeit. Für die Martin-Luther-Kirche brauchte der Gütersloh-Macher vier Jahre. Generell gilt: Je besser die Infos, die Karten, das Fotomaterial, desto größer ist die Chance auf ein echtes Stück Gütersloh in Neuauflage.

Als er den Modellbau für sich entdeckte, war Norbert Jebramcik noch im Beruf. Und da empfand er das Konstruieren, Basteln und Forschen zur Gütersloher Geschichte als wunderbaren Ausgleich zum Alltag.

Das neue, alte Gütersloh braucht Platz: Vieles ist eingelagert in einer extra Wohnung, manches wird den staunenden Betrachtern ständig präsentiert: Es gibt immerwährende Ausstellungen in der Martin-Luther- und der Apostelkirche und im Stadtarchiv. Manchmal kommt Norbert Jebramcik mit einem Satz Pinsel vorbei und befreit seine Werke vom Staub des Alltags.

An der Kaiserlichen Post, die auf der Ecke Eickhoff-/Kökerstraße stand, hat sich der wohl außergewöhnlichste Modellbauer weit und breit fast die Zähne ausgebissen: „Das war eine große Aufgabe: ein wunderschönes Haus mit viel Stuckarbeiten und sehr verwinkelt, die Dachflächen dann zusammenzubekommen, das war nicht gerade einfach“, erinnert er sich. Norbert Jebramcik liebt die selbstaufgelegten Herausforderungen. Als nächstes warten die alte Brauerei, die Pankratius-Kirche, das alte St. Elisabeth-Hospital.

2016 hatte der Modellbauer seine erste größere Ausstellung während der „langenachtderkunst“. In diesem Jahr wird er sehr verdiente Beachtung bekommen beim „Donnerlütken“ und dann später im November in der Galerie der Stadthalle.

Und dann werden die mehr oder weniger reifen Gütersloher sich wieder staunend erinnern, sie werden raten, vermuten, wo die Häuser tatsächlich gestanden haben, was da heute steht, was daneben war ... Norbert Jebramcik hat ein Hobby, das ihn am liebsten in seinem Keller sein lässt – besonders in der dunkleren Jahreszeit, wenn der Garten ihn nicht braucht. Und da unten hat er noch jede Menge

**Professionelle
Passbilder -
auch künftig
vom Fachmann**

**GARANTIERT
AMTSKONFORM**

Auch in Zukunft bleiben wir Deine Adresse
für professionelle biometrische Passbilder!

**RINGFOTO
SCHORCHT**
...weil ich gute Bilder will

www.foto-schorcht.de

Gütersloh - Wiedenbrück - Oelde - Warendorf
Foto Schorch GmbH
Moltkestrasse 1 33330 Gütersloh
Tel. 05241-13000 info@fotoschorcht.de



Duzen Sie schon? Oder siezt du noch?

„You can say you to me!“ – der Angelsachse hat es einfach. Andersrum: Wir Deutschen haben eine über die Jahrhunderte entstandene und geprägte Umgangskultur: Bis zur zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts kamen unsere Vorfahren mit dem Du aus, bevor zum Ihr gegenüber Höhergestellten gegriffen wurde. Unser Siezen kam erst im 19. Jahrhundert auf – als Ausdruck der Bürgerlichen gegen die feudalistische Herrschaft.

Text: Thorsten Wagner-Conert

Nun ist das Sie aber schon seit langem auf dem absteigenden Ast. Ob das gut oder schlecht ist? Alles Ansichtssache, befindet Thorsten Wagner-Conert. Hier ist seine Sichtweise:

Der Möbelanbieter aus Skandinavien ging voraus: Seit 2003 duzt er seine Kunden und rechtfertigt das mit seiner schwedischen Herkunft, wo es nichts anderes als das Du gibt. Damals fremdelten wir, fanden das sehr rangewant – wir wussten noch nicht, dass das duzende IKEA die Spitze einer folgenden Bewegung sein würde.

Es gibt reichlich Sprüche, die die Unsicherheit im Umgang mit der richtigen Anrede verdeutlichen. Einer geht so: „Ich duze, wen ich mag. Das können Sie sich ruhig merken.“ Ein anderer zielt eher auf die sprachvielfältigen Postpubertären ab: „Soll ich Sie duzen, siezen, altern, bitchen oder diggern?“

Das Du kann mindestens zweierlei: Wenn es auf Augenhöhe ausgetauscht wird, ist es ein Ausdruck von verbindlichem, durchaus respektvollem und vertrautem Umgang miteinander, eine Form der gegenseitigen Wertschätzung. Ein im Freundeskreis, unter Kollegen, unter Vereinsmitgliedern oder in der Clique gepflegtes Du kann die Dazugehörigen von den anderen abgrenzen.

Die Anrede im Alltag ist ein schwieriges Geschäft: Wenn dich der junge Mensch im Stadtwerke-Bus siezt, um dir seinen Platz anzubieten, dann hast du gleich zwei Signale kassiert, die dir einen gewissen Reifegrad bescheinigen.

Wenn der Verkäufer in der hippen Boutique dich intensiv duzt, dann will er dich nicht gleich zum best Buddy hochjubeln. Er macht schlicht Marketing, indem er dir das Gefühl gibt, besonders gut

aufgehoben zu sein. Gleichzeitig vermittelt er dir den Eindruck, dass die vielleicht zu jugendlichen Klamotten für dich, seinen Duz-Kunden, natürlich noch vollkommen ok sind.

Dass sich Kollegen im Job duzen, ist normal. Sie verbringen oft mehr Zeit im wachen Zustand miteinander als der Einzelne selbst mit den Lieben zuhause. Wenn aber der Arbeitgeber hergeht, und das Duzen quasi per Anweisung zur unternehmensweiten Übung macht, dann ist zumindest Vorsicht geboten. Was will der Chef erreichen? Geht es da nur ums gute Betriebsklima? Oder spielt vielleicht auch die bessere Handhabbarkeit der Mitarbeitenden eine Rolle? Da kann Duzen auch mal eine billige Masche sein, weil: Duzen kostet nichts.

Neben dem Du wird das Ihrzen und Euchzen immer gebräuchlicher, das im Ruhrgebiet schon seit eh und je ein wohliges Zuhause hat. Es ist weniger kompliziert, meint immer eine Gruppe und nicht den Einzelnen und kratzt schon allein deshalb nicht an der Ehre.

Steht die Frage nach dem Siezen oder Duzen an, sollte man sich vor der Entscheidung klar darüber sein: Hat man sich erst aufs Du verabredet, gibt es keine Umkehr mehr – nie wieder. Für die, denen der Schritt zu groß, mutig oder schnell ist, gibt es eine Zwischen-

lösung: Das „Du“ auf Probe nimmt die Verunsicherung, es lässt eine Hintertür offen und es macht auch generationenübergreifend Sinn. Einfach mal ausprobieren: Ein vereinbartes sogenanntes „Tages-Du“ nimmt eine augenblicklich gute Stimmung mit, ohne Fakten auf Dauer zu schaffen. Und wenn die „Tages-Du“-Erfahrung gut war, kann man ja immer noch aufs Ganze gehen: aufs ganze Du.



Zur Person

Thorsten Wagner-Conert

Als freier Autor schreibt Thorsten Wagner-Conert regelmäßig für das Magazin gt!Info.



Ihre Flächen – Unsere Verantwortung

DEUTSCHLANDS NR.1
für Reinigung und Sanierung
von Stein- und Holzflächen



Steinreiniger gibt es einige, das Original nur einmal - STEINFRESH®

<ul style="list-style-type: none"> Outdoor - Reinigung von Stein- und Holzflächen Dauerhafter Schutz vor Algen und Flechten Aus ALT wird NEU - Ihr Partner in der Nähe 	<ul style="list-style-type: none"> Indoor & More - Die Welt in Matt oder Hochglanz Steinfresh®-Kundendienst Kostenlose Musterprobe bei Ihnen zuhause!
--	---



Ihr Ansprechpartner:
Michael Stroschein
Region Gütersloh und Bielefeld



vorher **nachher**



vorher **nachher**

05241 - 96 44 999

www.steinfresh-stroschein.de



Es ist nicht mehr zum Aushalten Wir müssen aushalten

Text: Rolf Wischnath

Ich kann es gewissermaßen nicht mehr aushalten. Mein Gewissen hält es nicht mehr aus: Diese Bilder aus der Ukraine, aus dem Gaza-Streifen, aus Israel, aus dem Iran, aus dem Hungertod-Sudan, aus dem Jemen und, und, und ... Mir fehlen recht eigentlich die Worte. Aber der Theologe darf nicht schweigen. **gt!info** ist zwar keine Kanzel. Aber Herausgeber und die Leserinnen und Leser müssen es aushalten, dass der Kolumnist dieses Mal eine Predigt hält:

Fragen über Fragen – auch meine Fragen:

Wie kann ein Gott sein, fragt ihr, wenn es ihn gibt, nur zulassen all das Schreckliche, was geschieht, wie kann er zusehen dabei und verhindert es nicht? Warum lässt er einfach gewähren die Katastrophen und Untergänge, die Mörder und die Gewalttäter, die über Leichen gehen, und alle, die sich bereichern am Elend der Armen? Wenn er nur wollte, er, der allmächtig ist, könnte er doch wehren dem Übel, dem Bösen, der Brutalität, die schon aufwächst unter den Kindern. Aber will er? Liegt ihm daran? Vernimmt er das Weinen derer, die ihre Lieben beklagen, berührt ihn das himmelschreiende Unrecht?

Wir Christen und Christinnen haben keine schlüssigen Antworten auf diese Fragen. Wir wissen es nicht. Und wir können es nicht vereinbaren mit unserem Glauben an Gottes Allmacht und Güte. Aber müssen wir das denn wissen und vereinbaren können? Würde hier das Vereinbaren und Wissen nicht auch bedeuten:

theologisch und intellektuell entschuldigen wollen, was nicht gerechtfertigt entschuldigt werden kann und darf? Können wir im Angesicht des Leidens und des Todes von Kindern etwas anderes tun als schreien: zu Gott schreien, ihm diese Not klagen und uns nicht verträsten lassen?

Das allerdings glauben wir: dass Gott die Klage der Menschen und ihr Schreien zu ihm hört und dass das alles bei ihm nicht verhallt, sondern dass er dafür – wir sagen es mit einem Bildwort: ein Gedächtnis hat. Ich glaube: Das Leiden und Klagen, das noch ein Gedächtnis hat, ist nicht verloren, so widersinnig und sinnlos es auch bleiben mag. Und wenn es das Ohr Gottes ist, in das all das menschliche Weinen und Klagen über so viel Leid dringt, dann bleibt das Leiden wenigstens im Gedächtnis des EWIGEN gehalten und aufgehoben.

Unser Glaube lebt mit der Hoffnung – wir sagen es wieder in einem Bild –, dass Gott sich erinnert. Was in Gottes Gedächtnis bleibt, wird ER zurechtbringen und wieder gut machen. Die Schöpferkraft Gottes kann und wird auch noch das Vergangene rückwärtig ändern die in Christus offenbarte Liebe Gottes sich einmal als die alles bestimmende und durchdringende Macht an dieser Schöpfung und seiner Menschheit erweisen wird. Gott wird – ich weiß wohl, dass ich Ungeheuerliches, Unglaubliches sage – in der Auferstehung der Toten eine radikale, unvorstellbare Hilfe und Errettung aus Leid und Tod für uns herbeiführen wird. Nichts weniger glaubt der Glaube.

Zeugen dieser unüberbietbaren Hoffnung dürfen und sollen wir sein. Sie hat ihren Grund in der Auferstehung des Gekreuzigten. Und in dieser Hoffnung warten wir sehnsüchtig darauf, dass Gott erfüllt, was er versprochen hat: Aber ist das alles nicht wieder das ärgerliche Eiapopeia einer Vertröstung auf den Himmel? Was redet Ihr Blödsinniges ohne jeden belegbaren Beweis? Haben nicht die Recht, die sagen: Ich will nicht in diesen Himmel? Ich will in meinen Lebensjahren glücklich auf dieser Erde leben. Und dann soll es mit meinem Tod auch gut sein. Ich will nicht an diesen ohnmächtigen Gott glauben.

Wir sagen:

Unsere Hoffnung ist zugleich der Mut und die uns auferlegte Zumutung, Verantwortung in dieser vom Tod gezeichneten Welt zu übernehmen. Und Widerstand gegen all das todeswütige Böse ist aufzunehmen und durchzuhalten. Unvereinbar mit dieser Ermütigung ist Apathie, offene oder stillschweigende Sympathie oder Kumpaneil gegenüber den Boten und Helfershelfern des Todes.

Wer etwa in diesen Wochen gegenüber den Flüchtlingen aus Afghanistan oder dem Sudan oder aus dem Jemen, aus Syrien oder Gaza, aus der Ukraine achselzuckend bleibt, wer das Unwort „Remigration“ - das heißt Deportation - denkt und sagt, setzt sein zeitliches und ewiges Heil aufs Spiel: „Wir leben in einer Zeit, in der die Welt aus den Fugen zu geraten scheint. Wir können nicht alles verändern, aber wir können aufmerksam bleiben, informiert, solidarisch und Haltung zeigen.“

Wir Christinnen und Christen glauben: Im gekreuzigten Christus ist Gott selbst gegenwärtig – für uns. In ihm identifiziert sich Gott der Herr mit den Opfern, mit uns Sterbenden. Im Angesicht des Kreuzes spricht Paulus aus, was wohl als das allerstärkste Wort aller Worte in der Bibel verstanden werden kann: „Nichts kann uns von der Liebe Gottes trennen. In Christus Jesus, unserem Herr, hat Gott uns seine Liebe geschenkt, die nicht verloren geht“ [Römerbrief 8, 39].

Wir müssen es aushalten. Wir müssen es ändern. Wir können es ändern. Dort, wo wir leben und Verantwortung haben: im Radius deiner Armlänge Frieden halten, Partei ergreifen!



Zur Person
Professor Dr. Rolf Wischnath

ist Generalsuperintendent a. D. der Ev. Kirche in Berlin Brandenburg und Honorarprofessor der Universität Bielefeld.

Der neue Hyundai IONIQ 9
Raum für Komfort.
Platz für Ihr Leben.

Leasing mtl. für:
599,00 EUR⁴

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Der neue vollelektrische Hyundai IONIQ 9 verbindet großzügigen Komfort und zukunftsweisende Technologie. Mit bis zu 620 km Reichweite¹ und einer beeindruckenden Ladezeit² von nur ca. 24 Minuten von 10 % auf 80 % zeigt er, was heute schon möglich ist. Bis zu sieben Personen reisen in drei Sitzreihen mit herausragendem Komfort, Bewegungsfreiheit und viel Stauraum. Hochwertige Relax-Sitze³ in den ersten zwei Reihen sorgen für echtes Lounge-Gefühl auf allen Strecken. Jetzt bei uns bestellbar und in Kürze bei uns!

Muster-Angebot für Ihr Hyundai Kilometerleasing: Hyundai IONIQ 9 160 kW (218 PS) Heckantrieb Reduktionsgetriebe

Einmalige Leasingsonderzahlung	1.490,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtleistung	40.000 km
Leasingrate mtl.:	599,00 EUR⁴

Hyundai IONIQ 9 160 kW (218 PS) Heckantrieb Reduktionsgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 19,9 kWh/100km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/ km; CO₂-Klasse: A.

Elektrische Reichweite bei voller Batterie nach WLTP: 620 km.

Maximale Reichweite nach WLTP. Die tatsächliche Reichweite wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst z.B. von Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite.



Funke Automobile GmbH
Schröderstr. 2
33378 Rheda-Wiedenbrück

Beckumer Str. 107
59229 Ahlen
auto-funke.de



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Maximale Reichweite nach WLTP. Die tatsächliche Reichweite wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst z. B. von Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite.

² Entsprechende Hochleistungs-Ladepunkte vorausgesetzt, kann die Hochvoltbatterie in nur ca. 24 Minuten von 10 % auf 80 % geladen werden. Die Ladezeiten können variieren – in Abhängigkeit von den örtlichen Ladebedingungen (z. B. Art und Zustand der Ladesäule, Batterietemperatur oder Umgebungstemperatur).

³ Optional, aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

⁴ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Zusatzausstattung möglich. Überführungs- und Zulassungskosten in Höhe von 1500,00 EUR werden bei Lieferung des Fahrzeugs separat in Ansatz gebracht. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 15.09.2025.



Die 17. Ausgabe von „Gütersloh läuft – für den guten Zweck“ war eine besondere Herausforderung: Bei bis zu 38 Grad Celsius meisterten die Läuferinnen und Läufer den heißen Tag dank der sorgfältigen Organisation von impuls event und der Unterstützung der Behörden – ein starkes Team für eine gelungene Veranstaltung.



 **ZIMMERMANN**
präsentiert

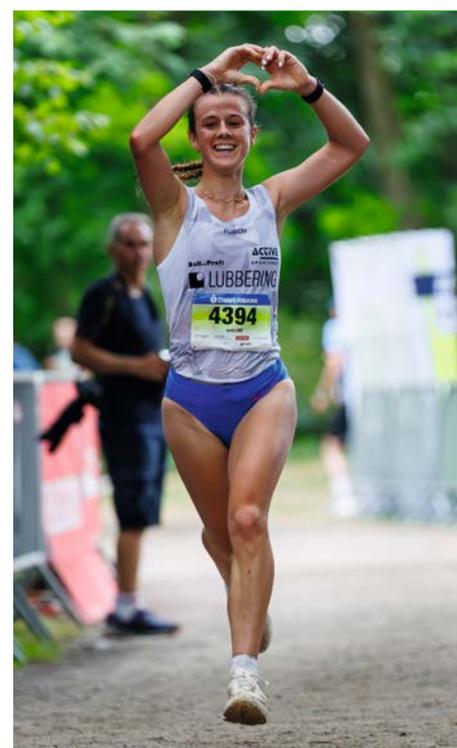
gütersloh läuft

FÜR DEN GUTEN ZWECK



Fotos: Zimmermann Gruppe / impuls event





GANZ GROSSES KINO

Sommerfilmtage im
Bambi laden zu Filmvergnügen
und Programm kino

Freunde der bewegten Bilder kommen beim Sommer-Filmfestival des Bambi Filmkunstkinos voll auf ihre Kosten. Ob kulturell inspirierter Cineast, leidenschaftlicher Filmfan oder einfach Freund guter Unterhaltung – jeder Besucher findet unter den 43 Filmen in Güterslohs Kult-Kino genau das Richtige.



Das Lichtspielhaus an der Bogenstraße bietet bekanntermaßen mehr als Mainstream-Streifen bei Cola und Popcorn, es ist eine Hommage an die Kultur der bewegten Bilder und schlägt die Brücke zwischen anspruchsvollem Feierabendfilm zur exklusiven Arthouse-Produktion, und genau das spiegelt auch die Auswahl der Filme fürs diesjährige Filmfestival vom 3. Juli bis 27. August wider.

Vom Newcomer bis zum Kinoklassiker, vom Geheimtipp zum Festivalgewinner, von der Dokumentation bis hin zur Fiktion – der Sommer im Bambi ist vor allem eines: bunt!

Ganze persönliche Empfehlungen

Ulrike Schüler, seit mehr als 30 Jahren die gute Seele des Filmkunstkinos, freut sich samt Team auf viele Besucher und sagt vorab: „Man muss keine Angst haben vor ‚Programm kino‘, wir zeigen keine ‚anstrengenden Filme‘, sondern Filme von Menschen für Menschen.“

Zum entspannten Einstieg in den Kinosommer empfiehlt sie die Romanverfilmung des Bestsellers „Der Salzpfad“. „Das ist ein Film, der deutschlandweit gerade zurecht ganz heiß gehandelt wird“ – passend zu den sommerlichen Temperaturen also ... Die Location, die Küste Südenghlands, tut ein Übriges.

GUT ZU WISSEN

Seit dem 3. Juli finden die **SOMMERFILMTAGE 2025** im Filmkunst kino Bambi statt. Das Filmfestival läuft bis zum 27. August. Kinokarten können vor den Vorstellungen an der Kinokasse oder online erworben werden. Platzreservierungen sind nur über Online – Tickets buchbar.

www.bambi-kino.de



Ulrike Schüler

Echten Kultur-Fans legt Schüler „Köln 75“ ans Herz. Der mitreißende Konzert-Film erzählt die wahre Geschichte hinter einer der meistverkauften Jazzplatten aller Zeiten, dem Köln Concert von Keith Jarrett aus dem Jahr 1975. „Wer Jazz mag, wird diesen Film lieben.“

Als „bildgewaltig“ und außerordentlich ausdrucksstark wirbt die Filmkennerin für die „ganz fantastische“ Dokumentation „Ocean“. „Die leisen und die großen Töne“ seien ein „wunderbarer Familien-Film.“ Bei dieser grandiosen französischen Filmproduktion stehen zwei bei der Geburt getrennte und als Erwachsene wiedervereinte Brüder im Mittelpunkt der Story.

Und ihr persönlicher Favorit?

Der für den Oskar nominierte Beitrag „Die Saat des heiligen Feigenbaums“. „Diesen mutigen Film über das iranische Gesellschaftssystem kann ich mir trotz ernster Thematik gar nicht oft genug anschauen“, so Ulrike Schüler über den bewegendenden Streifen, der heimlich im Iran gedreht und dann in Deutschland fertig gestellt wurde.



DER SALZ-PFAD

Das Ehepaar Moth und Raynor Winn hat ihr Zuhause und ihr Vermögen verloren. Bei Moth wurde außerdem eine Parkinson-Erkrankung diagnostiziert. Darauf machen sich die beiden mit einem Rucksack und einem kleinen Zelt auf den Weg entlang des South West Coast Path, einen mehr als 1.000 Kilometer langen Wanderweg an der Küste Sünglands. Unterwegs sind sie unter anderem mit Vorurteilen und Ablehnung konfrontiert, außerdem plagen sie Geldsorgen. Trost und Inspiration finden sie in der Natur und in zufälligen Begegnungen.

**AB 6 JAHREN / 115 MIN.
VOM 17. BIS 23.7. IMMER TÄGLICH
(AUSSER SO.) 20 UHR; SO. 17:30**



OZEAN - DAVID ATTENBOROUGH

Mit der neuen Dokumentation „Ozean von David Attenborough“ möchte der bekannte Tierfilmer und Naturforscher zeigen, wieso der Ozean für uns und unser Überleben so wichtig ist. Er selbst äußerte sich wie folgt zu dem Projekt: „In diesem Film teilen wir einige dieser wundervollen Entdeckungen, beleuchten, warum unsere Ozeane in einem so schlechten Zustand sind, und – vielleicht am wichtigsten – zeigen, wie sie wieder gesund werden können.“ Mit spektakulären Aufnahmen von Korallenriffen, Kelpwäldern und der unendlichen Weite des Ozeans wird eindrucksvoll gezeigt, wie entscheidend ein gesunder Ozean für die Stabilität unseres Planeten und das Überleben allen Lebens ist.

**AB 6 JAHREN / 95 MIN.
DI., 22.7. / 20 UHR**



Bei den Filmfestspielen von Cannes wurde der Film mit minutenlangen Standing Ovationen bedacht, von der Presse international gefeiert und mit dem Spezialpreis der Jury sowie vier weiteren Preisen ausgezeichnet. Deutschlands Oscarbeitrag in der Kategorie „Bester internationaler Film“. Gerade nachdem Iman (Missagh Zareh) zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran befördert wird, bricht eine Protestwelle über das Land herein, nachdem eine junge Frau getötet wurde. Und als die Demonstrationen immer mehr zunehmen, muss Iman sich entscheiden. Als er sich für die Seite des immer härter durchgreifenden Regimes entscheidet, bringt er das Gleichgewicht seiner Familie ins Wanken.

**AB 12 JAHREN / 167 MIN.
DI., 5.8. + MI. 6.8. / 20:00 UHR**



Toys World

... wo Kinderaugen leuchten

Ihr Fachhändler für Spielwaren in Gütersloh, Lippstadt, Paderborn

Hans-Böckler-Straße 55, 33334 Gütersloh
Telefon 05241 6897000
Roßfeld 89, 59557 Lippstadt
Telefon 02941 14178
Senefelder Straße 14, 33100 Paderborn
Telefon 05251 55345
Freizeitartikel und Spielwaren Fachmarkt GmbH



INTEX Metal Frame Pools

366 x 76 cm statt ~~139,99 €~~ **89,99 €**

305 x 76 cm mit Pumpe statt ~~129,99 €~~ **69,99 €**

366 x 76 cm mit Pumpe statt ~~199,99 €~~ **129,99 €**



Mega-Trend

Plüschier-Anhänger zum Sammeln **24,99 €**



Privat Jet Ferienflieger

statt ~~49,99 €~~ **34,99 €**



Schul-Prospekt

Jetzt downloaden



An alle Ferienkinder!

20%-Gutschein

auf einen Artikel Deiner Wahl!

* Ausgenommen Bücher, Gutscheine, Sonderpreise. Gültig bis 30.7.25. G



INTEX Jumbo Pools

229x147x46 cm statt ~~34,99 €~~ **19,99 €**

262x175x46 cm statt ~~39,99 €~~ **24,99 €**

305x183x56 cm statt ~~44,99 €~~ **29,99 €**



INTEX Boot-Set Challenger 2
mit Paddel und Pumpe

statt ~~69,99 €~~ **59,99 €**



Best Sporting Beach-Game-Set, 11-tlg.

statt ~~27,99 €~~ **17,99 €**



duoSCHULBOX gratis

Kostenlos dazu!



Super-Juli-Knaller

Bollerwagen XXL mit UV 50+ Dach, Seitentaschen und Anschlaggurte, Höhenverstellbare Zugstange, ABEC 7 Kugellager, breite Reifen für den Sand, navy blau oder oliv grün

statt ~~199,99 €~~ **99,99 €**



Morgens chillen, abends killen

Jan Bobe lädt zur Lesung am 26. Juli im Mohns Park

Skurriile Erlebnisse aus 42 Polizeidienstjahren wechseln mit Leseabschnitten aus seinem aktuellen Buch „Was über is, muss wech“ und anderen Veröffentlichungen. Immer auf der Suche nach dem perfekten Dreh und den Fallstricken im schwarzen Geschäft führt der Weg von den dunklen Wassern der Dalke über die Prosektur des städtischen Klinikums bis ins „mörderische Isselhorst“. „Lernen fürs Leben“, kommentiert der Autor. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung des Verkehrsvereins ist frei, Bratwurst vom Grill und kalte Getränke flankieren den Krimispaß. Das gesamte Programm des Gütersloher Sommers: www.verkehrsverein-guetersloh.de

VERKEHRSVEREIN GÜTERSLOH

Den Verkehrsverein gibt es übrigens seit 1880. Das Bäumchen ist sein Markenzeichen, der Gütersloher Sommer das Aushängeschild. Das Arbeitsgebiet umfasst alles, was den guten Ruf der Stadt nach außen trägt, ihrer „Verschönerung und Belebung“ dient. Am 31. März 1880 fand die erste Vorstandssitzung des „Verschönerungsvereins“ – wie er damals hieß – statt. Der nahm seine Aufgabe wörtlich: Den Dreiecksplatz wollte man mit „Bosket und Rasen versehen“, von der „Eintracht“ (heute Tanzschule Weißenberg) bis zum Bahnhof sollten Bäume gepflanzt werden, über Bänke für die Promenade wurde nachgedacht. Intensiv setzte er sich für einen „Erholungsplatz außerhalb der Stadt“ ein und brachte damit das Projekt Stadtpark ins Rollen. Mit einem kleinen, erfahrenen Team organisiert heute der Verkehrsverein Gütersloh unter anderem den „Gütersloher Sommer“, der als fester Bestandteil des Jahresprogramms mit mehr als 30 000 Besuchern aus der gesamten Region nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender der Stadt wegzudenken ist.

QUIET PLEASE FIRMENCUP

TENNIS-DOPPELTURNIER MIT VIEL SPASS FÜR ALLE SPIELSTÄRKEN

05.-07. SEPTEMBER '25
CLUB DER ZUKUNFT GÜTERSLOH

FÜR ALLE FIRMEN AUS GÜTERSLOH & UMGEBUNG
KLASSEN: HERREN, MIXED, HOBBY

DJ ALL DAY LONG
APEROL SPRITZ BAR
FREIBIER

80€ PRO TEAM
*INKL. QUIET PLEASE SHIRT
*20€ FREIVERZEHR
*3 MATCHES GARANTIERT

ANMELDUNG CLUB-TENNIS-POINT.DE/GTV/FIRMENCUP

PLAYERS PARTY SA 06.09.

POSTDAMM 35 GÜTERSLOH

COOLE MOVES

IN HEISSEN ZEITEN

gt!info im Sport-Talk
mit Fynn Göcke

Das Thermometer klettert, die Motivation, sich zu bewegen, sinkt. Dabei macht Sport im Sommer richtig Spaß – vorausgesetzt man behält kühlen Kopf und passt sein Workout an die äußeren Bedingungen an. Was Sie jetzt machen können, und was Sie doch besser auf die nächste Kältewelle verschieben sollten, verrät unser Coach Fynn!

Sport bei Hitze – ist das überhaupt sinnvoll?

„Ja, aber mit Vorsicht. Sport ist bei Hitze grundsätzlich möglich, allerdings deutlich belastender für den Körper. Man schwitzt mehr und verliert dabei viel Flüssigkeit und Elektrolyte. Das kann zu Kreislaufproblemen oder im Extremfall sogar zu einem Hitzschlag führen. Deshalb ist es wichtig, viel zu trinken, das Tempo zu reduzieren und bevorzugt am frühen Morgen oder späten Abend zu trainieren – und am besten im Schatten. Außerdem sollten Sie sich gut vor der Sonne schützen.“

Warum lohnt sich Sport auch im Sommer ganz besonders?

„Der Sommer motiviert: Die Sonne hebt die Stimmung, fördert die Vitamin-D-Produktion – und draußen macht Bewegung einfach mehr Spaß. Außerdem bringt die warme Jahreszeit Abwechslung ins Training, etwa durch Schwimmen, Beachvolleyball oder Radfahren.“

Welche Workouts eignen sich bei Wärme besonders gut?

„Ideal sind sanfte, kühlende Aktivitäten wie Schwimmen oder Aqua-Fitness. Auch Radfahren, Walken oder leichtes Joggen funktionieren gut – am besten natürlich nicht mittags in der prallen Sonne. Für alle, die lieber drinnen trainieren, sind Yoga, Stretching oder Home-Workouts im angenehm kühlen Raum eine gute Alternative.“

Schwitzen – verbrennt man da automatisch Fett?

„Nein! Das ist nur ein häufiger Irrglaube. Schwitzen zeigt lediglich, dass der Körper sich abkühlt – nicht, dass Fett verbrannt wird. Fettverbrennung hängt vom Energieverbrauch ab, also davon, wie intensiv und lange man sich bewegt. Ob man dabei schwitzt oder nicht, ist nebensächlich.“

Wo machst du am liebsten Outdoor-Sport?

„Also ich laufe und radele gerne im Teutoburger Wald – da ist es jetzt ja auch schön schattig! Dann findet ihr mich an der Chalisthenics-Anlage im Mohnsark oder auf der Yoga-Matte bei mir daheim im Garten.“



FYNN GÖCKE

ist Sportlehrer, Ernährungsberater und Fitnesstrainer. Er hält unter anderem junge Fußballer auf Trab und bringt Sportfreunde als Coach im Anytime-Fitness-Studio in Gütersloh in Bewegung.



FYNN'S HITZE TIPPS

Gerade bei Hitze sollte man besonders auf den Körper achten und seine Zeichen hören. Hier meine wichtigsten Tipps:

- Genug trinken: Schon vor dem Training Wasser aufnehmen und währenddessen regelmäßig kleine Schlucke trinken. Geheimtipp: Apfelschorle/Traubenschorle mit einer Messerspitze Salz.
- Richtiger Zeitpunkt: Am besten früh morgens oder abends – nie in der Mittagshitze.
- Passende Kleidung: Leicht, atmungsaktiv, hell – plus Cap oder Sonnenbrille.
- Belastung anpassen: Weniger Gewicht, langsamere Ausführung, mehr Pausen. Saubere Technik ist wichtiger als Tempo.
- Abkühlen: Kaltes Wasser über Nacken oder Handgelenke, feuchte Tücher bereithalten.

AB IN DIE BOTANIK

Nahel Brüggers Teich am viel frequentierten Wegekreuz von Dalkepfad und Karl-Rogge-Weg laden vier Geräte-Stationen zum Outdoor-Training ein: es gibt einen Rudertrainer, eine Beinpresse sowie Vorrichtungen zum Oberkörperziehen und -pressen. An zwei Dehnstationen können Sie sich im Anschluss so richtig schön stretchen.



Ein Park für alle Fälle

Ilse kommt jeden Tag, um vier Runden durch das Kneipp-Becken zu marschieren, Christian hat sich über WhatsApp zum Tischtennis verabredet und wartet auf seinen Partner. Am Korb lassen Rami und Ben die Basketbälle fliegen. Wolfgang kauft sich am Kiosk eine Tüte mit klebrigen Köstlichkeiten, und am Wasserspielplatz sieht das Entenpaar mal wieder nach dem Rechten.

Text und Fotos: Susanne Zimmermann

Ein verträumter Nachmittag mitten in der Woche in Mohns Park. Ein Ort zum Chillen, Sporteln oder einfach da zu sein. Umsonst und draußen – seit über fünf Jahrzehnten.

Na klar, Mohns Park ist deutlich älter. In den Dreißiger Jahren wurde der einst private Park, auf dessen Besitzer der Name zurückgeht, an die Stadt verkauft. Ins allgemeine Bewusstsein der Bevölkerung rückte er nach dem Zweiten Weltkrieg, als die Trümmer der im Krieg zerstörten Blassenstätte dort zu einem Hügel aufgehäuft wurden und eine Freilichtbühne mit über 1.000 Plätzen entstand. Neben vielen anderen Güterslohern erinnerte sich der Unternehmer Rudolf Miele lebhaft daran, wie er als Jugendlicher geholfen hatte, Steine und Geröll anzuliefern.

1949 schließlich wurde die Freilichtbühne mit einem Konzert eröffnet. Viele andere Veranstaltungen folgten, unter anderem Kund-

gebungen zum „Tag der Heimat“, Tanz- und Bühnenstücke, in den Siebzigern aber auch die Eröffnungsparty des Jugendkulturring-Programms. Etwas später dann wurde die Freilichtbühne zum „Wohnzimmer“ des Gütersloher Sommers. 1973 schließlich begann die Ära als Freizeitpark nach Gütersloher Art: nichts Überdimensioniertes, aber ein Freizeitangebot mit offenem Zugang. Dazu gehörte viele Jahre ein Tennisplatz, ohne großen Aufwand und ohne Vereinsmitgliedschaft buchbar. Kernstück blieb in all den Jahren ein Volleyballfeld, auch das Kneipp-Becken kann auf eine mehr als 50-jährige Tradition zurückblicken, und es gibt – ein wenig versteckt – noch das Schachbrett, für das man sich klein-kindgroße Figuren leihen konnte, um auf der Bodenfläche die Züge zu machen: Denksport war hier auch Laufsport.

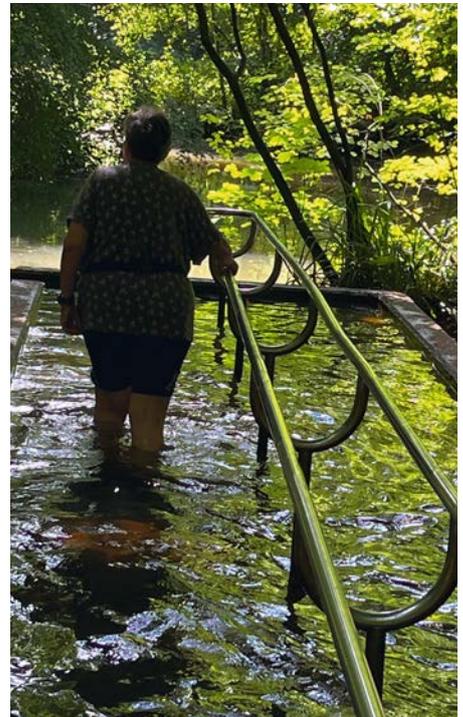
Mehr als fünf Jahrzehnte sind seither vergangen, aber die Zeit ist nicht über Mohns



Alles schön bunt hier:
Mohns Park im Graffiti-Look.



Gesunde Entschleunigung: ein paar Runden durch Kneipp-Becken drehen.



Park hinweggegangen – auch wenn einzelne Angebote immer mal wieder in die Jahre gekommen sind. Dann hat die Stadt behutsam erneuert, und dabei auf aktuelle Trends gesetzt. So ist heute die Calisthenics-Anlage eine Attraktion auf dem vier Hektar umfassenden Gelände, während die etwas maroden Tennisplätze in ein Hockeyfeld umgewandelt wurden, auf dem sehr viel Fußball gespielt wird.

Für Chiller und Sportler

Macht aber nichts, denn Mohns Park ist immer ein Stück kleine Freiheit gewesen – nichts für Poser, sondern ein Ort mit hohem Chill-Faktor, sei es auf der großen Wiese, am Grillplatz unter Bäumen oder am Wasser- und Matsch-Spielplatz vor dem Kiosk. Der wurde in den 90er Jahren eingerichtet und profitiert derzeit davon, dass der Kleinkinderbereich im Nordbad geschlossen ist.

Die Windel-Community trifft sich hier mit Eimerchen und Schaufel, legt Wasserläufe an und sich selbst an Pumpebeln ins Zeug, während Eltern oder Großeltern bei Bedarf bei einem Bier des Fassens, bei Kuchen oder Eis die Szene im Blick haben. Das Kiosk-Angebot hat sich über die Jahre deutlich erweitert, mit Pächter Holger Much



← Süße Erinnerung: eine Papiertüte voller Überraschungen. Gibt's bei Marion Much am Kiosk.

→ Tischtennis geht immer.



ist eine gemütliche Außengastronomie entstanden, die inzwischen zu einer beliebten Location für Schul-Abschlussfeiern, Kinder- und andere Geburtstage oder für einen After-Work-Treff geworden ist. In diesen Tagen lassen Holger und Ehefrau Marion Much der dem Kiosk angeschlossene Minigolfanlage eine Rundum-Erneuerung verpassen. Aber auch darüber hinaus bleibt der Kiosk Dreh- und Angelpunkt für alle Aktivitäten in Mohns Park. So wird hier die Liste für die Grillplatz-Nutzung geführt, und man kann sich Tischtennis-Schläger mit Ball für ein spontanes Match leihen.

Die meisten Spieler allerdings bringen das eigene Sportgerät mit an die Platte aus solidem Stein. Christian Rosenfelder und Maxim Sinowjew zum Beispiel treffen sich hier fast jeden Tag nach der Arbeit auf ein Match. „Wir sind so etwa 14 Leute und verabreden uns über unsere WhatsApp-Gruppe,“ erzählen die beiden, die auch schon an Hobby-Turnieren teilgenommen haben. Ihr Wunsch: „Am besten noch ein paar Platten.“ An diesem ganz durchschnittlichen Tag mitten in der Woche sind jedenfalls alle besetzt: Oma mit Enkel, Kinder im Rundlauf, Mutter mit Kind und kleinem Zuschauer im Kinderwagen. Einige Meter weiter, direkt neben dem inklusiven Spielplatz mit barrierefreien Zugängen, breiten Eltern einer dritten Klasse der Grundschule Nordhorn gerade leckerste Köstlichkeiten aus: Hier wird gerade der Abschluss des Schuljahres gefeiert, und einige Eltern erinnern sich: „Hier war ich doch als Jugendlicher auch schon.“

Platz fürs Outdoor-Erleben

Tatsächlich ist Mohns Park inzwischen so etwas wie der Park fürs Leben geworden, mit kleinkindfreundlichen Spielanlagen im



Picknick in Mohns Park: Hier haben Eltern der Grundschule Nordhorn aufgetischt.

Schatten alter Bäume, mit seinem Sommer-Musikangebot auf der großen Bühne, das Holger Much noch um die kleine feine Reihe „Soundgärtchen“ erweitern will, mit seinen Bänken und Ruhezonon und mit „Sport im Park“, der mit kostenlosen Schnupper-Angeboten zwischen Juli und August wieder alle Altersgruppen zur Bewegung animiert. Es gibt Stamm-Besucher, die sich „jeden Abend eine Waffel holen“, und es gibt die wunder-baren Überraschungstüten, die Marion Much und ihr Team an „Großkampftagen“ schon gut gefüllt mit schlumpfblassen Schlangen, Speckmäusen und saurer Pasta bereithält. Und es gibt die Konzerte auf der Bühne, bei denen manchmal einfach nur der Sommer gefeiert wird. In einer Zeit, in der große Events große Portemonnaies voraussetzen, die nicht jeder hat, ist das ein unschätzbar gutes Angebot.

Emsland / Friesland

Welcher TERRASSEN-TYP bist du?

Kiel / Lübeck

*Der Sommer rückt näher,
Zeit die Terrasse starkklar zu machen!*

Besuchen Sie unsere Outdoor-Ausstellung und entdecken Sie die neuesten Trends für Ihren Garten und Ihre Terrasse!

Unsere kompetenten Fachberater stehen bereit, um Ihre Gartenträume zu verwirklichen und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Lassen Sie sich inspirieren!

Die Baustoff-Partner
Bussemas - Pollmeier - Zierenberg

33415 Verl Oststr. 188 Tel. 05207 990-0	33334 Gütersloh Hans-Böckler-Str. 25-27 Tel. 05241 5001-0	33334 Gütersloh Berliner Str. 490 Tel. 05241 969030	33428 Harsewinkel Franz-Class-Str. 11 Tel. 05247 9239-0	33719 Bielefeld Lubberbrede 10 Tel. 0521 92623-0
---	---	---	---	--

SOMMER SPAß MINIGOLF

DEIN FREIZEIT-HIGHLIGHT IM MOHNSPARK!



18

**ABWECHSLUNGSREICHE
BAHNEN**



**SPANNENDES
BILLARDGOLF**

**PERFEKT FÜR FAMILIEN,
FREUNDE UND ALLE, DIE
DEN SOMMER AKTIV
GENIEßEN WOLLEN**

**JETZT VORBEIKOMMEN
UND LOSSPIELEN!**

Gutschein ausschneiden und vor Ort abgeben.



**GUTSCHEIN
MINIGOLF!**

50%

**PREISNACHLASS
BEI EINLÖSUNG***

**MOPA
IM MOHNSPARK**

Yorckstraße 8

33330 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 / 3 00 78 00

www.mopa-gt.de

- Täglich von 11 bis 19 Uhr
- Kinder bis 14 Jahre 4 Euro
- Erwachsene 5 Euro.

*gültig bis 30.9.2025



NATUR, RUHE UND ERHOLUNG PUR!

Fotos: Campingplatz „Am Furlbach“

Sie träumen von einem Sommerurlaub, der Naturerlebnis, Abenteuer und Erholung harmonisch verbindet? Dann ist der Campingplatz „Am Furlbach“ in Stukenbrock-Senne Ihr perfektes Reiseziel!

Ob Sie mit dem Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobil anreisen – oder lieber in einem unserer urigen Schlaffässer oder komfortablen Ferienwohnungen wohnen möchten: Hier finden Sie für jeden Geschmack und jede Urlaubsvorstellung genau das Richtige ganz ohne weite Anfahrt!

Natur pur und spannende Ausflüge direkt vor der Tür

Der Campingplatz „Am Furlbach“ liegt eingebettet im idyllischen Furlbachtal, einem wahren Geheimtipp für Naturliebhaber und Aktivurlauber. Starten Sie direkt vom Platz aus zu erlebnisreichen Radtouren und Wanderungen durch die zauberhafte Landschaft des Teutoburger Waldes. Erkunden Sie die geheimnisvollen Emsquellen und tauchen Sie ein in die faszinierende Emserlebniswelt – ein Highlight für Groß und Klein!

Für Familien mit Kindern ist das nahegelegene Safariland Stukenbrock ein absolutes Muss: Spannende Tierbegegnungen, aufregende Shows und abwechslungsreiche Attraktionen versprechen unvergessliche Tage voller Spaß und Abenteuer. Auch das Naturschutzgebiet Moosheide lädt zu ausgedehnten Spaziergängen und Vogelbeobachtungen ein – ein Paradies für alle, die Ruhe und Natur genießen möchten.



Komfort und Gemütlichkeit – so fühlt sich Urlaub an

Nach einem aktiven Tag in der Natur kehren Sie zurück zu Ihrem gemütlichen Rückzugsort auf dem Campingplatz. Für alle, die das besondere Flair lieben, bieten wir unsere einzigartigen Schlaffässer – urig, gemütlich und ein echtes Erlebnis für die ganze Familie. Wer es komfortabler mag, findet in unseren Ferienwohnungen alles, was das Herz begehrt: moderne Ausstattung, viel Platz und eine entspannte Atmosphäre.

Für kleine Abenteuerer gibt es auf dem Platz großzügige Spielplätze, die zum Toben und

Vom Campingplatz aus zu einer unvergesslichen Radtour starten.



Annette Auster-Müller freut sich auf ihre Besucherinnen und Besucher.

Entdecken einladen. Bei Fußball, Volleyball oder Tischtennis können sich unsere Gäste sportlich verausgaben oder – wer es ruhiger mag – beim Boule die Kugeln zielgenau werfen. Da kommt garantiert keine Langeweile auf.

Herzlich willkommen bei Familie Auster-Müller

Unser engagiertes Team, angeführt von Familie Auster-Müller, sorgt dafür, dass Sie sich rund-um wohlfühlen. Mit viel Herzlichkeit und persönlichem Einsatz machen wir Ihren Aufenthalt unvergesslich. Wir freuen uns darauf, Sie bald auf dem Campingplatz „Am Furlbach“ begrüßen zu dürfen!

Campingplatz „Am Furlbach“

Am Furlbach, 33
3333758 Schloß Holte-Stukenbrock
Telefon: 05257 3373

E-Mail: info@campingplatzamfurlbach.de
www.campingplatzamfurlbach.de



Herrlich: Sommer in Rheda-Wiedenbrück

Sommerzeit ist Open-Air-Zeit – zumindest in Rheda-Wiedenbrück. Also: Ab nach draußen – in die gemütlichen Biergärten, in den Flora-Westfalica-Park oder zu den vielen tollen Veranstaltungen.



Das Rheda-Wiedenbrücker Park Spektakel geht in die zweite Runde. Vom 21. bis zum 24. August geht es mitten im Flora-Westfalica-Park rund.

Zum Auftakt präsentiert am **Donnerstag, 21. August** Torsten Sträter sein Programm „Mach mal das große Licht an“. Die Show ist bereits ausverkauft. „Feuerwerk“, „Wer, wenn nicht wir“, „Musik sein“ – die großen Hits des Sängers und Songwriters Wincent Weiss hat wohl jeder im Ohr.

Am **Freitag, 22. August** begeistert er im Rahmen seiner Sommertour mit einer energiegeladenen Show. Jetzt wird gestaunt! Spektakuläre Explosionen am Nachthimmel, glühende Vulkane und goldene Wasserfälle, das ist „Feuer & Flamme“.

Park Spektakel



Am **Samstag, 23. August** zünden bekannte Pyrospezialisten ein 20minütiges Musikfeuerwerk der Extraklasse. Außerdem gibt es rockige Musik auf der Bühne.

Zum Abschluss des Park Spektakels lädt am **Sonntag, 24. August**, die Philharmonie Südwestfalen zum großen Klassik-Open-Air ein. Auf dem Programm stehen Werke von George Gershwin, Chick Corea, Astor Piazzolla, Cole Porter und Glen Miller. Willkommen zu „La Fiesta“.



Einladung zur Giebelschau

Rheda und Wiedenbrück sind ganz unterschiedlich. Warum? Das verraten die Stadtführer. Und nebenbei werden die Sprichwörter und Bilder an den Fachwerkhäusern entschlüsselt. Ein echtes Highlight am Abend ist die stimmungsvolle Fackelführung durch die historischen Gassen. Oder wie wäre es mit der Genussstour „Häpsken & Schnäpsken“ oder zur Frühstückszeit „Knabbel & Brabbel“?

Egal, durch welche Gasse man in Rheda-Wiedenbrück schlendert, überall gibt es etwas zu entdecken: Schnuckelige Fachwerkhäuser, prächtige Fassaden, kunstvoll geschnitzte Inschriften, bunte Haustüren, ein Schloss und eindrucksvolle Kirchen. Und mittendrin pulsiert das Leben in den kleinen, inhabergeführten Boutiquen, Restaurants, Cafés und Biergärten.



Detail-verliebt



Natur verbindet

Von einem historischen Stadtkern zum nächsten geht es durch den drei Kilometer langen Natur- und Erholungspark Flora Westfalica. Die ehemalige Landesgartenschau zählt zu den schönsten innerstädtischen Parks in Westfalen und ist jederzeit kostenlos zugänglich. Rosengarten, Emssee, Erlbruchwald oder Auenlandschaft - hier findet jeder Entspannung. Müde vom Laufen? Dann können sich Besucher ganz gemütlich mit der Fahrrad-Rikscha kutschieren lassen.



Langeweile ein Fremdwort

Was man im Flora-Westfalica-Park braucht? Auf jeden Fall viel Zeit. Im Bereich Mittelhegge erobern die Kids den Seilzirkus, die Schaukelparade und den Motorik-Trail. Dank der Förderung der Initiative „Stück zum Glück“ ist hier für die Jüngsten gerade ein inklusiver Spielplatz gebaut worden. Wenige Schritte entfernt lockt die Spielerei mit Wasserspielgarten, Spielteich, Streichelwiese und Minigolfanlage. Der absolute Renner ist der Skatepark „Altes Klärwerk“. Die 850 Quadratmeter große Anlage ist der Hit für Skateboarder, Inliner und BMX-Fahrer. Und als Extra begeistert der Pumptrack mit seinen Kurven, Steilkurven und Geraden zum Schwungholen.



Sommerliche GENUSS MOMENTE

Der Sommer in Gütersloh lädt dazu ein, die vielfältige Gastronomieszene unter freiem Himmel zu entdecken.

Unsere Adressen bieten dabei nicht nur köstliche Speisen, sondern auch charmante Außenbereiche, die zum Verweilen und Genießen einladen. Diese gastronomischen Highlights zeigen, wie vielfältig und genussvoll der Sommer in Gütersloh sein kann – mit einladenden Biergärten, die zum entspannten Essen und Verweilen im Freien einladen.



Berpohl

Das BERPohl an der Berliner Straße beeindruckt mit seinem über 200 Jahre alten Wirtshaus-Charme. Gäste schätzen hier das rustikale Ambiente, das sich drinnen in gemütlichen Ledersesseln und gediegener Beleuchtung zeigt. Doch besonders der schattige Biergarten und die großzügige Holzterrasse sind im Sommer beliebte Orte, um bei einem kühlen Bier die stadtberühmten Schnitzel, saftigen Burger oder kreativen Salate zu genießen. Das BERPohl ist ein Treffpunkt für alle Generationen, die entspannte Stunden im Freien schätzen.

www.berpohl.restaurant



ENGLISH
BREAKFAST
IM GREEN'S

Green's
Pub · Restaurant · Bar

Friedrichstraße 11
33330 Gütersloh
Telefon 05241 / 2129191
Dienstag bis Freitag ab 16 Uhr
Samstag und Sonntag ab 11 Uhr



Postdamm 35 | 33334 Gütersloh | Telefon 05241 7081155
Info@eichenhof1838.de | Eichenhof1838.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. ab 16.30 Uhr | Sa. - So. ab 11.30 Uhr | Dienstag Ruhetag



Angelo's Pizza Express

Italienische Lebensfreude versprüht Angelo's Pizza Express in der Kökerstraße. Die gemütliche Pizzeria überzeugt mit hochwertigen Zutaten wie echtem Käse, Olivenöl aus eigenen Anbaugebieten und Pasta direkt aus Italien. Im Sommer lädt der Außenbereich dazu ein, Pizza, Pasta, frische Salate sowie raffinierte Fleisch- und Fischgerichte unter der Sonne zu genießen. Klassiker wie Tiramisu und Panna Cotta runden das Angebot ab. Ob zum Mittagessen oder am Abend – bei Angelo's schmeckt man echtes italienisches Handwerk mitten in Gütersloh.

www.angelosguetersloh.de

Eichenhof

Der Eichenhof ist ein traditionsreiches Lokal mit modernem Flair, das mit seiner großzügigen Außenterrasse zum entspannten Verweilen einlädt. Ob ein frisch gezapftes Bier, saisonale Spezialitäten oder hausgemachte Kuchen – hier findet jeder Gast seinen Lieblingsplatz unter freiem Himmel. Die idyllische Lage und das freundliche Ambiente machen den Eichhof zu einem beliebten Treffpunkt, um den Sommer in Gütersloh in vollen Zügen zu genießen.

www.eichenhof1838.de



Green's

In der Friedrichstraße lockt das Green's mit seinem traditionellen Pub-Flair und einem traumhaften Biergarten an der Gütersloher Kneipenmeile. Samstags und sonntags ab 11 Uhr wird hier das All English Breakfast serviert – mit knusprigem Bacon, herzhaften Würstchen, gegrillten Tomaten, Champignons, Baked Beans und Spiegelei. Für Vegetarier gibt es eine schmackhafte Veggie-Variante. Neben dem Frühstück bietet das Green's eine Auswahl frisch gezapfter englischer und irischer Biere, die sich besonders beim Public Viewing im Biergarten genießen lassen. Die Kombination aus irischer Gastfreundschaft und sportlicher Atmosphäre macht den Aufenthalt drinnen wie draußen zum Erlebnis. Übrigens: ab sofort kann man auch im Green's richtig gut Dart spielen. Darüber hinaus sollte man sich donnerstags ab 19 Uhr Karaoke und das Pub-Quiz alle 14 Tage im Terminkalender notieren.

www.greens-pub.de

Urgemütliches, rustikales und dennoch stylisches Wirtshaus am Rande der Innenstadt.



BERMPOHL

Berliner Straße 158 · 33332 Gütersloh
Telefon (05241) 25787 · Täglich ab 18 Uhr geöffnet

**Montag
Schnitzel-Tag**
Schwein/Hähnchen mit
Champignonrahmsauce,
Salat & Gemüse
15,- €
Abholer bevorzugt.

**Donnerstag
Pasta-Tag**
1x Pasta Normal nach Wahl
+ Beilagen-Salat
9,50 €
Abholer bevorzugt.

**Angebot
Mittagstisch**
32er Pizza nach Wahl
(außer 19, 20, 38 und 40)
oder Pasta nach Wahl
+ Pommes o. Beilagen-Salat
+ 0,2 Softdrink nach Wahl
12,50 €

**Mittwoch
Jumbo-Tag**
1x Pizza Jumbo nach Wahl
9,50 €
Abholer bevorzugt.

05241 9946999

**Angelo's
PIZZA
EXPRESS**

Eat Live Love - Italian

Kökerstraße 18 | 33330 Gütersloh
www.angelosguetersloh.de
Insta: [angelospizzaexpress.gt](https://www.instagram.com/angelospizzaexpress.gt)

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Do. 11:30 – 22 Uhr
Fr. 12 – 23 Uhr; Sa. 14 – 23 Uhr
So. + Feiertage 13 – 21:30 Uhr
Dienstag Ruhetag

Online bestellen
und abholen.

The LIFESTYLE Hub

Alles, was du liebst, an einem Ort



Deko aus Holz

Das SUAL ist eine ansprechende und natürliche Dekoration für Ihr Zuhause. Hochwertiges Mangoholz, einzigartige Knotenform. Ein stilvolles Accessoire, das sich wunderbar in verschiedene Wohnstile integrieren lässt. Preis: 29,99 EUR.

Gesehen bei:

www.porta.de

Leinen-Bluse Kurzarm

Lässig gerade Bluse mit überschnittenen Schultern und Kurzarm. Tunika-Ausschnitt mit Knopfleiste, gerundeter Saum, hinten länger. Material 100 Prozent Leinen, Größe 34-48, Preis: 65,95 EUR.

Gesehen bei:

www.maas-natur.de



Farbig für die Dame

Kunststoff-Fassung für Damen mit magnetischem Sonnenclip in schönen sommerlichen Farben.

Gesehen bei:

www.jfk-optik.de



Cool für die Männer

Superleichte Fassung für Herren mit magnetischem Sonnenclip.

Gesehen bei:

www.jfk-optik.de



Tierische Gewürzmühlen

Schöne Akzente mit überzeugendem Charme. Gestalten Sie den Alltag ganz nach Ihrem Geschmack. Hochwertiges Mahlwerk aus korrosions- und verschleißfreier Keramik für Salz und Pfeffer und alle trockenen Gewürze. Fuchs 36,95, Hase 39,95

Gesehen bei:

www.porta.de



Leinen-Kleid

Ärmelloses Midi-Kleid mit Tunika-Ausschnitt und ausgestelltem Saum. Taschen in der Seitennaht. Individuell verstellbar durch Bindeband in der Taille und am Rücken. Material: 100 Prozent Leinen, Größe: 34-46, Preis: 89,95 EUR

Gesehen bei:

www.maas-natur.de





CONSCIOUS JEWELRY PURE. FAIR. TIMELESS.



UMIWI verbindet modernes Design mit hochwertigen, natürlichen Materialien – handgefertigt in sozialen Projekten und mit fairen Partnerschaften, die seit mehr als 14 Jahren wachsen. Jedes Schmuckstück ist ein einzigartiges Unikat, das nicht nur schön ist, sondern auch Verantwortung trägt.

Seit 14 Jahren arbeitet UMIWI mit denselben Produzent:innen zusammen – kleine Familienbetriebe, indigene Frauen und Bergvölker in Thailand, Mexiko und Indien. Aus diesen langfristigen Beziehungen sind echte Freundschaften auf Augenhöhe entstanden. Die Schmuckstücke bestehen aus natürlichen und recycelten Materialien wie Mangoholz, Glasperlen, recyceltem Silber und Gold. Jedes Stück ist ein handgefertigtes Unikat, das durch seinen puren, klaren Stil besticht. Seit September 2024 ist UMIWI zudem offiziell vom Weltladen-Dachverband zertifiziert – ein Zeichen für echte Fairness, Transparenz und soziale Verantwortung. UMIWI steht für zeitlose Eleganz, die man mit gutem Gewissen tragen kann. Schmuck mit Seele und Haltung – für Menschen, die mehr wollen als nur schönes Design.

Unsere Philosophie steht
im Unternehmensnamen
You. Me. We!
für dich, für mich
und für uns alle
eine gute Sache!



@UMIWI_BERLIN



Bei der Stadt Gütersloh haben (v.l.) Corinna Kropp und Dilek Altun in der Abteilung Personalentwicklung gemeinsam die Leitung übernommen. Dank des innovativen Modells des Top-Sharings können sie Beruf und Familie auch als Führungskräfte miteinander vereinbaren.

Doppelspitze: Zwei auf einer Position

Top-Sharing: Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Führungspositionen

In der Abteilung Personalentwicklung haben Corinna Kropp und Dilek Altun gemeinsam die Leitung übernommen – mit unterschiedlichen Lebensläufen, aber einer gemeinsamen Vision: die Personalgewinnung, -bindung und -entwicklung der Stadtverwaltung attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten. Die Abteilung Personalentwicklung verantwortet die Ausbildung von Nachwuchskräften ebenso wie die Weiterbildung und Qualifizierung der Mitarbeitenden.

Arbeitszeiten optimal kombinieren

Die gemeinsame Leitung ermöglicht es beiden Mitarbeiterinnen, ihre Expertise, Perspektiven und Arbeitszeiten optimal zu kombinieren. „Wir ergänzen uns fachlich und persönlich hervorragend, daher haben wir uns damals auch gemeinsam für die Stelle beworben“, so Dilek Altun. Corinna Kropp ergänzt: „Wir teilen nicht nur die Aufgaben, sondern auch Verantwortung, Entscheidungen und den Gestaltungswillen.“ Das Top-Sharing ermöglicht es beiden Führungskräften, in einem modernen, flexiblen Modell zu arbeiten – ohne

auf strategische Verantwortung oder Entwicklungschancen zu verzichten. Corinna Kropp ist Beamtin und seit vielen Jahren bei der Stadt Gütersloh tätig. Sie hat ihre Verwaltungslaufbahn klassisch begonnen und sich berufsbegleitend im Masterstudiengang „Public Management“ weiterqualifiziert. Schon früh hat sie ihre Leidenschaft für den Personalbereich entdeckt. Mit der Übernahme von Aufgaben in der stellvertretenden Ausbildungsleitung hat sich ihr Interesse vertieft – besonders die Personalentwicklung weckte zunehmend ihre Begeisterung. Für sie war die Führungsrolle der nächste logische Schritt – jedoch in einem Rahmen, der auch Zeit für ihre Familie lässt. Dilek Altun bringt frischen Wind aus einem anderen beruflichen Umfeld mit: Als Quereinsteigerin eröffnet sie mit ihrem Master in Wirtschaftspädagogik neue Perspektiven. Der Wechsel in den öffentlichen Dienst war für sie eine bewusste Entscheidung – mit dem Wunsch, gesellschaftlich wirksam zu arbeiten und die Personalentwicklung bei der Stadt Gütersloh voranzubringen. Neben der neuen beruflichen Herausfor-

derung schätzt sie die gute Vereinbarkeit ihrer Führungsposition mit ihren familiären Verpflichtungen.

Vorbild Top-Sharing

Mit dem Top-Sharing-Modell sendet die Stadt Gütersloh ein klares Signal: Reduzierte Arbeitszeit und Karriere schließen sich nicht aus, im Gegenteil. Gerade für Eltern oder Menschen mit Pflege- und Betreuungsverantwortung eröffnet dieses Modell neue berufliche Chancen. „Wir wollen Vorbild sein“, betont Roman Quenter, Leiter des Fachbereichs Personal und Organisation. „Die Gewinnung von Führungskräften ist herausfordernder geworden, deshalb brauchen wir auch neue Führungsmodelle, um Bewerberpotenziale zu erschließen. Nach den positiven Erfahrungen wollen wir künftig vermehrt Führungsstellen im Top-Sharing ausschreiben.“ Auch Inge Trame, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, ist vom Modell überzeugt: „Die Stadt Gütersloh geht mit dem Top-Sharing mutige und zukunftsweisende Schritte. Sie zeigt: Führung im Tandem funktioniert – und bringt wertvolle Impulse in die Verwaltung.“

mein Level up!

AUSBILDUNG IM KREIS GÜTERSLOH

Auf ins nächste Level!

Wir begleiten dich: von der Berufsorientierung bis hin zu Stellen für BFE, Praktikum, Ausbildung und duales Studium.

Auch digital durchstarten:

Hol dir unsere App oder besuch uns auf www.meinlevelup.de und bei YouTube!



Der Booster für deinen Berufsstart

Mehr als 200 freie Stellen, über 50 Videos und alles, was du sonst noch wissen musst: Hier beginnt deine Zukunft im Kreis Gütersloh.



Der Job, der dich und andere weiterbringt.

Finde mit uns im Team die Unterstützung und den Erfolg für deine berufliche Zukunft.

Jetzt bewerben: sparkasse.de/karriere

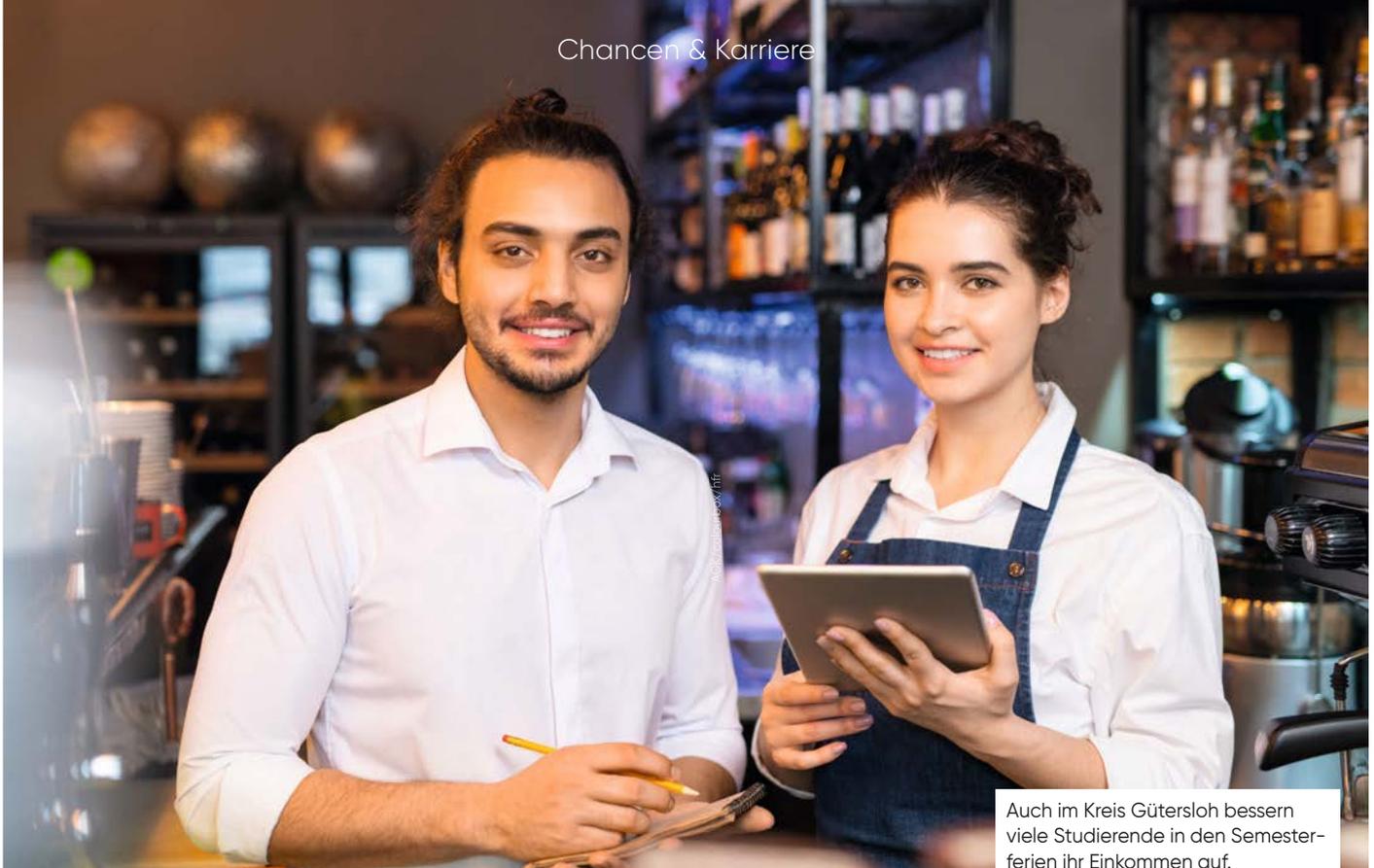


Weil's um mehr als Geld geht.

Wir machen den Job wahr, den du dir vorstellst.



Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold



Auch im Kreis Gütersloh bessern viele Studierende in den Semesterferien ihr Einkommen auf.

Jobben neben dem Studium

Wichtige Grenzen für Arbeitgeber und Studierende

Für viele Studierende sind die Semesterferien eine willkommene Gelegenheit, um Geld zu verdienen. Auch im Kreis Gütersloh jobben viele Studierende, um ihr Einkommen aufzubessern.

Insbesondere in den Semesterferien ist der Run auf die begehrten Semester-Jobs sehr groß. Doch hierbei sollten Arbeitgeber und Studierende beachten: Dauert der Job nicht länger als drei Monate beziehungsweise 70 Arbeitstage im Kalenderjahr, handelt es sich in der Regel um eine kurzfristige Beschäftigung und die Studierenden bleiben versicherungsfrei in der Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung. „Es werden alle Beschäftigungen des laufenden Kalenderjahres berücksichtigt und das unabhängig davon, wie viel Geld Studierende dabei verdienen und wie viele Stunden sie in der Woche arbeiten“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Matthias Wehmhöner.

Beiträge für Rentenkasse

Sobald sich die Beschäftigung jedoch verlängert und die bisher kurzfristige Tätigkeit nun länger als drei Monate oder 70 Arbeitstage im Kalenderjahr andauert, sind ab dem Zeitpunkt des Bekanntwerdens der Überschreitung Beiträge in die Rentenkasse zu zahlen. Was am Ende der Beschäftigung auf dem eigenen Konto bleibt und ob für die Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung gezahlt werden muss, ist abhängig von weiteren Faktoren.

Beiträge zur Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung werden dann fällig, wenn der Job nicht ausschließlich in den Semesterferien ausgeübt wird und die Wochenarbeitszeit der Beschäftigung mehr als 20 Stunden beträgt. Dagegen sind keine Beiträge zur Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung zu zahlen, wenn alle befristeten Beschäftigungen zusammen nicht mehr als 26 Wochen oder 182 Kalendertage im Jahr ausgeübt werden. Dabei werden alle befristeten Jobs im Laufe eines Jahres, zurückgerechnet vom voraussichtlichen Ende der zu beurteilenden Beschäftigung, mit einer Wochenarbeitszeit von jeweils mehr als 20 Stunden berücksichtigt. Folge: Die Beschäftigung, mit der die Grenze überschritten wird, ist dann komplett sozialversicherungspflichtig.

Kostenfreie Familienversicherung

„Sind Studierende über die Eltern, den Ehepartner oder die Ehepartnerin familienversichert und üben sie lediglich eine kurzfristige Beschäftigung in den Semesterferien aus, bleibt die kostenfreie Familienversicherung bestehen. Bei Studierenden, die nicht ausschließlich kurzfristig beschäftigt sind, bei denen aber das Studium weiterhin im Vordergrund steht (Werkstudentenprivileg), ist die maßgebende Gesamteinkommengrenze für die kostenfreie Familienversicherung zu beachten. Diese liegt in diesem Jahr bei monatlich 535 Euro. Wird diese Grenze überschritten, kommt möglicherweise eine Versicherung in der studentischen Krankenversicherung in Betracht“, so Wehmhöner.

Mehr Infos rund ums Studium und zur Krankenversicherung während der Semesterferien

- Dauert ein studentischer Job nicht länger als drei Monate beziehungsweise 70 Arbeitstage im Kalenderjahr, führt er in der Regel nicht zur Versicherungspflicht in der Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung.
- Weitere Fragen beantwortet jeder AOK-Kundencenter oder online unter aok.de/nw, Stichwort: „Krankenversicherung für Studierende“.



ZIMMERMANN
AUS TRADITION NACHHALTIG

DU FINDEST, DASS MAN ABFÄLLE UMWELTGERECHT ENTSORGEN SOLLTE? WIR AUCH!

STARTE DEINE KARRIERE BEIM UMWELTDIENSTLEISTER:

- Ausbildung zum Berufskraftfahrer (m/w/d) 2026
- Berufskraftfahrer (m/w/d) Fernverkehr
- Berufskraftfahrer (m/w/d) — Schwerpunkt Tankwagen
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d) — Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik
- Mitarbeiter (m/w/d) Abfallannahmekontrolle

Die ZIMMERMANN-Gruppe ist ein Familienunternehmen mit über 60-jähriger Tradition im Bereich der Sonderabfallentsorgung. Für unseren Standort in Gütersloh suchen wir Menschen, die gemeinsam mit uns einen wertvollen Beitrag für einen umweltgerechten und nachhaltigen Umgang mit Schad- und Gefahrstoffen leisten möchten.

UNSERE BENEFITS:



Eine langfristige Perspektive in unserer erfolgreichen Unternehmensgruppe



Eine vollumfängliche Einarbeitung durch das Team



Ein kollegiales und sympathisches Team in familiärer Atmosphäre



JobRad, Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen uvm.

nachhaltig | krisensicher | zukunftsorientiert



Diese und weitere Stellen finden Sie hier:
zimmermann-gruppe.com/karriere



@zimmermann_gruppe



Gütersloh gestalten!



Das ist das Motto unserer Arbeit im künftigen Stadtrat von Gütersloh. Mit unserem starken und motivierten Team knüpfen wir an Leistungen der SPD-Ratsfraktion von 2020 bis 2025 an, um unser Il(i)ebenswertes Gütersloh weiter zu gestalten.

Wir haben im Rat und seinen Ausschüssen mehr als 100 Initiativen gestartet und mit den anderen demokratischen Parteien zusammengearbeitet – für ein besseres Gütersloh. Auf unsere Initiative hin wurde mit breiter Unterstützung die ConceptGT gegründet. Diese Wohnungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft ermöglicht endlich aktiven sozialen Wohnungsbau in städtischer Hand. Mit dem kostenlosen Schülerticket haben wir Familien spürbar entlastet und ein zeitgemäßes Mobilitätsangebot geschaffen. Trotz knapper Kassen waren wir verlässliche Partner für den Erhalt wichtiger Strukturen – von der Jugendhilfe bis zur medizinischen Versorgung durch unser Städtisches Klinikum. Wir haben uns für ein Azubiwohnheim, für Glasfaser in den Außenbereichen der Stadt und für eine effektive Verwirklichung von Klimaschutzmaßnahmen eingesetzt. Trotz Corona, einer angespannten Haushaltslage und den Unsicherheiten rund ums Bürgermeisteramt haben wir mit einer klaren Haltung Politik gemacht: fair, demokratisch und sozial.

Wir wollen nun gemeinsam mit unserem SPD-Bürgermeister Matthias Trepper die

nächsten Projekte angehen und Gütersloh gestalten! Er ist vorangegangen und hat die Stadtwerke wieder zu 100 Prozent in das Eigentum der Stadt Gütersloh überführt.

Chancen gestalten!

Kinder und Jugendliche brauchen eine starke Stimme in der Stadtpolitik. Wir stehen für eine verlässliche, vielfältige und inklusive Kinder- und Jugendpolitik mit einem entsprechend ausgestatteten Förderplan. Kitas, Schulen und Einrichtungen in benachteiligten Stadtteilen müssen gezielt gestärkt werden. Die regionale Trägervielfalt bei Kitas wollen wir erhalten, weil sie den Wettbewerb um gute Konzepte fördert.

Zukunft gestalten!

Schulen sollen Kinder und Jugendliche individuell fördern. Dafür braucht es mehr Schulsozialarbeit und starke Kooperationen mit Sport, Kultur und Vereinen. Wir wollen eine Bildungspolitik, die besonders dort motiviert und unterstützt, wo die Lebenslagen für Menschen schwierig sind.

Zuhause gestalten!

Wohnen muss bezahlbar bleiben. Wir fordern eine Wohnungsbaugenossenschaft unter städtischer Führung. Umweltfreundliche

Mobilität stärken wir mit einem kostenlosen Schülerticket ab Klasse 5 und einem sicheren, durchgängigen Radwegenetz. Wirtschaftspolitisch setzen wir auf gute Arbeitsplätze mit starken Unternehmen vor Ort.

Nachhaltigkeit gestalten!

Klimaschutz braucht klare Prioritäten. Deswegen wollen wir besonders wirksame Maßnahmen zuerst umsetzen und mit Bürgerenergiegenossenschaften den Ausbau der Erneuerbaren fördern.

Zusammenhalt gestalten!

Wir wollen die medizinische Versorgung durch ein Medizinisches Versorgungszentrum im Norden und Osten verbessern und das Städtische Klinikum stärken. Das Quartiersmanagement und die städtische Sozialberichterstattung sollen ausgebaut werden.

Gemeinschaft gestalten!

Wir setzen uns für die Stärkung des Ehrenamts im kulturellen, sportlichen und sozialen Bereich ein. Wir unterstützen die Sportvereine und engagieren uns für die Sanierung von Sportstätten.

Mit Ihrem Vertrauen und Ihrer Stimme am 14. September werden wir gemeinsam unsere Stadt gestalten!

Die SPD Gütersloh wünscht eine schöne Sommerzeit!

www.spd-guetersloh.de



Bestens behandelt zum strahlenden Lächeln

Stefan A. Roth, Master of Science in Kieferorthopädie, bietet schnelle, präzise und nachhaltige Therapielösungen

In der modernen Kieferorthopädie zählt nicht nur das Ergebnis, sondern auch der Weg dorthin – und dieser wird in den beiden Praxen von Stefan A. Roth in Gütersloh und Verl mit innovativer Technik neu definiert. Hier verschmelzen digitale Präzision, nachhaltige Materialien und empathische Betreuung zu einem Behandlungserlebnis, das Maßstäbe setzt.

Die heutige Kieferorthopädie umfasst innovative Methoden und Technologien zur Korrektur von Zahn- und Kieferfehlstellungen. Dazu gehören unter anderem digitale Planung, 3D-Druck, unsichtbare Aligner und fortschrittliche Materialien,



Digitale Messung der Kieferstruktur mit den Teethan-Sensoren.

die eine effizientere, komfortablere und ästhetisch ansprechendere Behandlung ermöglichen.

„Unsere Standorte in Gütersloh und Verl setzen konsequent auf modernste digitale Prozessketten und Fertigungsverfahren – von 3D-Druck und Laser-Melting bis hin zur digitalen Diagnostik.. Das Ergebnis sind schnelle, präzise und nachhaltige Behandlungslösungen, die hohen Komfort mit einfühlsamer Betreuung verbinden“, berichtet Stefan A. Roth und fügt an: „Zur modernen Kieferorthopädie gehört meiner Meinung aber auch, dass man vor lauter Innovation und fortschrittlicher Möglichkeiten, den Menschen nicht vergisst!

Wir interessieren uns in erster Linie für das Wohlbefinden unserer Patienten. Wir schauen hin, hören zu und nehmen uns Zeit für die Patienten-Gespräche. So können wir die Behandlung passgenau auf die individuellen Bedürfnisse anpassen und mit den modernsten Mitteln umsetzen.“ Die Zukunft der Zahnmedizin ist in seinen

Praxen also digital, nachhaltig und menschlich zugleich. Wie das im Einzelnen aussieht?

In-House 3D-Druck für Modelle und Schienen

Ein hochmoderner 3D-Drucker bildet das Herzstück der Fertigung in der Gütersloher Praxis. Hier entstehen die Modelle für die transparenten „R-Lign“-Aligner – und zwar nachhaltig: Das verwendete Material basiert auf Milchsäure und Maisstärke – und schont so Ressourcen. Bei Verlust oder Beschädigung einer Schiene kann diese schnell und unkompliziert in-house nachproduziert werden. Kostengünstig und umweltfreundlich.



Im hauseigenen 3D-Drucker entstehen die Modelle für die transparenten „R-Lign“-Aligner.

Kiefergelenk-Diagnostik auf neuem Niveau

Am Standort Verl wird ebenfalls auf 3D-Druck gesetzt: Hochpräzise Zahnmodelle entstehen direkt vor Ort, unterstützt von digitalem Röntgen mit besonders niedriger Strahlenbelastung. So sind Diagnostik und Fertigung perfekt aufeinander abgestimmt. Ein besonderes Highlight ist darüber hinaus am Standort Verl das Teethan-Diagnostiksystem. „Es misst Kaumuskulatur, Bissgenauigkeit und Bisskraft und hilft so, Kiefergelenksprobleme frühzeitig zu erkennen oder auszuschließen – noch bevor Beschwerden auftreten.“ erläutert Roth. Diese innovative Analyse gehe weit über die Standard-Kieferorthopädie hinaus und liefere wertvolle Erkenntnisse für eine ganzheitliche Behandlung.



Stefan A. Roth
Master of Science Kieferorthopädie

Blessenstätte 14, 33330 Gütersloh
Telefon: 05241 237977

Bahnhofstraße 8, 33415 Verl
Telefon 05246 3084



Das Team von Elektro Kortemeier.

Familienunternehmen zwischen Tradition und Innovation

Seit mehr als 65 Jahren steht die Elektro Kortemeier GmbH aus Gütersloh für zuverlässige Elektrotechnik, Qualität und Kundennähe. Als familiengeführter Traditionsbetrieb hat sich das Unternehmen seit seiner Gründung 1958 kontinuierlich weiterentwickelt und ist heute ein moderner Dienstleister im Bereich Energie- und Gebäudetechnik. Mit einem erfahrenen Team von aktuell 14 Mitarbeitern und einem breit gefächerten Leistungsportfolio ist Elektro Kortemeier ein verlässlicher Partner für Privat- und Geschäftskunden.

Tradition trifft auf frischen Wind

Die Elektro Kortemeier GmbH wurde 1958 von Bruno Kortemeier gegründet und hat sich im Laufe der Jahrzehnte stetig vergrößert. 1990 erweiterte Oliver Kortemeier, die zweite Generation, das Unternehmen mit der Gründung der EVS-electronic GmbH, die sich auf Netzwerktechnik spezialisiert hat. 1996 übernahm Oliver Kortemeier die Geschäftsführung, 2007 stieß Elektrotechnikermeister Hermann Fröhlich als weiterer Geschäftsführer



Die neue Generation:
André und Eric Kortemeier (v.l.).



Elektrotechnikermeister Hermann Fröhlich und Volker Kramme.

hinzu. Im kommenden Jahr endet seine aktive Zeit im Betrieb aus Altersgründen.

Die neue Generation: André und Eric Kortemeier

Nun steht ein bedeutender Generationswechsel an: Die dritte Generation übernimmt das Ruder. Die beiden Brüder André (26) und Eric Kortemeier (25) sind seit 2024 als Geschäftsführer aktiv und setzen mit frischem Unternehmergeist neue Akzente. André bringt sein Wissen aus dem Studium der Ingenieurwissenschaften (HSBI) ein, während Eric kurz vor dem Masterabschluss in Elektrotechnik mit Schwerpunkt Elektrische Energietechnik an der RWTH Aachen steht. Besonders im Bereich Smart Home und Hausautomatisierung erweitern die jungen Geschäftsführer das Leistungsportfolio des Unternehmens und treiben die Digitalisierung voran.

Volker Kramme verstärkt Team

Neben dem jungen Führungsteam ist Elektrotechnikermeister Volker Kramme eine wichtige Säule



↑ Elektrotechnikermeister Hermann Fröhlich mit dem Team im Planungsgespräch.



➤ Arbeiten an einer Elektroverteilung.



↑ Installation eines PV-Moduls.

des Unternehmens. Seit 1995 als Elektrotechnikermeister tätig, bringt er umfangreiche Erfahrung mit und betreut bereits laufende Projekte im öffentlichen Bereich. Mit seinem Eintritt in die Elektro Kortemeier GmbH im Frühjahr 2025 verstärkt er die technische Leitung und ergänzt den Generationswechsel im Team perfekt.

Leistungsspektrum – alles aus einer Hand

Die Elektro Kortemeier GmbH bietet ein umfassendes Portfolio rund um die Elektrotechnik:

- Elektroinstallation für Neubau und Renovierung
- Datenverkabelung und Netzwerktechnik
- Beleuchtungstechnik
- Sicherheits- und Kommunikationstechnik
- Photovoltaik und Speicherlösungen
- Smart Home Systeme und Hausautomatisierung
- Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
- Wartung, Instandhaltung und Prüfung elektrischer Anlagen
- CAD-Visualisierung

Durch die enge Zusammenarbeit mit der EVS electronic GmbH erhalten Kunden ein ganzheitliches Servicepaket, das Elektroinstallation und Netzwerktechnik optimal verbindet.

Zuverlässigkeit und Qualität

„Als Familienunternehmen legen wir bei Elektro Kortemeier großen Wert auf Kunden-

zufriedenheit, höchste Qualitätsstandards und nachhaltige Lösungen. Unser erfahrenes Team arbeitet mit moderner Ausstattung und einer Infrastruktur, die den Anforderungen der heutigen Zeit gerecht wird. Dabei steht der persönliche Austausch mit Kunden und Partnern im Mittelpunkt, um individuelle Wünsche passgenau umzusetzen“, beschreibt Eric Kortemeier das Credo des Betriebes. Sein Bruder André ergänzt: „Ich freue mich besonders, dass unsere Zusammenarbeit mit vielen Kunden und Mitarbeitern über Jahre, teils über Generationen, Bestand hat. Seit vergangem Jahr verstärkt sogar der Sohn eines langjährigen Mitarbeiter unser Team als Auszubildender.“

Elektro Kortemeier bietet nämlich nicht nur sichere Arbeitsplätze, sondern auch vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten in einem familiären Umfeld. „Wir bilden auch aus und freuen uns auf junge, motivierte Leute, die Spaß an diesem spannenden Job haben“, fügt Eric Kortemeier an und spricht über das Lehrstellenangebot zum Elektrotechniker für Energie- und Gebäudetechnik in einer zukunftssicheren Branche, in der Elektro Kortemeier seinen festen Platz im Großraum Gütersloh sicher hat.



Bereit für große Taten: Timo mit den Azubis Melvin und Thore (v.r.).

Ihr zuverlässiger Partner in der Elektrotechnik

Ob Privatkunde mit individuellen Anforderungen oder Geschäftskunde mit komplexen Projekten – bei Elektro Kortemeier sind Sie in besten Händen. Das Unternehmen verbindet Tradition mit Innovation, Erfahrung mit frischem Know-how und garantiert so maßgeschneiderte Lösungen für jede Herausforderung.



Elektro Kortemeier GmbH



Elektro Kortemeier GmbH

Carl-Zeiss-Straße 65
33334 Gütersloh
Telefon 05241 966100
E-Mail: elektro-kortemeier@tzg.de

www.elektro-kortemeier.de



Leben im Alter: geborgen, freudvoll, familiär

Kursana Domizil Gütersloh bietet
Senioren und Seniorinnen ein sicheres
Zuhause in bester Umgebung

Eine Altersresidenz als Zuhause? Für viele Senioren und Seniorinnen ist das genau das richtige Modell, um ihren Alltag sicher umsort mit viel Lebensfreude und in netter Gemeinschaft zu leben. Genau das bietet Kursana Domizil in Gütersloh.

Die familiär geführte Seniorenwohnanlage – das Kursana Domizil Gütersloh – ist eine großzügig ausgebaute Wohnanlage, bestehend aus einer Einrichtung für professionelle Seniorenpflege und einer Einrichtung mit betreuten Wohngruppen und Fachpflege für Menschen mit Demenz. „Unser vollstationärer Pflegebereich verfügt über 65 Einzel- und sechs Doppelzimmer. Zudem gibt es bei uns vier betreute Wohngruppen“, berichtet Direktor André Weinberg und weist nicht ohne Stolz auf die größte Demenzabteilung in Gütersloh hin, die das Kursana-Team professionell und mit viel Herzblut betreut. „In unserem speziellen Wohnbereich für Menschen mit Demenz bieten wir in 16 Einzel- und zwei Doppelzimmern eine geborgene und sichere Atmosphäre, in der sich die Bewohner gut zurechtfinden und rundum wohlfühlen können. Unser Anliegen ist, dass unsere Demenzpatienten das Leben im Hier und Jetzt gut orientiert genießen – und zudem das Glück der Erinnerung intensiv spüren können.“

Individuelle Betreuung in freundlichem Rahmen

Neben bester medizinischer Versorgung und aufmerksamer Pflege profitieren die Bewohner von einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm in netter Gemeinschaft. Ob Sportkurs oder Spielrunde, Konzert oder Lesestunde – als Mitwirkende oder im Publikum – jeder findet etwas Passendes. „Unsere Senioren und Seniorinnen können aktiv sein, aber auch zur Ruhe kommen, sie können mit Freunden gesellig sein, sich aber natürlich immer auch in ihren persönlichen Bereich zurückziehen“, ist Weinberg

wichtig, dass jeder Bewohner mit seinen ganz individuellen Bedürfnissen wahrgenommen und respektiert wird.

Beste Bedingungen

In einem freundlich gestalteten wohnlichen Rahmen, in gepflegten Außenanlagen und hervorragend strukturierten Umfeld genießen die Bewohner ihre Selbstständigkeit, können darüber hinaus bei Bedarf viele hilfreiche Serviceleistungen in Anspruch nehmen. Im Haus gibt es beispielsweise einen Friseursalon, eine Bibliothek oder ein Restaurant. Die Wäsche wird gewaschen, Fahrten werden organisiert, Ausflüge angeboten. Das Kursana Domizil Gütersloh liegt zentral und dennoch ruhig am südlichen Stadtrand auf dem ehemaligen Vossenareal. Dank guter Verkehrsanbindungen sind die Innenstadt sowie Stadtpark und Botanischer Garten in wenigen Minuten erreichbar. Die großzügige und modern ausgebaute Wohnanlage bietet Seniorinnen und Senioren seit mehr als 16 Jahren ein gemütliches und gut organisiertes Zuhause.

Erfahrener Partner – sichere Stütze

Kursana ist einer der führenden privaten Dienstleister in der Seniorenpflege und -betreuung in Deutschland. Seit 40 Jahren widmen sich die Mitarbeiter mit Leidenschaft der ganzheitlichen Pflege von Älteren. Im Zentrum stehen dabei die individuellen Bedürfnisse jedes Einzelnen.



Kursana Domizil Gütersloh

Tiefenweg 2
33332 Gütersloh
Tel. 05241 403420
E-Mail: dussmann@kursana-guetersloh.de

www.kursana.de/guetersloh

Viele Golfclubs stehen vor großen Herausforderungen

Peter Gärtner zeigt den Weg aus der Krise

Die Situation vieler Golfclubs in Deutschland ist angespannt: Von rund 700 Anlagen kämpfen etwa 150 mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Die Kosten steigen, Mitgliedsbeiträge reichen oft nicht aus, und die Zukunft vieler Vereine ist ungewiss. Turniere sind schlecht besucht, Sponsorengelder werden knapper, und die Organisation lässt häufig zu wünschen übrig. Auch die Platzpflege und Gastronomie sind vielfach nicht auf dem erforderlichen Niveau, Ehrenämter sind oft durch die steigenden Anforderungen überfordert, Nachwuchsprogramme fehlen teilweise. Kurz: Viele Golfclubs stehen vor einer echten Zerreißprobe.

Klare Strategie

Inmitten dieser Herausforderungen hat sich Peter Gärtner als Experte für die erfolgreiche Sanierung und Entwicklung von Golfclubs etabliert. Am Beispiel des Golf Club Marienfeld hat er eindrucksvoll bewiesen, wie man einen Verein aus der Krise führt und zukunftsfähig macht. Vor weniger als zwei Jahren stand der Golf Club Marienfeld kurz vor der Insolvenz. Die Mitgliederzahlen schrumpften, die finanzielle Lage war kritisch, und die Zukunft des Clubs ungewiss. Unter der Führung von Präsident Gärtner startete eine bemerkenswerte Wende: Durch eine klare Strategie, die auf drei Säulen basiert – Event- und Turniereinnahmen, Sponsoring und Mitgliedsbeiträge – wurde der Club innerhalb von nur zwei Jahren stabilisiert und zukunftsfähig aufgestellt.

Besonderen Wert legte Gärtner auf die Verbesserung des Golfplatzes und die Steigerung seiner Attraktivität für alle Spielstärken. Gleichzeitig wurde die Außendarstellung des Clubs modernisiert: Mit gezielter Nutzung von Social Media wie Facebook und Instagram wurde der Club sichtbarer und gewann neue Mitglieder – Wartelisten inklusive.

Ein weiterer Erfolgsfaktor war der Aufbau eines engagierten Clubbüros, das mit viel Eigenverantwortung und Motivation die Ziele des Clubs vorantrieb. Auch die Gastronomie erfuhr unter dem Team Schmedtmann eine komplette Neuausrichtung und avancierte zu einem beliebten Treffpunkt für Golfer und Besucher

aus der Region. Dieses neue gastronomische Angebot trug maßgeblich zu den Einnahmen bei und stärkte den gesellschaftlichen Charakter des Clubs.

Von der Expertise profitieren

Die beeindruckenden Zahlen sprechen für sich: 270 neue Mitglieder, eine Verfünfachung der Sponsoren von 20 auf 120, eine Steigerung der Turnierauslastung um 60 Prozent mit Wartelisten, eine Erhöhung der Platzeinnahmen um 70 Prozent und der vollständige Abbau kurzfristigen Bankverbindlichkeiten. Lediglich eine Investition in eine neue Küche nach aktuellsten Vorgaben blieb übrig..

Aufgrund dieses Erfolgs wird Peter Gärtner nun bundesweit von Golfclubs angefragt, die von seiner Expertise profitieren möchten. Aus dem ursprünglichen Hobby ist ein professionelles Business geworden: Über die Gärtner Technologies, bislang erfolgreich in der Industrieberatung, wurde ein neuer Geschäftsbereich für die Betreuung und Effizienzsteigerung von Golfanlagen etabliert, den bereits diverse Golfanlagen im gesamten Bundesgebiet nutzen. Zudem werden große Golfevents organisiert und vermarktet, und durch ein Investorennetzwerk wird auch der Erwerb und die Optimierung von Golfanlagen vorangetrieben.

Peter Gärtners Erfolgsmodell zeigt, dass mit strategischem Denken, Teamarbeit und gezielten Maßnahmen selbst schwierige Herausforderungen gemeistert werden können. Für viele Golfclubs in Deutschland könnte sein Ansatz der Schlüssel sein, um aus der Krise herauszukommen und die Zukunft aktiv zu gestalten.

Für weitere Informationen und Beratungen steht Peter Gärtner und sein Team gerne zur Verfügung. Die Zukunft der Golfclubs in Deutschland kann gemeinsam erfolgreich gestaltet werden.



Mehr dazu im Podcast 4830



Gärtner Technologies

Peter Gärtner
Paul-Lakämper-Straße 22
33334 Gütersloh
Tel.: 0173 8853061





ENDLICH UNABHÄNGIG – ENDLICH ZUFRIEDEN

Begeistert von Environ Energy:
Otto N. setzt auf Wärmepumpe, PV und Envi IQ

Vor einem Jahr entschied sich Otto N. aus Münster für eine Wärmepumpe von Environ Energy – kombiniert mit der intelligenten Steuerungslösung Envi IQ. Seine bereits bestehende PV-Anlage rüstete er mit einem Stromspeicher auf und ergänzte sie um weitere Module. Seine Motivation: Unabhängigkeit, Planbarkeit und langfristige Ersparnisse.

„Ich hatte genug von den steigenden Gaspreisen und der Ungewissheit beim nächsten Abschlag“, sagt Otto N. Jetzt habe ich eine Wärmepumpe, die mein Haus effizient beheizt, und mit der PV-Anlage auf dem Dach produziere ich meinen eigenen Strom. Dank des Speichers nutze ich den auch noch dann, wenn die Sonne längst untergegangen ist. Das fühlt sich richtig gut an.“

Was Otto besonders schätzt: Die Systeme sind über die App Envi IQ perfekt aufeinander abgestimmt. Die smarte Steuerung denkt mit – auch dann, wenn die eigene PV-Anlage mal nicht genug Strom liefert. Envi IQ nutzt automatisch günstige Strompreise, etwa wenn viel Wind- oder Solarstrom ins Netz eingespeist wird. So wird zu den besten Zeiten geladen, geheizt oder gespeichert – ganz automatisch. Neben dem guten Gefühl, das Klima zu schonen, merkt Otto vor allem eins: spürbare finanzielle Entlastung. „Meine Heizkosten haben

sich mehr als halbiert: Statt 2.500 Euro zahle ich nur noch rund 900 Euro im Jahr. Und obendrauf spare ich mir jetzt den Schornsteinfeger und die Gaszähler-Grundgebühr.“

Technik trifft Handwerk – direkt aus der Region

Environ Energy mit Sitz in Heek (Münsterland) und Projektteams in Bielefeld (OWL) verbindet echte Handwerksqualität mit modernster Energietechnik – inklusive des eigens entwickelten Energiemanagers Envi IQ. Was sich im Münsterland längst

bewährt hat, ist nun auch im Raum OWL verfügbar: Mit dem neuen Standort in Bielefeld bringt Environ Energy seine Kombination aus Handwerk, Technik und persönlicher Betreuung direkt in die Region. Die 100 Prozent eigenen Handwerkerteams installieren Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher und Wallboxen – ohne Subunternehmen. „Ich wollte kein anonymes Großunternehmen. Bei Environ hatte ich einen festen Ansprechpartner und ein zuverlässiges Team, das wusste, was es tut“, erzählt Otto.

KLIMAANLAGE GRATIS

Wer sich jetzt für eine PV-Anlage oder Wärmepumpe von Environ Energy entscheidet, bekommt eine Klimaanlage inklusive Einbau (Wert: 1.800 €) kostenlos dazu – nur für kurze Zeit und nur solange der Vorrat reicht!

- ✓ Keine versteckten Kosten
- ✓ Fertige Installation in 1-2 Tagen
- ✓ 100 % eigenes Montageteam



Ansprechpartner OWL:
Christian Schulz

Telefon: +49 (0) 151 58 10 06 75
E-Mail: christian.schulz@environ-energy.de
www.environ-energy.de



ENVIRON ENERGY
inspired by energy

Das mobilo ist wieder FPZ-Rückenzentrum Gütersloh!

Das Kompetenzzentrum Rückenschmerz im mobilo ist jetzt Teil eines Netzwerks, das sich mit der Volkskrankheit Nummer eins in Deutschland beschäftigt. FPZ – Muskulatur im Fokus! – Marktführer auf dem Gebiet der modernen Rückenschmerztherapie. Patienten erhalten eine Therapie, die sich auf eine 25-jährige Forschungs- und Entwicklungsarbeit stützt.

„Kraft und Leistungsfähigkeit der wirbelsäulenstabilisierenden Muskulatur von Patienten, die bei uns das Konzept nutzen, werden sich in drei Monaten um durchschnittlich 30 Prozent erhöhen“, verspricht Dr. Sebastian Mäueler und verweist auf die regelmäßigen Qualitätskontrollen. Nach einer dreimonatigen Fortbildung, die Teile des mobilo-Teams absolvierten, darf mobilo nun den Titel FPZ-Rückenzentrum tragen und gehört damit zum richtungsweisenden Netzwerk der Rückenschmerzexperten.

70 Prozent der Deutschen leiden unter Rückenschmerzen. Nach eingehender Analyse im FPZ-Rückenzentrum in Gütersloh folgen für die Patienten maßgeschneiderte 24 Aufbau-Therapieeinheiten sowie ein weiterführendes Programm. Viele Krankenkassen übernehmen die



Foto: mobilo

Kosten der hocheffizienten FPZ-Therapie. Fünf von zehn Patienten sind bereits nach dem Aufbauprogramm beschwerdefrei, neun von zehn Patienten berichten über eine signifikante Verbesserung ihres Beschwerdebildes*. Für jeden Euro, den eine Behandlung nach dem FPZ-Konzept kostet, werden durchschnittlich 4,70 Euro an anderen Kosten überflüssig. „In der Therapie- und Heilmittelbranche gibt es leider immer noch wenig Evidenz-basierte Behandlungskonzepte, deren Wirksamkeit wissenschaftlich unabhängig überprüft und bestätigt ist. Umso mehr freuen wir uns, mit FPZ ein wirkliches Evidenz-basiertes Konzept für die Behandlung von Rückenschmerzpatienten gefunden zu haben und täglich in unserer Praxis in Anwendung zu bringen.“

*Quelle: Denner A.: Analyse und Training der wirbelsäulenstabilisierenden Muskulatur. Springer Verlag, Berlin, Heidelberg, New York (1998).



mobilo | Therapie + Training
Friedrich-Ebert-Str. 60
33330 Gütersloh
Telefon 05241 5059792
E-Mail gt@mobilo.team
www.mobilo.team/rueckenschmerz/
www.fpz.de/p/guetersloh



Hand auf's Herz: Haben Sie das Potenzial Güterslohs schon entdeckt?

Die IMA, die Innovationsmanufaktur Gütersloh, ist der Ort, an dem dieses Potenzial zum Leben erweckt wird. Sie verbindet Unternehmen, Wissenschaft, Gründer:innen und die Stadtgesellschaft, um gemeinsam Innovationen zu fördern und neue Ideen zu entwickeln.

Was macht die IMA so besonders? Es sind die vielfältigen Formate, die Menschen zusammenbringen: Von der IMA. After. Work. (immer am ersten Donnerstag im Monat und bei schönem Wetter auf der Dachterrasse) über Informationsveranstaltungen bis hin zu Fachgruppen, wie dem CISO-Stammtisch. Hier können Sie nicht nur Wissen tanken, sondern auch Kontakte knüpfen und sich in einer kreativen Atmosphäre austauschen.

Wer sich fragt, wie man den Einstieg in die moderne Arbeitswelt schafft, für den gibt es das Angebot „IMA. Free. Friday.“ – drei Freitage, an denen der Co-Working-Bereich kostenfrei erkundet werden kann. So

lässt sich ausprobieren, ob „New Work“ das Richtige ist, ohne gleich eine große Verpflichtung einzugehen.

Und das Beste: Die IMA ist offen für alle, die Lust haben, Neues zu entdecken und mitzugestalten. Ob bei einem Netzwerk-Event oder einem spannenden Workshop – hier finden Sie den Raum, um Ihre Ideen zu entfalten. Bleiben Sie dran, denn in den kommenden Monaten erwarten Sie noch viele inspirierende Angebote und Einblicke. Kommen Sie vorbei und werden Sie Teil dieses lebendigen Netzwerks – die Zukunft Güterslohs beginnt hier!

Kurz gesagt: Die IMA ist der Treffpunkt für Menschen mit Ideen, die die Zukunft aktiv mitgestalten wollen. Bleiben Sie dran, denn in den kommenden Monaten erwarten Sie noch viele spannende Einblicke und Angebote. Kommen Sie doch einfach mal auf einen Kaffee vorbei!


IMA
**INNOVATIONS
MANUFAKTUR
GÜTERSLOH**

Suzuki Swift

Klein. Blau. Oho!

Manchmal braucht es keine zwei Tonnen SUV, um Eindruck zu machen. Manchmal reicht ein kleiner, frecher Flitzer in Königsblau, der dich grinsend durch den Stadtverkehr zieht. Der neue Suzuki Swift ist genau so einer. Keine Show, kein Getöse – einfach ein Auto, das weiß, was es kann.

Erster Eindruck: Sympathieträger mit Stil

Die Farbe „Königsblau Metallic“ ist ein echter Blickfang – nicht zu laut, aber selbstbewusst. Der neue Swift wirkt insgesamt moderner und erwachsener als seine Vorgänger. Die Front: kantiger, mit markanten LED-Scheinwerfern. Hinten: knackig und kurz, wie gemacht fürs Einparken auf 3,2 Meter Innenstadtpflaster.

Top-Vollausstattung: Alles drin, nix übertrieben

Klimaanlage, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Tempomat, Keyless-Entry, Apple CarPlay – der Swift ist vollgestopft mit Dingen, die den Alltag leichter machen. Besonders cool: Das Infotainment ist schnell verstanden und funktioniert ohne großes Gefummel. Du steigst ein, verbindest dein Handy, und los geht's.

In der Stadt: Der Swift lebt hier

Hier ist der Swift in seinem Element. Schmale Straßen? Kein Problem. Parklücken? Die anderen suchen noch, du bist schon drin. Ampelstarts? Die 82 PS des kleinen Dualjet-Hybrid Comfort+ ziehen spritzig los, ohne dich in den Sitz zu drücken – aber dafür reicht ein Lächeln. Dank leichtgängiger Lenkung und gutem Überblick fühlst du dich sofort wohl. Die Federung ist eher straff, aber nicht unbequem – typisch Stadtfliitzer eben: direkt, wendig, präsent.

Präsentiert sich als echter Blickfang auf der Freilichtbühne im Mohns-park: der Suzuki Swift.





Der Autotester

Seit vielen Jahren schreibt Wolfgang Sauer für uns Fahrberichte und schildert seine Eindrücke. Er findet fast immerein „Haar in der Suppe“. Mal stört ihn eine zu hohe Ladekante, mal ein zu üppiges Cockpit. Aber: Es ist immer die Rede von gaanz viel Fahrspaß ...



Macht was her mit seiner Top-Vollausstattung.

Verbrauch: Schluckt wenig, fährt viel

Suzuki verspricht knapp unter 5 Liter – und das ist realistisch. Gerade in der Stadt, wenn du viel im Eco-Modus unterwegs bist, zeigt sich der Swift richtig sparsam. Und wenn du mal kurz aufs Land raus willst: Kein Problem. Er schafft auch Landstraßen, ohne dass du dich wie im Einkaufswagen fühlst.

Platzangebot: Kleiner außen, größer innen

Der Kofferraum ist okay für Wocheneinkäufe oder zwei Reisetaschen. Vorne sitzt man richtig gut, auch mit 1,85 Meter Größe. Hinten wird's enger, aber für Kurzstrecken reicht's völlig, und die zwei Türen hinten ermöglichen ein kratzfreies Einsteigen. Der Swift bleibt halt ein Kleinwagen – aber ein gut geschnittener.

Fazit: Der Swift weiß, was er ist – und macht das richtig gut

Er will kein Sportwagen sein, kein Statussymbol, kein Überflieger. Er ist ein cleverer, moderner Stadtflyter mit guter Ausstattung, schickem Look und einem echten Sympathiebonus. Wer ein Auto für den Alltag sucht, das Spaß macht, wenig verbraucht und trotzdem nicht langweilig ist, wird mit dem neuen Suzuki Swift richtig glücklich. Kurz gesagt: Klein. Königsblau. Klug.

www.grundmeier.com

SUZUKI DEALS

Der Swift
1.2 DUALJET HYBRID Club



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Mehr Informationen zu Ausstattungslinie und Sonderausstattungen finden Sie hier:



Aktionsangebot:
16.999 EUR¹
UVP: 20.000 EUR

Leasingangebot:
149 EUR²/mtl.
ohne Anzahlung.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 98 g/km; CO₂-Klasse: C

**Autohaus
Grundmeier GmbH**

Autohaus Grundmeier GmbH
Gütersloher Straße 33 · 33428 Harsewinkel
Telefon: 05247 92320
E-Mail: grundmeier@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/grundmeier

¹ Endpreis für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin), gültig ausschließlich für Neuwagenzulassungen; Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung. Bei Leasing und Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

² Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club. Auf Basis des Fahrzeugpreises: 20.000,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 5.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 149,00 Euro; zzgl. einmalig 999,00 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 0,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 7.152,00 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

SUZUKI



AUTOHAUS MATTERN GÜTERSLOH: FIAT-KOMPETENZ MIT TRADITION

Auto Mattern ist der einzige autorisierte Fiat-Vertragshändler der Stadt. Seit der Etablierung der Marke Fiat am Standort

Gütersloh – einige Zeit nach der Übernahme im Jahr 2019 – bietet das Autohaus den Zugang zur gesamten Fiat-Modellpalette.

Dazu zählen der vollelektrische Fiat 500e, der neue Fiat Grande Panda und sportliche Highlights wie der Abarth 600e – der leistungsstärkste Abarth aller Zeiten. Zum Markenportfolio in Gütersloh gehören außerdem Renault, Dacia, Jeep und Citroën. Mattern begleitet die steigende Nachfrage nach Elektro- und Hybridmodellen mit fundierter Beratung, Probefahrten und einem qualifizierten Werkstattservice für moderne Antriebstechnologien.

DOLCE VITA
WIE DU ES WILLST

AB 137 €
MTL. LEASEN!

DIE 500 ELEKTRO CITY EDITION FIAT

Kombinierte Werte gemäß WLTP: Energieverbrauch 13,0 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse A.

DAB+ Radio • Apple CarPlay • Android Auto • Klimaautomatik • beheizbare Vordersitze • 360°-"Drone View"-Parksensoren • Keyless Go • u.v.m.

Ein unverbindliches Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den Fiat 500 Elektro 3+1 City Edition 70 kW (95 PS), Elektromotor, 23,8-kWh-Batterie: Leasingsonderzahlung 0,- €, Laufzeit 36 Monate, 36x mtl. Leasingrate à 138,23 €, Laufleistung 5.000 km/Jahr. Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots. Die Überführungskosten (i.H.v. 1.050,-€) sind in den Leasingraten nicht enthalten und sind gesondert an den anbietenden Händler zu entrichten. Privatkundenangebot, gültig bis zum 30.09.2025. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet.

60 Jahre Mobilität mit Geschichte

In diesem Jahr feiert Auto Mattern sein 60-jähriges Bestehen. Seit 1965 ist die Autohausgruppe in Ostwestfalen-Lippe verwurzelt und heute mit mehreren Standorten eine feste Größe in der Region.

Persönlich erreichbar, auch nach dem Kauf

Ob Kauf, Finanzierung oder Service – Kundinnen und Kunden schätzen bei Auto Mattern den direkten Kontakt, feste Ansprechpersonen und kurze Wege. Als inhabergeführte Autohausgruppe steht Mattern für persönliche Beratung, individuelle Lösungen und langjährige Kundenbeziehungen.

Zertifizierter Service, regionale Stärke

Als autorisierte Vertragswerkstatt garantiert Auto Mattern Wartung, Inspektion und Reparatur nach Herstellervorgaben – mit moderner Technik, geschultem Fachpersonal und kundenfreundlichen Öffnungszeiten. Neben Gütersloh ist das Autohaus an vier weiteren Standorten in OWL als Fiat-Vertragshändler vertreten. Ob Neuwagen, Gebrauchtwagen oder Service: In Gütersloh steht Auto Mattern für echte Fiat-Expertise.

Mattern GmbH
www.auto-mattern.de

Dammstraße 43
33332 Gütersloh
Tel.: 05241 / 74330

AUTO
MATTERN

www.auto-mattern.de



Biker's Point-Inhaber Thorsten GÜth

Leicht ist in!

Das neue E-Bike Bergamont 20 Helix Slope im Test

Wiedenbrück zeigt sich von seiner schönsten Seite, als wir das neue Bergamont 20 Helix Slope auf Herz und Reifen testen. Dieses E-Bike gehört zur spannenden neuen Kategorie der „Light“-E-Bikes – eine perfekte Mischung aus klassischem Fahrradgefühl und moderner E-Bike-Technologie.

Ein E-Bike, das leichtfüßig begeistert

Mit nur 21,5 Kilogramm bringt das Bergamont Helix Slope ordentlich Leichtigkeit auf die Waage – und das spürt man sofort beim Losfahren. Im Vergleich zu vielen anderen E-Bikes ist es damit deutlich näher an einem normalen Fahrrad als an einem schweren Elektrorad. Die Nachfrage nach solchen leichten E-Bikes steigt stetig, und das aus gutem Grund: Man hat einfach mehr Freude am Fahren, fühlt sich beweglicher und kann das Bike leichter transportieren oder auch mal in den Keller tragen.

Harmonisches Fahrverhalten dank Bosch SX Motor

Das Herzstück des Helix Slope ist der Bosch SX Mittelmotor, der mit 60 Newtonmetern ordentlich Power liefert, dabei aber besonders harmonisch und sanft unterstützt. Das kennen viele von Bosch-Motoren – ein angenehmes, ruhiges Fahrgefühl, das nicht

ruckt oder zerrt. Anders als bei manchen Heckmotoren, die manchmal etwas ruppig wirken, fühlt sich das Fahren hier sehr natürlich an. Das macht das Helix Slope zum idealen Begleiter für entspannte Touren durch die Stadt oder ins Grüne.

Flexibel und komfortabel unterwegs

Ein weiteres Highlight ist die Luftfederung, die Unebenheiten auf der Strecke sanft abfedert und für ein komfortables Fahrgefühl sorgt. Gerade auf längeren Touren oder holprigen Wegen macht sich das bemerkbar. Und falls die Unterstützung mal ausgeschaltet wird, bremst der Motor nicht – er schaltet sich komplett frei, sodass man ganz normal in die Pedale treten kann, ohne Widerstand zu spüren. Das gibt ein echtes Fahrradgefühl und macht das Helix Slope zu einem echten Allrounder.



Wie praktisch: der Akku lässt sich bequem herausnehmen.

Praktisch und alltagstauglich

Der 400 Wattstunden-Akku ist in den Rahmen integriert, lässt sich aber bequem herausnehmen – perfekt, wenn man das Bike transportieren oder den Akku im Haus laden möchte. So bleibt man flexibel und unabhängig. Der Trapezrahmen der Damenvariante sorgt für einen bequemen Auf- und Abstieg, ohne auf Stabilität zu verzichten. Für Herren gibt es das Modell übrigens ebenfalls, sodass jeder sein passendes Bike findet.

Stylisch in Jade und fair im Preis

Optisch macht das Helix Slope mit seiner frischen Jade-Farbe richtig was her – ein echter Hingucker, der Lust auf mehr Fahrten macht. Und das alles zu einem attraktiven Preis von 3.499 Euro, der für ein hochwertiges E-Bike mit Bosch-Motor und solch durchdachter Ausstattung absolut fair ist.

Fazit: Das perfekte Freizeitbike für alle, die leicht und entspannt unterwegs sein wollen. Das Bergamont 20 Helix Slope ist ein echter Glücksgriff für alle, die ein E-Bike suchen, das sich nicht wie ein E-Bike anfühlt. Leicht, agil und mit einem harmonischen Fahrgefühl bringt es frischen Wind in die Welt der E-Bikes. Ob für die tägliche Fahrt zur Arbeit, den Wochenendausflug oder die entspannte Tour durch Wiedenbrück – dieses Bike macht einfach Spaß und lädt dazu ein, das Auto öfter mal stehen zu lassen.

BIKERSPOINT

Biker's Point
Lange Straße 11, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon: 05242/5 74 02

bikers-point.de



Pralinen und Pointen – oder auch der blühende Blödsinn

COMEDYSHOW „VOX RINDVIEH – DIE STIMME
GÜTERSLOHS“ LÄDT ZUM ZUSATZTERMIN

Vox Rindvieh ist wieder da! Mehr als 20 Jahre nach ihrem Bühnenprogramm „Gütersloh! Gütersloh! Gütersloh!“ haben die drei Lokalmatadore Matthias Borner, Jan Furtwängler und Andreas Neuhaus wieder als Comedygruppe zusammengefunden, um – passend zum Stadtjubiläum – einen lokalpatriotisch-selbstironischen Blick auf ihre Heimatstadt zu werfen.

„Gütersloh ist ein Gefühl!“ – was für eines, da sind sich Matthias Borner, Jan Furtwängler und Andreas Neuhaus noch immer nicht so ganz sicher – blicke man auf Bielefeld aber auf jeden Fall ein ziemlich gutes! Und das wollen die Drei in ihrer zweistündigen multimedialen Bühnen-Show voll blühendem Blödsinn, gespickt mit Gags; Videos, Liedern und Live-Schalten, im Theater in Gütersloh so richtig feiern.

Die Gags

Vorhang auf heißt es an drei Terminen im September. „Eigentlich wollten wir dem Bürgermeister mit einer Schachtel Pralinen zum städtischen Geburtstag nur auf süße Weise gratulieren – nun wird es darüber hinaus mit unserer Geburtstagsshow doch ein bisschen schärfer, aber immer mit einem kleinen Augenzwinkern und mit jeder Menge Lokal-Colorit“, so die Dreiercombo.

„Bei Vox Rindvieh hört man nur Gags, die was mit Gütersloh zu tun haben. Selbst wenn man mal einen Gag nicht lustig finden sollte ... geht es immer noch um Gütersloh. Und ein nicht lustiger Gag über Gütersloh ist immer noch zehnmal besser als ein Mario-Barth-Gag über Berlin“, sind sich die Comedians einig.

**SCHNELL SEIN!
AUF ZUM KARTENKAUF...**

Zwei der drei Shows am 20., 21. und 26. September sind nahezu ausverkauft, weshalb das Theater eine Zusatzveranstaltung am 13. November ermöglicht. Karten gibt es zum Preis von 35 Euro bei Gütersloh Marketing sowie online unter www.vox-rindvieh.de.



Denn, so erklären sie mit breitem Grinsen: „Gütersloh gilt – natürlich völlig zu Unrecht – als etwas langweilig, aber vielleicht braucht man in einer Stadt wie Gütersloh tatsächlich ein bisschen mehr Humor als anderswo.“

Das Alter

Schon längst haben die drei stimmge- waltigen Vox Rindviecher mit den Proben begonnen, schließlich sind sie nicht mehr die Jüngsten: „Als wir angefangen haben, war Comedy in Deutschland gleichbedeu- tend mit Heinz Ehrhardt und Theo Lingen. Nee, stimmt gar nicht, so alt sind wir nun doch noch nicht! Als wir angefangen haben, war Comedy Helge Schneider und Rüdiger Hoffmann.“ Damit die Komiker bei „Käpt'n Kattenstroh“ oder auch „Pumpnickel und Musik“ textsicher den Ton angeben können, studieren Sie inten- siv ihre bekannten Gütsel-Hits und ver- arbeiten alles an Amüsantem, was sich Ostwestfalen im Allgemeinen und Güters- loh im Besonderen auch nur in Ansätzen aus dem trockenen Boden ziehen lässt.

Die Herausforderung

„Ist das noch lustig oder kann das weg?“ – Diese bange Frage stellten sich Borner, Furtwängler und Neuhaus zu Probebeginn und kamen dabei zu dem entspannten Schluss, dass sie viel weniger Neues lernen müssen als angenommen: „Die größte Herausforderung ist, sich neue Gags ausdenken zu müssen. Aber – wir haben uns unsere alten Programme auf VHS- Kasette angesehen und festgestellt:

‘He, neue Gags brauchen wir gar nicht, die alten sind noch gut! Man muss nur Hertie durch Sinn ersetzen und Reinhard Mohn durch Thomas Hagedorn. Die Pointen über zu viele Handyläden und

durchfahrende ICEs können wir lassen, das hat sich in Gütersloh in 20 Jahren zum Glück nicht geändert. Und pleite ist die Stadt ja auch wieder ...“

Kleinemas
 Familientradition seit 1914
Grillen & mehr

Kleinemas Fleischwaren GmbH & Co. KG
 Industriestraße 35
 33415 Verl-Süreneheide
 Tel. 05246-921129

DIREKT VERKAUF
 MO-SA 8-19 UHR

GOLDENER PREIS 2023
 DLG
 www.dlg.org
 PREIS 2023
 DLG
 www.dlg.org
 PREIS 2023
 DLG
 www.dlg.org

SCH LA DO

WIRD BUNT

SPIELZEIT DER BELIEBTEN KLEINKUNSTREIHE STARTET IM SEPTEMBER

Kleinkunst, Kabarett und Konzerte: In der Spielzeit 2025/2026 heißt es an neun Abenden in der Stadthalle Gütersloh wieder „SchLaDo“ – Schöner langer Donnerstag. Jeweils um 20 Uhr präsentieren beliebte und bekannte Künstlerinnen und Künstler ein buntes Programm.

Den Start der SchLaDo-Reihe macht am 4. September der Zauberer DESiMO: In seiner Show „Klug & Trug – Gewitzte Zaubertrick“ geht der Meister-Mogler mit seinem Publikum auf einen fröhlich-entspannten Kurztrip voll wilder Wendungen, mit neuen trügerischen Tricks und frischen Ideen. Gekürt mit der Sonderauszeichnung „Deutscher Kabarettpreis 2019“ vereint DESiMO die Magie und das Spiel mit den Worten auf zauberhafte Weise.



Humoriges Duo: René Sydow und Christian Miedreich zwischen Politik und Privatem

Scharfe Pointen, groovende Songs

Am 23. Oktober kommen „Männer von Welt“ nach Gütersloh: René Sydow und Christian Miedreich spielen ihr erstes gemeinsames Kabarett-Programm und stürzen sich auf alles Deutsche, überzeichnen und karikieren Politik und Privates, verkörpern deutsche Archetypen und solche, die es werden wollen. Albern und doch intelligent liefern sie treffsichere und scharfe Pointen. Politisches Kabarett mit deutscher Gründlichkeit,

aber ohne Deutschtümelei, schließlich sind die beiden ja Männer von Welt.

Musikalisch wird es am 18. Dezember mit Michael Krebs. Seine groovenden Lieder und klugen Texte begeistern das Publikum seit mehr als 20 Jahren, die Live-Bühne ist sein Element. Doch selbst dieser notorisch gut gelaunte Typ am Klavier hat mittlerweile Zweifel. Ist seine einst gelobte Authentizität in Zeiten des Survival-of-the-Fakest noch zumutbar? Warum denken bei dem Wort „Problemzone“ alle an Bauch, Beine, Po und keiner an Gehirn? Ist die Zukunft noch eine Lösung? Michael Krebs' „OPTIMISMUS – jetzt stark reduziert“ stellt sich diesen Fragen und zeigt einem die Welt aus anderen Augen.

Highlights in 2026

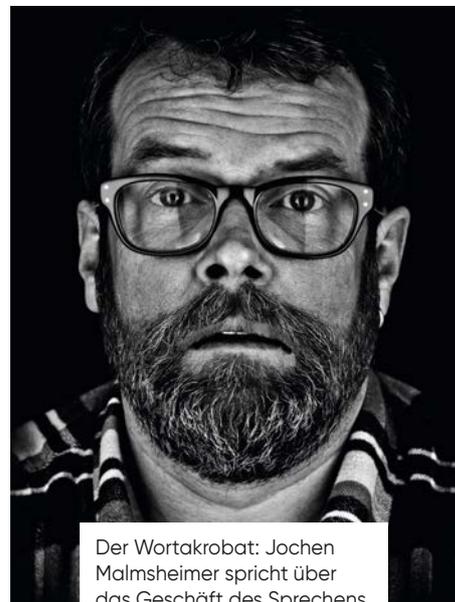
Das SchLaDo-Jahr 2026 startet mit Barbara Ruscher am 29. Januar. Die aus TV und Hörfunk bekannte preisgekrönte Comedylady ist gottlos romantisch, doch das merkt irgendwie keiner. Darum plädiert sie in ihrem Programm für „Romantik – aber zack, zack!“ Sie möchte mehr gute Gefühle im Leben und für die ganze Gesellschaft. Denn es wäre doch viel schöner, wenn Hass, Spaltung und Aggression radikal von Liebe, Achtung und Romantik erstickt würden.

Eine kurzweilige Konzertreise gen Küste unternehmen die Zucchini Sistaz mit ihrem Programm „Tag am Meer“ am 19. Februar 2026. Mit sirenenhaft anmutendem Satzgesang rudern die drei sonnigen Gemüter Tina ‚La‘ Werzinger, Jule Balandat und Schnittchen Schnittker hinaus in die Gezeiten der Unterhaltungsmusik. Die drei Ausnahme-Damen

des deutschen Jazzschlagers haben Gitarre, Kontrabass, Trompete und Kinkerlitzchen im Gepäck, um ihren Sound im Stil der 20er- bis 60er-Jahre strandesgemäß selbst zu begleiten. Und wie es sich für eine ordentliche Damenkapelle gehört, wird natürlich auch unterhaltsam, charmant und mit der gebührenden Umschweife geplaudert.

Weltschmerz und Wortakrobatik

Am 26. März präsentiert Claus von Wagner sein „Projekt Equilibrium“, eine Suche nach dem Gleichgewicht in einer Welt aus den Fugen. Der Darsteller und Autor verbindet dabei die Tradition amerikanischer Stand-Up-Comedy mit Themen, die eigentlich nicht komisch sind, und macht den Abend so zu einem satirisch-furiosen Tanz am Rande der Apokalypse.



Der Wortakrobat: Jochen Malmshäimer spricht über das Geschäft des Sprechens.

INFO

Das SchLaDo-5er-Abo, mit dem 20 Prozent gespart werden, ist in der Tourist-Information Gütersloh erhältlich. Im Abonnement sind fünf verschiedene, frei wählbare „SchLaDo“-Veranstaltungen enthalten, die beim Kauf des Abos festgelegt werden. Einzelkarten für alle SchLaDo-Veranstaltungen können in der Tourist-Information Gütersloh (Berliner Straße Straße 63, 33330 Gütersloh) sowie im Webshop von Kultur Räume Gütersloh unter stadthalle-gt.de erworben werden.

Wahre Wortakrobatik vollführt Jochen Malmshaimer am 16. April in seinem Programm: „Wenn Worte reden könnten oder: 14 Tage im Leben einer Stunde“. Mit schonungsloser Offenheit spricht er über den Zusammenhang zwischen Bahnhof und Leim sowie über die auf die nachmalige nordrhein-westfälische Umweltministerin und ihre Hundeverordnung zurückgehende „Höhn-Angst“ des „homo canidem tenes“. Und neben vielem anderen führt Malmshaimer endlich aus, was geschähe, wenn Worte reden könnten.

Eine Woche später, am 23. April, ist Thomas Philipzen zu Gast in der Stadthalle. Philipzen, Teil des Münsteraner Kultkabarets STORNO, bringt die Fortsetzung seines Best-Of-Programms auf die Bühne. In „Hirn in Teilzeit“ rast er spielend, singend und improvisierend durch die Unbeständigkeit der politisch-gesellschaftlichen Großwetterlage. Entfesselt pendelt er zwischen Neuem und Gewesenem, verirrt sich in den Blackouts und Fettnäpfchen des modernen Menschen und stellt fest: Mensch und Fehlerbehebung verhalten sich wie Mode und Schlaghose – egal wie furchtbar, sie kommt immer wieder.



Ein verrücktes Huhn: Daphne De Luxe spielt tierisch gut

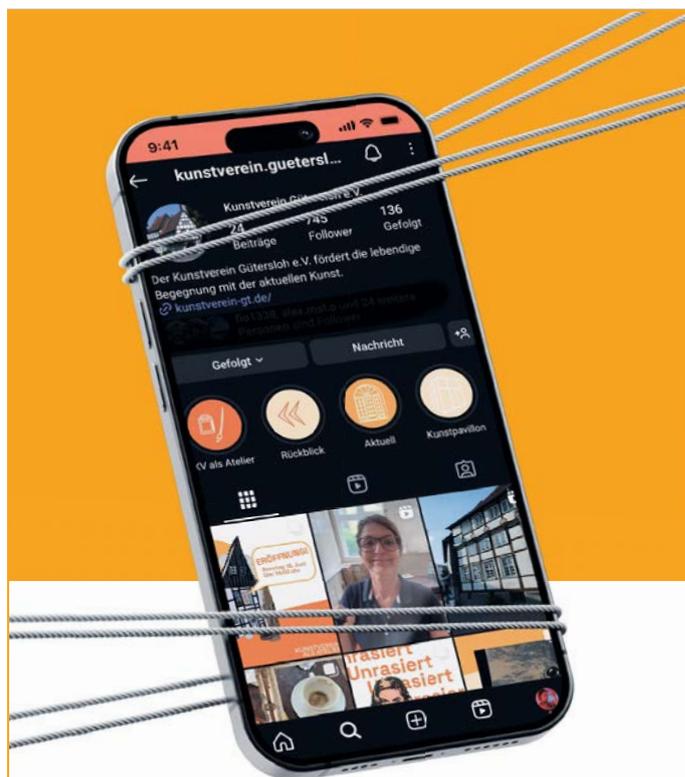
schauen und teilt überraschende Erkenntnisse mit ihrem Publikum. Unterhaltsamer kann ein Abend kaum sein.

Dank den Sponsoren

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation von Kultur Räume Gütersloh mit dem KulturBüro-OWL sowie der Wohlsein GmbH und wird unterstützt von der Sponsorengemeinschaft KulturPLUS+ (Bertelsmann, Volksbank in Ostwestfalen, Nobilia, Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold, Stadtwerke Gütersloh, Beckhoff Automation, Miele).

Krönender Abschluss

Die SchLaDo-Saison schließt am 21. Mai mit Daphne De Luxe. Die vielseitig interessierte Comedienne hätte mit ihrem Fachwissen ebenso eine erfolgreiche Zoologin werden können. So war es nur eine Frage der Zeit, bis diese Themen in einem ihrer Bühnenprogramme landen. In „Artgerecht – Ein tierisch menschliches Programm“ zieht Daphne De Luxe auf humorvolle Art und Weise Parallelen zwischen Mensch und Tier, erklärt, warum Männer den Frauen so gern ins Dekolleté



Aktuell. Nah. Kunst in Gütersloh

Was ist gerade im Kunstverein zu sehen? Welche Ausstellung beginnt demnächst? Auf unserem Instagram-Kanal halten wir Sie auf dem Laufenden!

@kunstverein.guetersloh.e.v

Hier finden Sie aktuelle Hinweise, spannende Ausstellungsbilder und alle Infos rund um unser Programm. Kurz, visuell und direkt.

Bleiben Sie verbunden mit der Kunst in Gütersloh – wir freuen uns auf Ihren Besuch, online und vor Ort.



**KUNSTVEREIN
KREIS
GÜTERSLOH**

Veerhoffhaus, Am Alten Kirchplatz 2, Gütersloh

Öffnungszeiten: Fr, Sa, So 13 – 19 Uhr

Weitere Informationen unter:

www.kunstverein-gt.de

[@kunstverein.guetersloh.e.v](https://www.instagram.com/kunstverein.guetersloh.e.v)

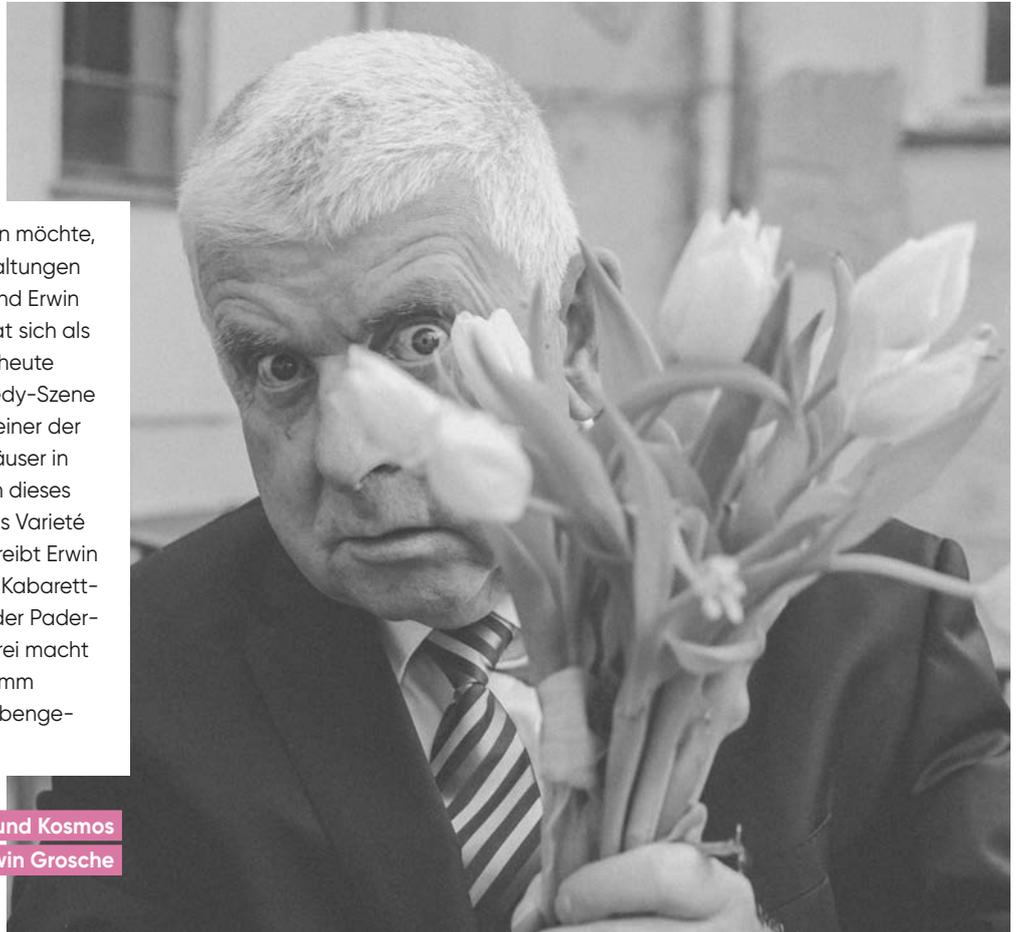
Letzter Weberei-Herbst: BUNTES FINALE

VIELFÄLTIGES PROGRAMM MIT
JEDER MENGE KULTUR,
ABWECHSLUNGSREICHEN
MÄRKTEN UND HEISSEN PARTYs

Wer die Lachmuskeln trainieren möchte, sollte sich gleich zwei Veranstaltungen vormerken: Kaff und Kosmos und Erwin Grosche. „Kaff und Kosmos“ hat sich als eigene Show etabliert und ist heute fester Bestandteil in der Comedy-Szene Ostwestfalens. Martin Quilitz, einer der Chefmoderatoren der GOP Häuser in Deutschland, präsentiert auch dieses Mal wieder einen tollen Mix aus Varieté und Comedy. Der WDR beschreibt Erwin Grosche als „ostwestfälischen Kabarett-Gott“, keine Frage also, dass der Paderborner auch Halt in der Weberei macht und mit seinem neuem Programm „PIPIFAX – Vom Nutzen der Nebengeräusche“ die Gäste erfreut.

6.9. – 19 Uhr – Kaff und Kosmos

27.9. – 19 Uhr – Erwin Grosche



Ab dem 7. September findet stets am ersten Sonntag im Monat das Kindertheater ab 11 Uhr statt. Bei jedem Termin tritt ein anderes Ensemble mit unterschiedlichen Inszenierungen auf. Den Auftakt macht das Puppentheater Pulcinella mit dem Märchen „Der selbstsüchtige Riese“, geschrieben von Oscar Wilde. Der Klassiker der englischsprachigen Literatur erzählt von der Wandlung eines egoistischen Riesen zum Menschenfreund. Die Geschichte hat an Poesie und Aktualität nicht verloren und wird kindgerecht mit viel Humor und Musik erzählt.

7.9. – Der selbstsüchtige Riese

5.10. – Frau Holle

2.11. – Kasper und das Glücksschwein

7.12. – Ein Plätzchen für Lilli

16.9. - 19:30 Uhr - Sam Siefert Ensemble Project

31.10. - 20 Uhr - Still Collins:



Die musikalische Palette ist bunt, und ein besonderes Erlebnis ist das Konzert mit dem Sam Siefert Ensemble Project: Das elfköpfige Jazzkollektiv aus Innsbruck präsentiert sich 2025 im Rahmen der „Realization Tour“ erneut auf internationalen Bühnen live. Mit dabei ist nicht nur eine neue, frische Instrumentierung, sondern auch ihr aktuelles Album „Realization“, das am 1. September 2025 veröffentlicht und am 16. September auf der Weberei-Bühne gespielt wird. Wer die Musik von Phil Collins schätzt, sollte das Konzert von Still Collins auf keinen Fall verpassen. In diesem Jahr heißt es: 30 Jahre „The very best of Phil Collins & Genesis – live!“ Trau' deinen Augen, sagt man, denn ER ist es natürlich nicht. Aber trau' deinen Ohren, dann wirst du glauben, ER sei es doch!

Terminübersicht

Samstag, 19.7., 19 Uhr

Mama geht Dancen

Die Party wie damals, nur früher

Sonntag, 20.7., 11 Uhr

Kiez Klüngel

Der Weberei-Flohmarkt im Park

Samstag, 26.7., 21 Uhr

Party 44

Die Ü40 zum Tanzen

Dienstag, 29.7., 18 Uhr

Nähbar im Makerspace

Ein Angebot für alle Näh-Interessierten

Samstag, 2.8., 23 Uhr

2000er Party

Hey ya! auf dem Dancefloor

Sonntag, 3.8., 17 Uhr

Bücherkiez

Lesen an der Dalke



Mehr Infos und Tickets zu allen Veranstaltungen gibt es unter www.weberei.de

Vom 1.7. bis 26.7.2025:

Einstärkengläser aus Kunststoff statt 99,- € pro Paar

**nur 49,- €*
pro Paar!**

Wählen Sie dazu:

Dünneres Material 1,6 = 50 €
Dünneres Material 1,67 = 100 €
Lotuseffekt = 10 €

Natürlich inklusive Hartschicht und Superentspiegelung!

* Index 1,5: bis sph +/-4,0 cyl 2,0; Index 1,6: bis sph +/-6,0 cyl 2,0; Index 1,67: bis sph +/- 8,0 cyl 2,0; nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Gutscheinen!



JFK Optik e.K.
Alter Markt 16
33428 Harsewinkel

Telefon 05247 404964
www.jfk-optik.de
Inh. Jeanette F. Kerstan-Schulze

Wir



Lebensmittel



Oktai Oglou

Eichenalle 90 · Gütersloh

Tel.: 0 52 41 / 53 28 94

Mo. bis Sa. 7:30 - 21:00 Uhr

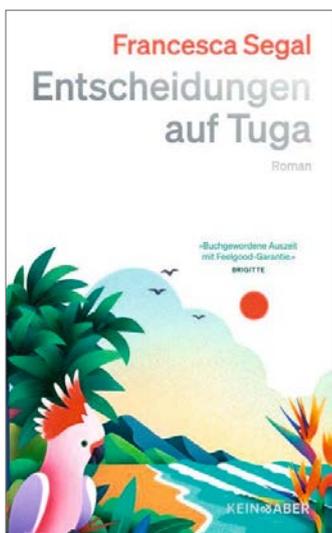


Buch-Tipps

Vera Corsmeyer

Veras gute Seiten

Ob moderne Hommage an große Krimiklassiker, atemlose Gesellschaftskritik oder skurril-düstere Satire – die Lektüre für den Sommer ist vielfältig.



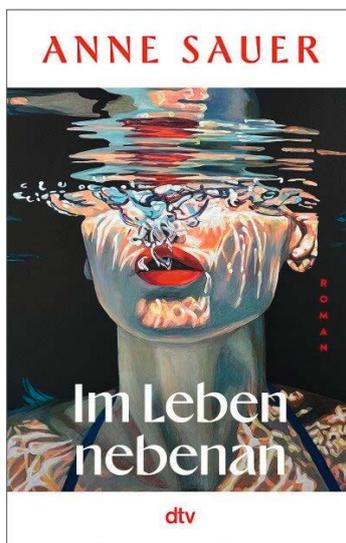
Francesca Segal – Entscheidungen auf Tuga

Zurück nach Tuga, zurück auf die malerische Insel im atlantischen Nirgendwo, auf der die Londoner Tierärztin Charlotte Walker trotz der Differenzen mit ihrem wieder gefundenen Vater bleiben will. Als Lesende wenig überraschend, sind die Insulaner und die paradiesische Natur doch schon im ersten Band der Tuga-Trilogie so empathisch wie lebendig eingeführt worden, dass man am liebsten selbst mitreisen möchte. Mit der Ankunft ihrer Mutter, sieht Charlotte sich allerdings mit „dem echten Leben“ konfrontiert. Denn diese ist davon überzeugt, dass ihre Tochter wieder zurück muss nach London. Ein Roman über Mütter und Töchter, Neuanfänge und Abschiede, pointiert wie fantasievoll. Auch wer bisher nicht in den Kosmos dieser liebenswerten, sympathischen Welt eingetaucht ist, dem sei diese sommerliche Lektüre nun empfohlen.

Kein & Aber, aus dem Englischen von Verena Kilching



416 Seiten | 25 Euro



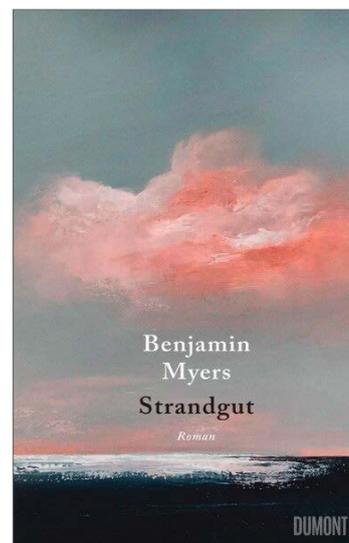
Anne Sauer – Im Leben nebenan

Gedankenspiele wie diese kennen wir alle: was wäre, wenn? Eines Morgens erwacht Toni nicht wie gewohnt neben ihrem langjährigen Freund in ihrer kleinen Wohnung in der Großstadt. Stattdessen ist sie in einer anderen Welt: hell, ordentlich eingerichtet. Der Blick aus dem Fenster? Seltsam vertraut. Antonia versteht: Sie ist wieder in dem Dorf ihrer Kindheit, mit einem Baby auf dem Schoß – und einem Mann aus ihrer Vergangenheit. Sie erwacht in einem Leben, das nicht ihres ist. Oder doch? Anne Sauer erzählt in ihrem Debütroman davon, wie das eigene Leben verlaufen könnte, hätte man die eine entscheidende Abzweigung nicht genommen. Dabei erzählt sie beide Lebensentwürfe gleichberechtigt nebeneinander, mit präzisiertem Blick auf Emotionen und vermeintlichen Kleinigkeiten und nähert sich so dem diffusen Gefühl, wenn das Leben in der eigenen Spur plötzlich nicht mehr das richtige ist.

dtv



270 Seiten | 23 Euro



Benjamin Myers – Strandgut

In Scarborough, einst beliebter Badeort im Osten Englands, sieht Earlon Bronco mit 70 Jahren zum ersten Mal das Meer. Nicht nur diese Erfahrung macht seine erste Reise außerhalb der USA für den Witwer, dessen Leben nach dem Tod seiner Frau wenig Freudvolles bereithält. Nun soll er auf einem Soulfestival auftreten, obwohl sich kaum jemand mehr an seine Karriere erinnert. In England hingegen scheint er bis heute ein Legende zu sein. Warum dem so ist, wieso seine Gastgeberin Dinah bis in den Winter hinein im Meer schwimmt und welche Erinnerungen noch angespült werden, erzählt Benjamin Myers mit feinem Sinne für seine Charaktere und deren Geschichte. Neben der Musik, spielt das Meer und seine Faszination, wie in zahlreichen seiner Bücher, eine entscheidende Rolle. Für Dinah und Bucky wird es zum Auslöser, ihr bisheriges Leben zu reflektieren und Entscheidungen zu treffen.

DuMont Verlag, aus dem Englischen von Werner Löcher-Lawrence



288 Seiten | 24 Euro

Vera Corsmeyer präsentiert im **gt!info** monatlich ihre Favoriten. Vera hat das höchste Lesepensum der Buchhandlung Markus und vermutlich der westlichen Hemisphäre. Sie glaubt unbeirrt an die Zukunft der Buch-Branche und des (gedruckten) Buches.



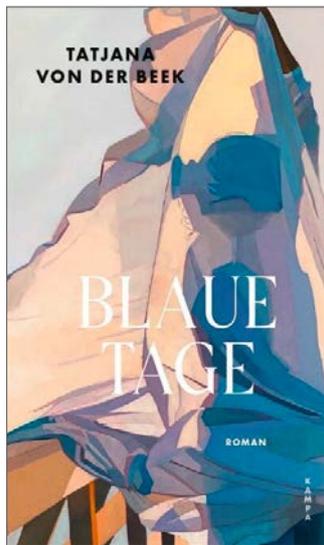
Kat Eryn Rubik – Furye

Die Stadt am Meer, für die Erzählerin im Debütroman der Musikerin und Fotografin Kat Eryn Rubik, ist der Ort ihrer Kindheit und zugleich ihrer größten Verletzungen. Jahrzehnte später kehrt sie als erfolgreiche Musikproduzentin zurück. Dorthin, wo sie Alec und ihre Freudinnen Meg und Tess waren, drei junge Frauen, die die Dinge nicht einfach hinnehmen wollen, zu moderne Furien werden. Dorthin, wo ihre erste große Liebe bis heute lebt. In soghaftem Ton entwirft Rubik ein flirrendes Kammerspiel, das während der Lektüre immer wieder den Atem stocken lässt und gleichzeitig so intensiv erzählt ist, dass die Hitze förmlich zu spüren ist. Hat die Protagonistin doch diese eine Entscheidung in der Jugend bis heute nicht heute nicht hinter sich lassen können. Ein poetischer, sprachgewaltiger Roman über Opfer für den Glauben an Hoffnung.

DuMont



352 Seiten | 24 Euro



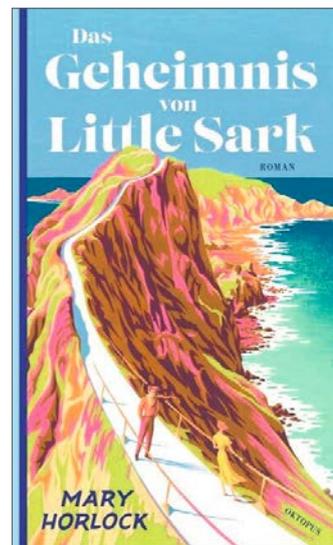
Tatjana van der Beek – Blaue Tage

Was klingt wie ein paradiesischer Urlaub, wird für die Schwestern Leo und Emma zu einem Trip in die eigenen inneren wie äußeren Konflikte. Überraschend vom Vater zum Katamarantörn vor griechischer Inselkulisse eingeladen, reisen beide mit ihren Partnern an. Auf engstem Raum versucht Leo zu verheimlichen, dass sie jetzt noch kein Kind haben will, während ihr Schwester alles daransetzt, schwanger zu werden. Als nach einem misslungenen Manöver die Skipperin Alex an Bord kommt, brechen die Spannungen endgültig hervor. In ihrem zweiten Roman entwirft Tatjana van der Beek ein messerscharfes Kammerspiel über verpasste Chancen und unvereinbare Lebensentwürfe. Ein zarter, vielschichtiger Roman über das Hinter-Sich-Lassen, das Zu-Sich-Selbst-Finden und den Mut, den es dafür braucht. Packend, flirrend und mit großer Leichtigkeit erzählt.

Kampa Verlag



208 Seiten | 23 Euro



Mark Horlock – Das Geheimnis von Little Sark

Auf der wohl einsamsten Insel im Ärmelkanal, Sark, passiert gewöhnlich wenig. Selten bringen Touristen etwas Abwechslung in die fünfhundert Seelengemeinde. Bis 1933 zwei Menschen verschwinden, zurück bleibt nur ihre Kleidung. Niemand scheint die beiden jungen Menschen zu vermissen. War es eine Beziehungstat? Sind sie doch nach Guernsey zurückgekehrt? Phyllis Carey, gerade auf ihre Heimatinsel zurückgekehrt, beginnt sie nach der Wahrheit zu suchen. Eine Wahrheit, die in die Inselgeschichte und vergangene Kindheitstage führt. Selbst auf einer Kanalinsel aufgewachsen, erzählt Mary Horlock diese auf wahren Tatsachen beruhende Geschichte im Stil der großen Agatha Christie, dass die Lesenden förmlich Teil der Vermutungen werden können. Wenn auch der historische Fall bis heute nicht geklärt ist, gelingt hier ein unkonventionell erzählter stimmiger Plot voll charmanter Figuren.

Oktopus Verlag, aus dem Englischen von Birgit Salzmänn



352 Seiten | 24 Euro

GESUCHT & GEFUNDEN

★ VERKÄUFE

Balkonkraftwerke mit Markenprodukten ab 249 Euro. Beratung und Verkauf durch Prokon Handelsagentur, Gütersloh Tel. GT-54785. Homepage prokon-gt.de

Saugroboter von Miele; so gut wie neu. Nur 5 x gefahren. Tel. 0172-5227688

Long John, Neoprenanz., Gr. L, bunt; Luftentfeuchter, 24 l; Blumenkübel, 50 x 50 x 50 cm, grau, Dutch Design. Tel. 0171-2021701

Wir polieren Ihr Auto auf Hochglanz! ALTUNTAS, Verler Straße 190. Tel. GT-29099

Waren aus fairem Handel. Weltladen, Königstor. 6, Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr. Sie erreichen uns unter info@weltladen-guetersloh.de

Ruckzuck Küchenmodernisierung. Matthias Heitwerth, Tel. 05209 980762, www.heitwerth.de

Gebraucht-PCs und Notebooks, Reparaturen, Tel. GT-58532, www.low-budget-pc.de

Bontempi-Keyboard. Kaum gebraucht. Bestens geeignet für Anfänger. Tel. 0172 5227688

KFZ-Klima-Befüllung/Service, 59 Euro. ALTUNTAS, Verler Straße 190. Tel. GT-29099

Insektenschutzgitter, Fenster, Türen und Lichtschächte. Tel. GT-400704

Nähmaschinen, Verkauf und Reparaturen, Handwerk. Tel. GT-48882

Tolle Geschenkidee oder sich selbst einfach mal eine Freude bereiten. Mit Körnerkissen, 8-Kräuter-Duftsäckchen, Leseknochen, Etagären – alles handgefertigt. Tel. 0157 71917691

★ KAUFGESUCHE

Privater Sammler sucht: alte Medaillen, Helme, Wehrpässe, Fotoalben und weiteres bis 1945 Tel. 0176 84616055

Suche Pelze, Garderobe, Handtaschen, Porzellan-Puppen, Zinn, Handarbeiten, Bücher, Schallplatten, Silber-Schmuck, Münzen, Armbanduhren. Frau Reichmann, Tel. 0178-6102997

Wir kaufen Ihren gebrauchten Kleinwagen an! ALTUNTAS, Verler Straße 190. Tel. GT-29099

Modellbahner suchen Eisenbahn und Zubehör. Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge, usw. Tel. 0175 7774499

★ MOBIL

Wir kaufen Ihren Wagen. AutoPoint. Tel. GT-4033344

Profi-Autopflege und Wartung. ALTUNTAS, Verler Straße 190. Tel. GT-29099

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen. Tel. 03944 36160, www.wm-aw.de

Pkw-Unfallschäden? Barankauf. ALTUNTAS, Verler Straße 190. Tel. GT-29099

Stellplätze für Oldtimer und Youngtimer zu sofort in Gleichen Rittmarshausen, frei, trocken, gute Durchlüftung mit Stromanschluss, á 45,- Euro, Tel. 0172 5600691 oder 05527 943439

Pkw-Kleinwagen Verkauf? Bar-Ankauf! ALTUNTAS, Verler Straße 190. Tel. GT-29099

KFZ-Reparaturen aller Art. Festpreis. ALTUNTAS, Verler Straße 190. Tel. GT-29099

Lack- und Dellendoktor! ALTUNTAS, Verler Straße 190, Tel. GT-29099

Ölwechsel? Erledigen wir sofort. ALTUNTAS, Verler Straße 190. Tel. GT-29099

★ JOBS

Ich suche dringend eine Putzstelle oder auch Bügelarbeiten für 2 Std./Woche in Gütersloh. Einfach melden unter Tel. 0179 2613268.

Kultur Räume Gütersloh sucht Unterstützung im Bereich Plakatierung (m/w/d) auf Minijob-Basis. Voraussetzung: Führerschein Klasse B, eigener PKW von Vorteil. Zeitlicher Aufwand: ca. 10 Stunden/Monat. Das bieten wir: flexible Arbeitszeiten, nettes Team, mittendrin im kulturellen Leben. E-Mail: carla.depenbrock@guetersloh.de

Gärtner sucht Arbeit nebenberuflich: Hochdruckreinigung, Vertikutieren, Hecke schneiden usw. Tel. 01556 2530150.

Energieberater gesucht? Kostenlose Erstberatung zu Heizung, Dämmung, Sanierung u- Förderung. Tel. GT-5046120 oder www.wattnavigator.de

Gärtner sucht Arbeit. Nebenberuflich Hecke schneiden, Hochdruckreinigung, Unkraut usw. Tel. 0179 2675397

★ HANDWERK

Facility und Kommunalservice Berheide – Profi für Grün- und Graufächen! Rasen, Sträucher, Terrassen & mehr. Jetzt anrufen: Tel. 0160 97350575/0152 23571806

Zuverlässiger Entrümpelungsservice: Wir räumen Wohnung, Haus, Keller und Co., besenrein – schnell, diskret und fachgerecht – jetzt unverbindlich anfragen unter Tel. 0157 84673847

Haus & Garten Allround-Service: Gebäudeservice, Küchen- und Möbelmontage, Reparaturen, Grünflächenpflege, Heckenschnitt erledigt erfahrener Handwerker www.Christian-Disselkamp.de Tel. 0160 4007942

Wir bieten an: Renovierungsarbeiten, Möbel Auf- und Abbau, kleine Umzüge/Entrümpelung u.v.m. Tel. 0176 31627075

Hallo, wir bieten Winterdienst, Renovieren und vieles mehr an. Tel. 0176 31627075

Klavierstimmung durch gelernten Klavierbauer für 75 Euro. Junkmann, Tel. 05244 8459

Neue Gardinen und Plissees. Nutzen Sie meine Ausmess- und Beratungstermine für Ihre Fenster! Gardinen Kiffmeyer, Tel. GT-56465

www.mersch-garten.de, Gartenpflege und Gestaltung, Gehölzschnitt, Uli Mersch, Tel. 0151 56141174

Neue Fronten, neue Arbeitsplätze, neue Auszüge und Schubfächer oder E-Geräte, kostenlose Beratung und Angebot. Tischlerei Klaus Zwiener, Tel. GT-97824 oder Tel. 0170 8072095

Strahlend saubere Fenster, Tel. GT-687999

Baumpflegedienst, Fachbetrieb für Baumpflege und Baumfällung, Tel. GT-9644834

Schönheit für Ihr Fenster! Gardinen-Waschservice, Martina Kiffmeyer, Tel. GT-56465

Entrümpelungen aller Art, gut und preiswert, Tel. 05242 48401

Alles muss raus. Entrümpelung. Tel. GT-687999

Aufarbeiten u. Neubeziehen v. Polstermöbeln (Sessel, Sofas, Stühle, Eckbänke ...). W. Findeklee, Haller Str. 135 Tel. GT-79497 oder Tel. 0173 5330158

ZIGZAG FLOH MARKT
AM SAMSTAG DEM
30.08.
AB 10H MORGENS BIS OPEN END

UNTER DEN ULMEN 19-23 IN GÜTERSLOH
RUF DER SKF-WIESE NEBEN DEM LADEN
ANMELDUNG: ZIGZAGFLOHMARKT@GMX.DE

Sommerbrote
z.B. Ciabattä, Fladen, Baguette ...
Schon probiert?

BroZeit
BioBäckerei
Marcus Bender
Infos zu den Wochenmärkten und unseren anderen leckeren Backwaren: www.brotzeit-bender.de

Achtung: Sommerpause 21.7.–11.8.25

Nähmaschinen HANDWERK

HUSQVARNA · BERNINA · JANOME
SINGER · BROTHER · PFAFF

Gütersloh · Spexarder Bahnhof 9
☎ 48882
Verkauf und Werkstatt

Wir fertigen für Sie:

Treppengeländer · Balkongeländer
Fenstergitter · Handläufe
Stahlstore · Kunstschmiedearbeiten
Stahltreppen · Vordächer
Terrassen-Überdachungen
Stahlbau · Carports
Edelstahlarbeiten · Zertifizierter
Schweißerfachbetrieb
Reparaturarbeiten & vieles mehr

Schlosserei + Bauschlosserei
A. MENSE
Forellenweg 1
Gütersloh-Avenwedde
Telefon (0 52 09) 28 28
Fax (0 52 09) 32 11
www.schlosserei-mense.de

★ **MIETSACHEN & IMMOBILIEN**

Sie, 64, öffentlicher Dienst, sucht 2-3 Z/K/B/ Stellplatz / Balkon oder Terrasse mit Garten in ruhiger Lage von Gütersloh und Umgebung. Tel. 0152 31643551.

Ab dem 1. August 2025 vermieten wir mehrere Parkplätze in zentraler Lage – nur wenige Gehminuten von der Gütersloher Innenstadt entfernt. Haben Sie Interesse? Dann kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail: info@floettmann.de

1-FH in guten u. zentralen Lagen in GT. www.brokbals-immobilien.de

Immobilienverkauf von privat. 3-ZKDBB, mit TG, in gepfl. Wohnanlage in GT-Kattenstroth. Im 1. OG eines 6-Parteien-Hauses, BJ 1993, befindet sich diese 73 qm große Wohnung mit Südbalkon. Kaufpreis 252.000 Euro. Kontakt: ludwigstrasse26@vodafonemail.de

ETWs in guten u. zentralen Lagen in GT. www.brokbals-immobilien.de

68-jährige rüstige Rentnerin sucht kleine, moderne Single-Wohnung, ca. 55-60 qm, bis 500 € Kaltmiete ab Juli 2025. marwie03@web.de

Grundstücke in guten u. zentralen Lagen in GT. www.brokbals-immobilien.de

Stellplätze für Oldtimer und Youngtimer zu sofort in Gleichen Rittmarshausen, frei, trocken, gute Durchlüftung mit Stromanschluss, á 45,- Euro, Tel. 0172 5600691 oder 05527 943439

MFH in guten u. zentralen Lagen in GT. www.brokbals-immobilien.de

★ **UNTERRICHT & KURSE**

Italienisch für Anfänger + Fortgeschrittene Tel. 0151 21682331

Nähen, Malen, Entspannen in Riekes Kreativzentrum, www.rieke-paland.de

Aura Sehen lernen in GT. Tel. 0176 63326860

Balance-Wege; Entspannungstraining, Stresspräventions- und Burnoutberatung, Kurse und Einzelberatung, Tel. 0151 17222661, info@balance-wege.de, www.balance-wege.de

Erteile Italienisch-Unterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene. Tel. 0151-21682331

Mundharmonika spielen. Wer hat die Geduld, mir das Spielen mit diesem Instrument beizubringen? Antworten an pzbtl533@aol.com

Melanie's Kinderyoga Gütersloh: melanies-kinderyoga.jimdosite.com

Brauchen Sie Hilfe am PC, im Internet, bei E-Mails? Virenschutz? Tel. GT-4367

Qual. Nachhilfe in allen Hauptfächern erteilt in GT. Tel. 0172 7122182

Zeugnis verbesserungswürdig? Biete kompetente Nachhilfe in Englisch, Spanisch und Französisch für alle Klassen. In Präsenz oder auch online. Anfragen/Termine unter Tel. 0173-3411309

★ **KONTAKTE**

Rentner Ü70 mit Zeit und Esprit, vorzeigbar und in jeder Hinsicht Selbstversorger, möchte den Sekt lieber zu zweit genießen, allein ist alles doof! geniessen876@web.de

Sympathische Sie, 56, Single (Gütersloh) Nichtraucherin, sucht ebensolche nette Sie aufgeschlossen für Party, Tanzen, Urlaubsreisen usw. Einfach nette Freizeitgestaltung, netterplausch@web.de

Billiard, Darten, Stammtisch, Essengehen, Quatschen, Spaß haben. Ehepaar 45/53 sucht nette Leute, die Bock haben, neuen „Freundeskreis“ zu gründen. runtervomsofa25@gmail.com

★ **FREIZEIT & URLAUB**

Doppelkopfspieler gesucht! Jeden Montag von 15 bis 17 Uhr. Kommt einfach vorbei. Adresse: Avenwedder Straße 88, Eingang rechts am Haus vorbei über die Terrasse. Informationen: Tel. GT-2113661 (AB)

Wir, weibl. + 55, suchen Gleichsinnige zum Laufen/Walken, gemäßigt Tempo, ca. 5 km. Wir treffen uns montags und donnerstags um 17.30 Uhr am LAZ Ost, Am Anger, auf dem Parkplatz. Mobil: 0151 65154639

★ **TIERE & CO:**

Ferien und Schule für Ihr Tier. Hof Niedergassel. Hunde-Camp; Katzen-pension. Tel. GT-68236 oder GT-6555

★ **UND SONST ...**

Für meinen Familienbesuch (3 Erwachsene und 1 Kind) suche ich für die Zeit vom 1. bis 17.8.25 eine Unterkunft. Gerne in der Nähe der Kampstr./Verler Str (Nähe Parkbad/ Kaufland) Angebote bitte unter 0176 82797237

Doppelkopfspieler gesucht! Jeden Mo. von 15 bis 17 Uhr. Kommt einfach vorbei. Adresse: Avenwedder Straße 88, Eingang rechts am Haus vorbei über die Terrasse. Tel. Informationen: GT-113661 (AB)

Wer brennt Wunsch-CD (Musik)? Tel. 01590-6679555

Neu in Gütersloh, psychologische Beratung und Coaching. Jürgen Christoffer, Tel. 017661 653383

Fußpflege - Biete med.Fußpflege bequem bei Ihnen zu Hause Hannemann Tel. 02522- 4998 od. Tel 0152 53718382

Pflegeberatung Marion Moselage. Was tun bei Pflegebedürftigkeit, Kostenlose Beratungsbesuche \$ 37,3, Tel. 0163 7129913, www.pflegeberatung-moselage.de

Bodenverlegen, Streicharbeiten, Reparaturen, Möbel zusammenbauen, Hilfe von Aufhängen der Lampen u.v.m., Tel. 01573 9225153

Zu verschenken: 18 Gartenplatten, schiefergrau, 94 cm dick, unregelmäßige Form, für Gartengestaltung, Abholung in GT, Nähe Elisabeth Hospital, Tel. 0151 56023312

Suche Pelze, Garderobe, Handtaschen, Porzellanpuppen, Zinnhandarbeiten, Bücher, Schallplatten, Silberschmuck, Münzen, Armbanduhr, Perlen, Bernstein, Korallen. Frau Reichmann, Tel. 0178 6102997



Holzbau Schönborn

Zimmerei · Trockenbau · Dachabsturzicherung

Neubau | Umbau | Sanierung

Wärmedämmung | Modernisierung

Trockenbau | Innenausbau

Nikolaus-Otto-Straße 8 | 33335 Gütersloh | Telefon 0171 1075644
info@holzbau-schoenborn.de

Der Autodoktor in Gütersloh

Der Lack- und Dellendoktor für Ihr Auto

- Beilackierungen
- Professionelle Autopflege
- Spezielle Lackaufbereitung
- Dellenentfernung ohne Lackierung

KFZ-Rep. aller Art – Meisterbetrieb

Verler Str. 190

Tel. GT 24863 + 29099

www.autoaltuntas.de

ALTUNTAS

Wir polieren Ihr Auto auf Hochglanz!

++ ETWs, 1-FH, 2-FH, MFH, Grundstücke in guten u. zentralen Lagen in GT ++



Anja Brokbals Immobilien

Bewertung | Vermittlung





Verkauf | Vermietung | Wertermittlung

Erfahrung | Einsatz | Empathie

www.brokbals-immobilien.de
info@brokbals-immobilien.de
Telefon 05241 1762 oder 0172 5217755



++ Aus aktuellen Verkäufen suche ich verschiedene Immobilien für nette vorgemerkte Interessenten ++
++ Immobilienverkauf einfach und bequem für Sie als Verkäufer. Rufen Sie mich gerne unverbindlich an. ++

Gütersloher Splitter



Mehrere Ladenlokale in der Innenstadt fanden in den vergangenen Wochen neue Besitzer. Mögen ihre Produkte **gut justiert** sein auf den Bedarf der Gütersloher.

Im Bewusstsein des Perpetuum Mobile der Fußball-Saisons relativiert sich manche Aufgeregtheit am Partytisch. Gefühlt zurückhaltender performen die **Experten mit ihren Prognosen**. Gibt's ja auch nicht im Spielcasino. Kugeln sind eben rund.

Alle Vettern, alle Cousins und der ganze Anhang – **Familientreffen** im großen Garten. Das fröhliche Toben-Quitschen der Kleinen ist der Soundteppich dieses Sommer-Glücks.

Nach den Ferien bleiben keine drei Wochen mehr für den **Kommunalwahlkampf** (zur Erinnerung: Gütersloh wählt am 14. September einen neuen Rat mit neuen Machtverhältnissen). Da muss es dann zur Sache gehen, wir kennen die üblichen Werbeformate. Natürlich: Ritual. Natürlich: Versprechungen. Natürlich: nix Großes. Aber, bitteschön: Würden oder könnten Sie's anders machen? Kommen Sie mir jetzt nicht von Rechts!

Kommunalwahl? Schnell noch geträumt: Ein **Haus der Künste** wünschte ich mir. Wo ich sie alle sehen kann, die großen Künstlerinnen und Künstler aus der Region Gütersloh mit Beispielen ihrer Arbeiten. Mit ihren Geschichten, ihren Botschaften. Und Darstellungen unserer Stadtgeschichte gehörten dazu. Unser schönes Stadtmuseum braucht eine moderne 2.0-Ergänzung.

Mitten im Sommer erste **Vorahnungen** vom Herbst.

Welch ein Gesicht! Detlef Güthenkes Porträt von **Sabine Gramlich** an der Gebäudewand der Gütersloher Volksbankzentrale beeindruckt. Schwarz-Weiß und riesengroß.

Wie es ihr zusteht. Ihre Beharrlichkeit und ihre Kraft, die sie zur radikalen Friedensaktivistin nach dem Erleiden des furchtbaren Familienschicksals im Weltkrieg machte, spricht aus jeder Falte ihres Antlitzes. Eine stolze, eine schöne Frau. Ihr Kopf und die Groß-Porträts mehrerer anderer Gütersloher in der City sind ein Lichtblick im 200-Jahre-Programm der Stadt. Danke für diese Idee, Fachbereich Kultur!

Lange her, dass ich meine Überzeugungen genau beschreiben konnte. Heute ist das, was ich morgens behauptete, oft schon nachmittags überholt. Das regt auf, beruhigt aber auch: **alles fließt**.

In Gütersloh gibt's Geld genug, sagt einer mit Blick auf **reichlich Privatvermögen** vieler Haushalte. Wenn's doch so einfach wäre.

Wiedereinführung der Brötchentaste, neue Fahrradwege, Klimakonzepte, Wärmepläne, ein wohltuend sparsames 200-Jahre-Jubiläumsprogramm, kostenlose Kulturevents über den ganzen Sommer hinweg – **alles für die Katz**, wenn die Abrissbirne unseren ikonischen Zehner-Arschbombenturm im Nordbad trifft. Also genau ins Herz des Volkes. So dumm kann man doch nicht sein. Gütersloh, das tut man nicht!

Das Paar erzählt Geschichten aus seinem glücklichen Alltag. Die eigene Person verschwindet hinter dem dauernden „**Wir**“.

Zu viert am Grill, die Holzkohle ist gerade erst entfacht. Enkeltochter Marlene (7) stürmt in unsere Mitte, baut sich vor mir auf, stemmt die Hände in die Hüfte und ruft laut und gespielt drohend: „**ICH HABE HUNGER!!! FRAUEN UND KINDER ZUERST!!!**“ Sofortige Hektik in unserer Männergruppe.
Heiner Wichelmann

IMPRESSUM

Herausgeber

Lokalwerkstatt | Agentur für Kommunikation GmbH
Redaktionsanschrift Langer Weg 7b, 33332 Gütersloh

Telefon 0 52 41 / 2 11 94 50

Online www.gt-info.de

E-Mail Redaktion redaktion@gt-info.de

E-Mail Vertrieb anzeigen@gt-info.de

Chefredakteur Markus Corsmeyer (V.i.S.d.P.)

Redaktion Anuschka Bayer, Andreas Martin,
Wolfgang Sauer

Anzeigenleitung Wolfgang Sauer

Medienberatung Markus Corsmeyer,
Wolfgang Sauer, Dietmar Starke

Layout und Realisation YOOMS – Medienagentur
für den regionalen Mittelstand, t.kessler@yooms.de

Anzeigengestaltung Wolfgang Sauer

Mitarbeit an dieser Ausgabe

Vera Corsmeyer, Jessica Kaup, Thorsten Wagner-Conert,
Heiner Wichelmann, Professor Dr. Rolf Wischnath,
Susanne Zimmermann

Kleinanzeigenannahme

Online an anzeigen@gt-info.de

Einsendeschluss bei Gewinnspielen

Falls bei Gewinnspielen nicht anders angegeben, ist
der Anzeigenschluss gleichzeitig der Einsendeschluss

Auflage 40.000 Verbreitung 39.000 Exemplare kostenlos
an die Haushalte in Gütersloh, 1.000 Exemplare über
verfügbare Auslagestellen in Gütersloh

Erscheinungsweise monatlich

Druckerei Dierichs Druck + Media GmbH & Co. KG, Kassel

Verbreitung MS Marketing Media GmbH

gt!Info Newsletter bestellbar über www.gt-info.de

Neu: gt!Info-Abo Bestellhotline 0 52 41 / 2 11 94 50

gt!shoppt ist eine eingetragene Marke der Lokalwerkstatt GmbH

Dieses Magazin ist mit großer Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit bearbeitet. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit wird nicht übernommen. Jegliche Ansprüche wegen etwaiger Fehler müssen abgelehnt werden. Eine Haftung für Inhalte von QR-Codes und Links wird nicht übernommen. Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Kürzungen behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für die Anzeigen. Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird eine Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen. Für nicht erschienene Anzeigen und Beilagen wird keine Haftung übernommen. Es gilt Anzeigenpreisliste 1.24 © 2024.

Wir nehmen den Datenschutz ernst. Die entsprechenden Datenschutzz-Pflichtinformationen finden Sie auf www.gt-info.de

Eine zweite Meinung ist viel wert.



Haben Sie nach der Beratung des behandelnden Kieferorthopäden ein schlechtes Gefühl?
Die Behandlungskosten erscheinen unverhältnismäßig hoch?
Die Behandlungsdauer erscheint übertrieben lang?
Oder sollen womöglich gesunde Zähne gezogen werden?

Sind Sie verunsichert?

Wenn Sie nur eine dieser Fragen mit Ja beantworten, ist es Zeit für eine zweite Meinung.
Wir legen Wert auf ein schönes Lächeln und einen gesunden Kiefer.

Unter zweitemeinung-kfo.de erfahren Sie mehr.

Beratungstermine innerhalb von 2 Wochen!



Stefan A. Roth | M.Sc. Kieferorthopädie

Blessenstätte 14 | 33330 Gütersloh | Telefon 05241 237977 und Bahnhofstraße 8 | 33415 Verl | Telefon 05246 7097906



Milchzahn raus? Lohnt sich bei uns!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Bei uns belohnt dich Zahndrache Zacharias
für jeden ausgefallenen Zahn.
Wie? Lass dich überraschen!



**Volksbank
in Ostwestfalen**

